Библиотека СОК

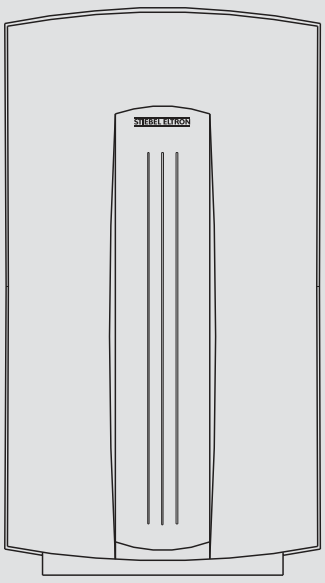
BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
OPERACIÓN E INSTALACIÓN
OBSŁUGA I INSTALACJA
ЭКСПЛУАТАЦИЯ И УСТАНОВКА

الاستعمال والتركيب

Hydraulisch gesteuerter Kompakt-Kleindurchlauferhitzer | Hydraulically controlled compact small instantaneous water heater | Petit chauffe-eau instantané compact à gestion hydraulique | Minicalentador instantáneo compacto de control hidráulico | Hydraulicznie sterowany kompaktowy mały ogrzewacz przepływowy | Компактный малогабаритный проточный водонагреватель с гидравлическим управлением |

سخان المياه الفوري الصغير ذو التحكم الهيدروليكي

- DHC 3
- DHC 4
- DHC 6
- DHC 8
- DHC 6 U



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise 3
1.1 Sicherheitshinweise 3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation 3
1.3 Maßeinheiten 3
2. Sicherheit 3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 3
2.3 Prüfzeichen 3
3. Gerätebeschreibung 4
4. Einstellungen 4
5. Reinigung, Pflege und Wartung 4
6. Problembehebung 4

INSTALLATION

7. Sicherheit 5
7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen 5
8. Gerätebeschreibung 5
8.1 Lieferumfang 5
8.2 Zubehör 5
9. Vorbereitungen 5
9.1 Montageort 5
9.2 Werkseinstellungen 6
10. Montage 6
10.1 Montage-Alternativen nur für DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8 8
10.2 Montage abschließen 9
11. Inbetriebnahme 9
11.1 Erstinbetriebnahme 9
11.2 Wiederinbetriebnahme 9
12. Außerbetriebnahme 9
13. Störungsbehebung 9
14. Wartung 10
15. Technische Daten 11
15.1 Maße und Anschlüsse 11
15.2 Elektroschaltplan 12
15.3 Temperaturerhöhung 12
15.4 Einsatzbereiche 12
15.5 Angaben zum Energieverbrauch 13
15.6 Datentabelle 13

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

MONTAGESCHABLONE (IM MITTELTEIL DIESER ANLEITUNG)

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Die Armatur kann eine Temperatur von über 60 °C annehmen. Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.
- Das Gerät ist für die Versorgung einer Dusche (Duschbetrieb) nicht geeignet.
- Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Die angegebene Spannung muss mit der Spannungsversorgung übereinstimmen.
- Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Das Gerät muss dauerhaft an eine feste Verdrahtung angeschlossen werden.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.
- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle).
- Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“ beschrieben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.

Hinweis
Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen

SIGNALWORT Art der Gefahr
Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.
► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation

Hinweis
Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten

Hinweis
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Erwärmung von Trinkwasser und kann ein oder mehrere Entnahmestellen versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

VORSICHT Verbrühung
Die Armatur kann eine Temperatur von über 60 °C annehmen. Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.

WARNUNG Verletzung
Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sachschaden
Das Gerät und die Armatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät

3. Gerätebeschreibung

Der hydraulisch gesteuerte Klein-Durchlauferhitzer schaltet sich über die hydraulische Steuerung automatisch ein.

Das Gerät erwärmt das Wasser direkt an der Entnahmestelle, wenn es gebraucht wird. Durch kurze Leitungswege entstehen geringe Energie- und Wasserverluste.

Die Warmwasserleistung hängt von der Kaltwassertemperatur, der Heizleistung und der Durchflussmenge ab.

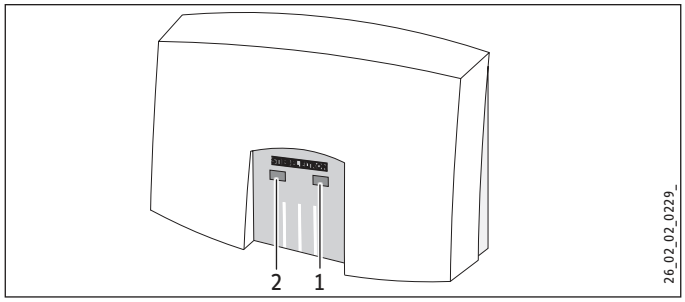
Das Rohrheizkörpersystem ist für kalkarme Wässer geeignet.

Das Gerät ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet.

4. Einstellungen

Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet automatisch das Heizsystem des Gerätes ein und das Wasser wird erwärmt.

Einschaltmenge des Gerätes siehe Kapitel „Technische Daten“.



1 Power Leuchte
2 Overheating Leuchte

Hinweis
Bei Überhitzung des Gerätes leuchtet die Overheating Leuchte.

Die Temperatur des Wassers können Sie mit der Armatur verändern:

Temperatur erhöhen

▶ Drosseln Sie die Durchflussmenge an der Armatur.

Temperatur verringern

▶ Öffnen Sie die Armatur weiter oder mischen Sie mehr Kaltwasser bei.

Nach Unterbrechung der Wasserversorgung

Siehe Kapitel „Inbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme“

5. Reinigung, Pflege und Wartung

▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.

▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.

▶ Lassen Sie die elektrische Sicherheit am Gerät regelmäßig von einem Fachhandwerker prüfen.

6. Problembehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät schaltet trotz voll geöffnetem Warmwasserventil nicht ein.	Am Gerät liegt keine Netzspannung an.	Prüfen Sie die Sicherung in der Hausinstallation.
	Die Armatur ist verkalkt oder verschmutzt.	Reinigen und / oder entkalken Sie die Armatur.
	Die Wasserversorgung ist unterbrochen.	Entlüften Sie das Gerät und die Kaltwasser-Zulaufleitung (siehe Kapitel „Einstellungen“).
Es kommt kein warmes Wasser, die Overheating Leuchte leuchtet.	Das Gerät ist überhitzt, die Heizleistung wurde unterbrochen. Die entnommene Wassermenge ist zu gering.	Öffnen Sie weiter die Armatur. Nach einer Abkühlung schaltet das Gerät automatisch wieder ein.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).

DHC. . . Nr.: 000000-0000-000000

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

Sachschaden
Beachten Sie die maximale Zulauftemperatur. Bei höheren Temperaturen kann das Gerät beschädigt werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen

Hinweis
Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

Härtebereich des Wassers

Der Härtebereich des Wassers darf nicht größer sein als in den „Technische Daten / Datentabelle“ angegeben.

8. Gerätebeschreibung

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:
- Kabelabdichtung
- Anschlussstutzen
- Flachdichtungen
- 2 Befestigungsschrauben 4 x 35 und Dübel
- Unterlegscheibe
- Montageschablone im Mittelteil dieser Anleitung
- montierte Anschlussrohre (nur bei DHC 6 U)
- 2 Sechskantschrauben (nur bei DHC 6 U)

8.2 Zubehör

Druckfeste Armaturen
- WKMD Zweigriff-Küchenwandarmatur
- WBMD Zweigriff-Badewandarmatur

9. Vorbereitungen

▶ Spülen Sie die Wasserleitung gut durch.

Wasserinstallation
- Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.
- Volumenstrom

▶ Stellen Sie sicher, dass der Volumenstrom (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“, Ein) zum Einschalten des Gerätes erreicht wird.

▶ Erhöhen Sie den Wasserleitungsdruck, falls der benötigte Volumenstrom bei voll geöffnetem Entnahmeventil nicht erreicht wird.

Sachschaden
Eine Rohrbegleitheizung ist nicht zulässig.

Zugelassene Werkstoffe der Wasserleitungen
- Kaltwasser-Zulaufleitung:
  feuerverzinktes Stahlrohr, Edelstahlrohr, Kupferrohr oder Kunststoffrohr
- Warmwasser-Auslaufleitung:
  Edelstahlrohr oder Kupferrohr

Sachschaden
Kunststoff-Rohrsysteme für die Warmwasserleitung sind nicht zugelassen.

Armaturen

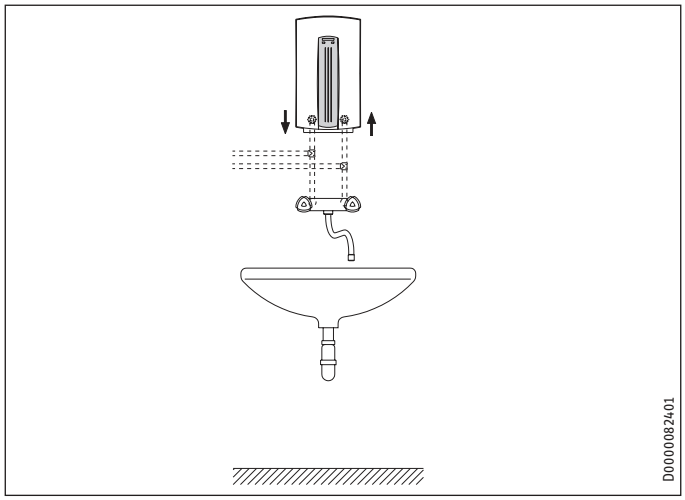
Verwenden Sie geeignete Armaturen (siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Zubehör“). Offene Armaturen sind nicht zulässig.

9.1 Montageort

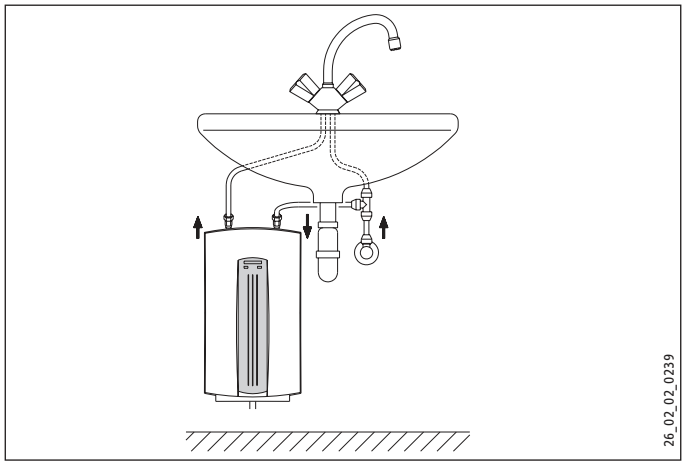
Sachschaden
Die Installation des Gerätes darf nur im frostfreien Raum erfolgen.

▶ Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.

Übertischmontage DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



Untertischmontage DHC 6 U



9.2 Werkseinstellungen

Die Geräte sind im Lieferzustand vorbereitet:

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Elektroanschluss oben, Unterputz-Installation
- Wasseranschluss Unterputz-Installation

DHC 6 U

- Elektroanschluss unten, Aufputz-Installation
- Wasseranschluss Aufputz-Installation

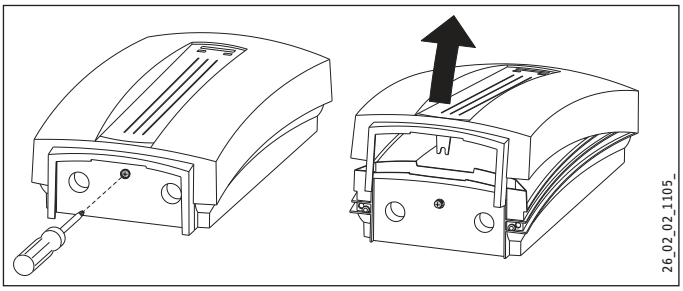
10. Montage

Hinweis

▶ Montieren Sie das Gerät an die Wand. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.

In diesem Kapitel werden Montagen entsprechend der Werkseinstellungen beschrieben.

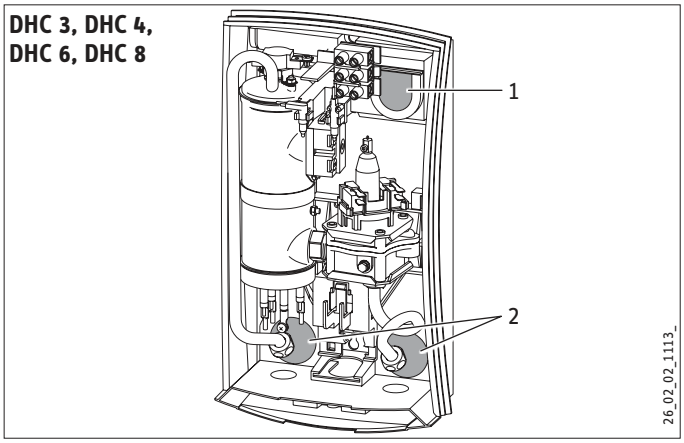
Weitere Montagemöglichkeiten für die Geräte DHC 3, DHC 4, DHC 6 und DHC 8 siehe Kapitel „Montage-Alternativen“.



▶ Lösen Sie die Kappenbefestigungsschraube mit zwei Umdrehungen.

▶ Nehmen Sie die Gerätevorderkappe nach vorne ab.

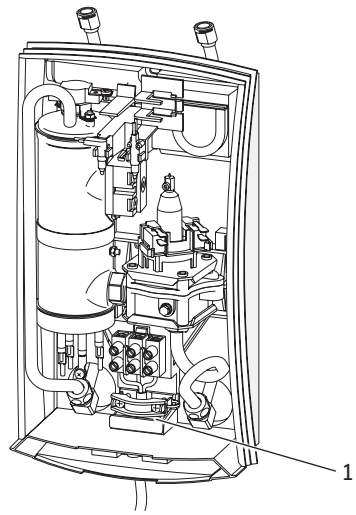
DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



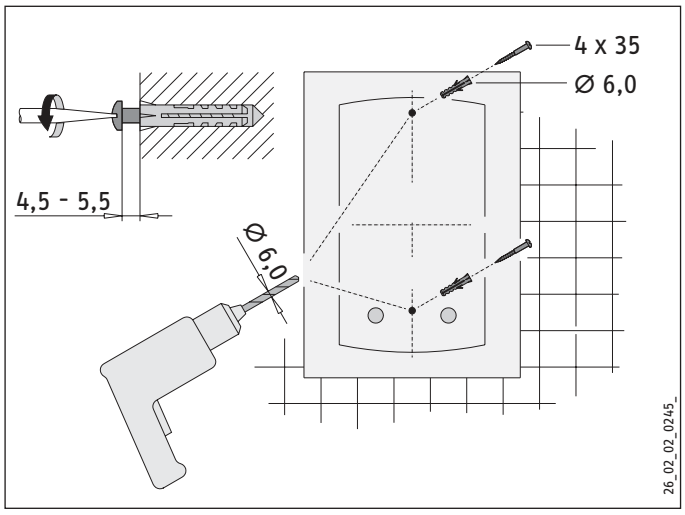
1 Elektroanschluss oben
2 Wasseranschluss Unterputz

▶ Schneiden oder brechen Sie die benötigten Durchführungen in der Geräterückwand sauber heraus. Benutzen Sie gegebenenfalls eine Feile.

DHC 6 U



1 Elektroanschluss unten

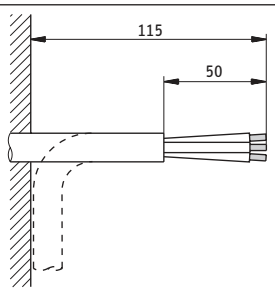


- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der Montageschablone an.
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie passenden Dübel ein.

Hinweis: Bei Austausch eines DHC-Gerätes können die Bohrlöcher verwendet werden. Benutzen Sie für die obere Bohrung die beigefügte große Unterlegscheibe.

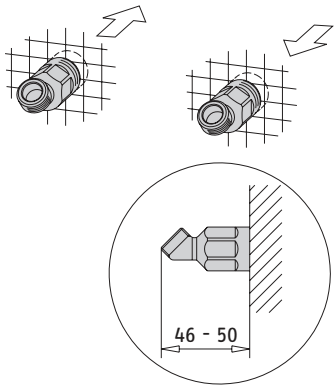
- ▶ Schrauben Sie die beiden Befestigungsschrauben bis zur Eintauchtiefe ein.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



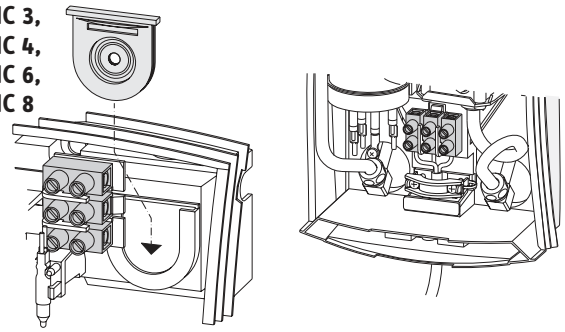
- ▶ Richten Sie das elektrische Anschlusskabel her.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- ▶ Schrauben Sie die beiden Anschlussstutzen ein. Beachten Sie die Einschraubtiefe.

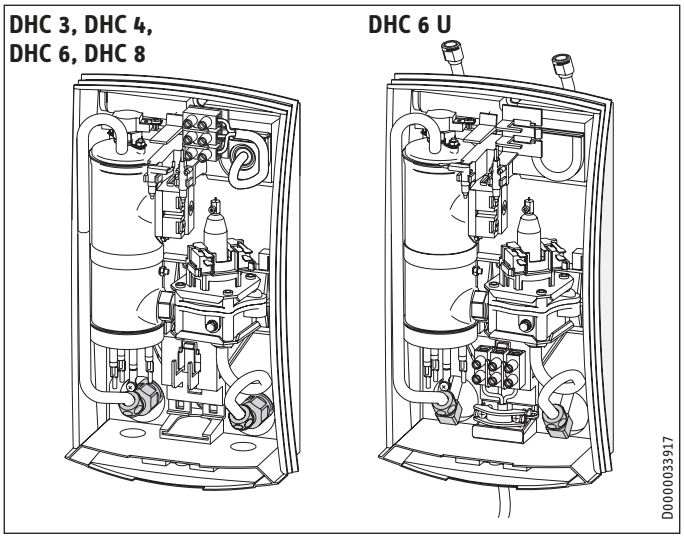
DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- ▶ Schneiden Sie entsprechend des gewählten elektrischen Anschlusskabels eine Öffnung in die Kabelabdichtung.
- ▶ Montieren Sie die Kabelabdichtung in die Rückwand.
- ▶ Führen Sie das elektrische Anschlusskabel durch die Geräterückwand.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

DHC 6 U



- ▶ Montieren Sie die Geräterückwand über die Schrauben und schieben Sie die Geräterückwand nach unten.
- ▶ DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8: Verschrauben Sie die Anschlussrohre mit den beiliegenden Flachdichtungen auf die Anschlussstutzen.
- ▶ Richten Sie das Gerät aus und ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest.

Elektroanschluss herstellen

Warnung Stromschlag
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

Warnung Stromschlag
▶ Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.
Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss in Verbindung mit der herausnehmbaren Kabeltülle erlaubt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.

Sachschaden
Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

▶ Schließen Sie das elektrische Anschlusskabel an die Netzanschlussklemme an (siehe Kapitel „Technische Daten / Elektroschaltplan“).

10.1 Montage-Alternativen nur für DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Elektroanschluss Aufputz oben
- Elektroanschluss Aufputz unten
- Wasserinstallation Aufputz

▶ Schneiden oder brechen Sie die benötigte Durchführung in der Rückwand sauber heraus, Positionen siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“. Benutzen Sie gegebenenfalls eine Feile.

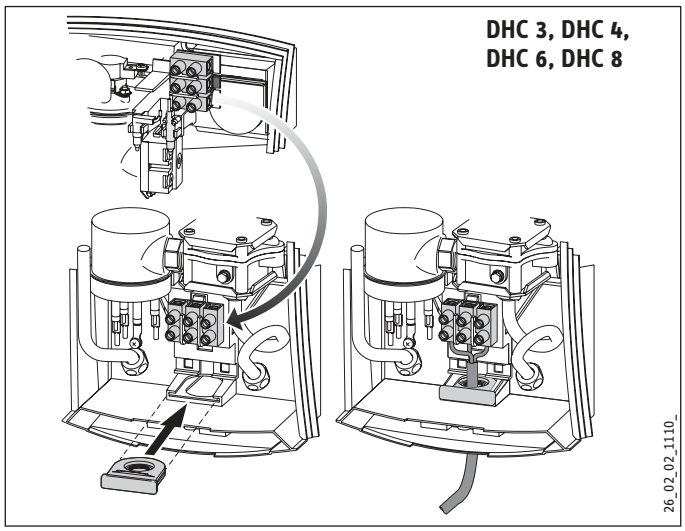
Elektroanschluss Aufputz oben

▶ Schneiden Sie entsprechend des gewählten elektrischen Anschlusskabels eine Öffnung in die Kabelabdichtung (Positionen der Anschlüsse siehe Kapitel „Technische Daten“).

▶ Montieren Sie die Kabelabdichtung in die Rückwand.

▶ Führen Sie das elektrische Anschlusskabel durch die Geräterückwand.

Elektroanschluss Aufputz unten



▶ Drücken Sie den Rasthaken zur Befestigung der Netzanschlussklemme herunter und ziehen Sie diese heraus.

▶ Versetzen Sie die Netzanschlussklemme im Gerät von oben nach unten und befestigen Sie die Netzanschlussklemme, indem Sie sie unter den Rasthaken schieben.

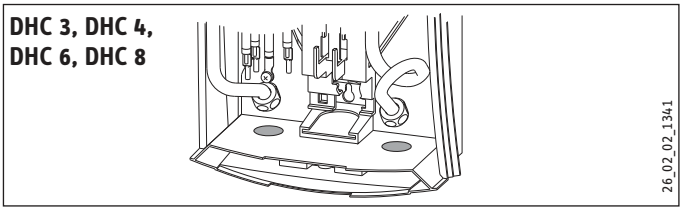
Hinweis
Die Schaltlitzen dürfen den Differenzdruckschalter nicht beeinträchtigen.
▶ Verlegen Sie die Schaltlitzen seitlich zwischen dem Druckdifferenzschalter und der Geräterückwand.

▶ Schneiden Sie entsprechend des gewählten elektrischen Anschlusskabels eine Öffnung in die Kabelabdichtung.

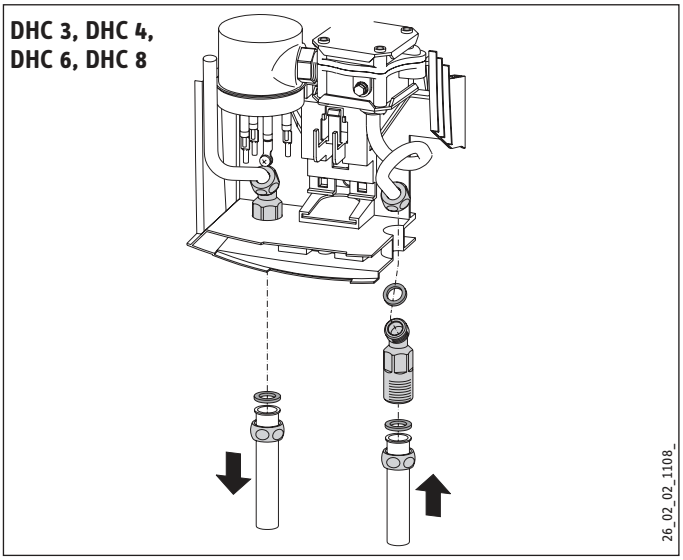
▶ Montieren Sie die Kabelabdichtung in die Rückwand.

▶ Führen Sie das elektrische Anschlusskabel durch die Geräterückwand.

Wasserinstallation Aufputz



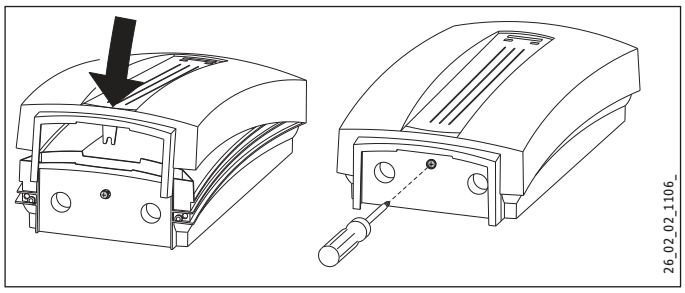
▶ Schneiden oder brechen Sie die benötigten Durchführungen in der Geräterückwand sauber heraus. Benutzen Sie gegebenenfalls eine Feile.



▶ Führen Sie die Anschlussstutzen durch die Öffnungen der Geräterückwand und montieren Sie sie mit Flachdichtungen an die Anschlussrohre des Gerätes.

▶ Montieren Sie die Anschlussrohre der Armatur mit Flachdichtungen an die Anschlussstutzen.

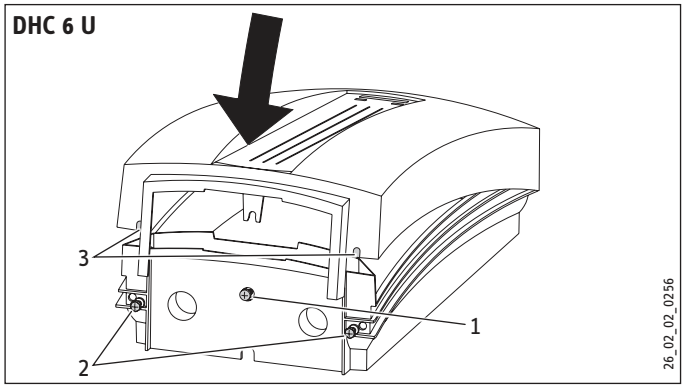
10.2 Montage abschließen



- ▶ Montieren Sie die Gerätkappe.
- ▶ Befestigen Sie die Gerätekappe mit der Schraube.

Alternative Kappenbefestigung nur bei DHC 6 U

Bei geringem Abstand zwischen Gerät und Fußboden können Sie die beigefügten Sechskantschrauben zur Kappenbefestigung verwenden.



1 Standard Befestigungsschraube
2 Sechskantschrauben
3 Ausbruchmarkierungen

- ▶ Entfernen Sie die Standardschraube.
- ▶ Schrauben Sie die Sechskantschrauben ein.
- ▶ Brechen oder schneiden Sie die Durchführungen in der Gerätekappe sauber heraus. Benutzen Sie gegebenenfalls eine Feile.

11. Inbetriebnahme

Warnung Stromschlag
Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter der Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

11.1 Erstinbetriebnahme



- ▶ Öffnen und schließen Sie mehrfach alle angeschlossenen Entnahmeventile, bis das Leitungsnetz und das Gerät luftfrei sind.
- ▶ Führen Sie eine Dichtheitskontrolle durch.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.
- ▶ Stellen Sie gegebenenfalls die Durchflussmenge so ein, sodass die Auslauftemperatur ca. 35 - 40 °C beträgt.
- ▶ Prüfen Sie die Arbeitsweise des Gerätes.

Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung.

11.2 Wiederinbetriebnahme

Sachschaden
Nach Unterbrechung der Wasserversorgung muss das Gerät mit folgenden Schritten wieder in Betrieb genommen werden, damit das Heizsystem nicht zerstört wird.

- ▶ Schalten Sie das Gerät spannungsfrei, indem Sie die Sicherung ausschalten.
- ▶ Öffnen Sie die Armatur eine Minute lang, bis das Gerät und die vorgeschaltete Kaltwasser-Zulaufleitung luftfrei sind.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung wieder ein.

- siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“

12. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät allpolig vom Netzanschluss.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel „Wartung“).

13. Störungsbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Der Differenzdruckschalter schaltet die Heizkörper trotz voll geöffnetem Warmwasserventil nicht ein.	Das Sieb im Differenzdruckschalter ist verstopft.	Reinigen Sie das Sieb im Differenzdruckschalter.
	Die Durchflussmenge ist zu gering.	Korrigieren Sie die Durchflussmenge, siehe Kapitel „Wartung“.
Es kommt kein Warmwasser trotz hörbaren Einschaltens des Differenzdruckschalters.	Der Sicherheits-Temperaturbegrenzer hat aus Sicherheitsgründen das Gerät ausgeschaltet.	Beheben Sie die Fehlerursache. Machen Sie das Gerät spannungsfrei und entlasten Sie den Wasserleitungsdruck. Drücken Sie den Sicherheits-Temperaturbegrenzer wieder ein, siehe Kapitel „Wartung“.
	Das Heizsystem ist verkalkt, der Sicherheits-Temperaturbegrenzer hat wegen Wärmestau ausgeschaltet.	Erneuern Sie das Heizsystem.
	Das Heizsystem ist defekt.	Erneuern Sie das Heizsystem.

14. Wartung

Warnung Stromschlag
Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Netzanschluss!

Gerät entleeren

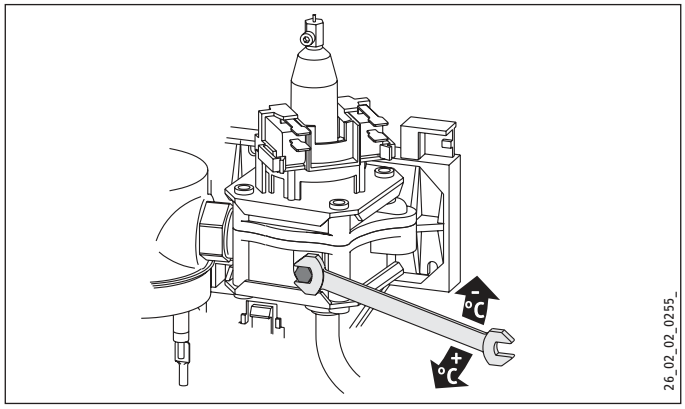
Das Gerät können Sie für Wartungsarbeiten oder zum Schutz vor Frost entleeren.

GEFAHR Verbrühung
Beim Entleeren des Gerätes kann heißes Wasser austreten.

- ▶ Schließen Sie das Absperrventil in der Kaltwasser-Zulaufleitung.
- ▶ Öffnen Sie alle Entnahmeventile.
- ▶ Lösen Sie den Elektroanschluss.
- ▶ Lösen Sie die Wasseranschlüsse vom Gerät.

Durchflussmenge einstellen

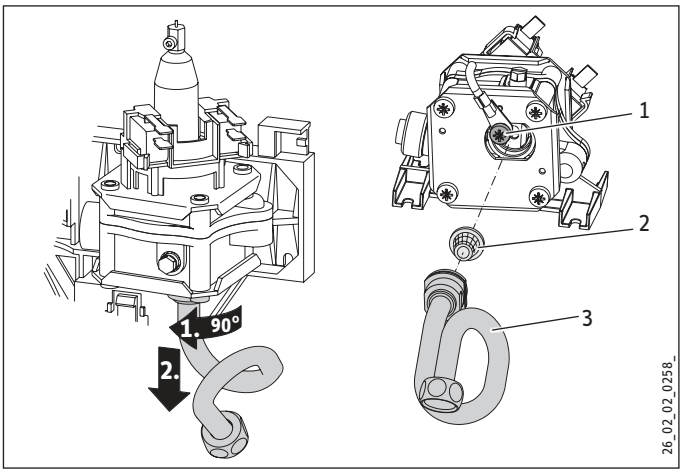
Falls die gewünschte Temperatur nicht erreicht wird, können Sie die Durchflussmenge begrenzen. Somit erhalten Sie eine höhere Temperatur.



- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge mittels der Justierschraube so ein, dass die Auslauftemperatur dem Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“ übereinstimmt.

Sieb reinigen

Das eingebaute Sieb können Sie nach Demontage des Kaltwasseranschlussrohres reinigen.



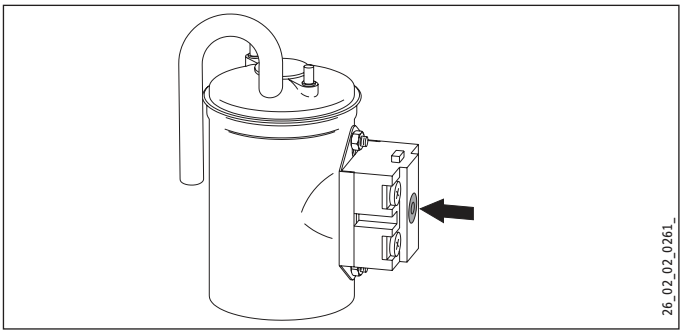
1 Erdungsschraube
2 Sieb
3 Kaltwasseranschlussrohr

- ▶ Lösen Sie die Erdungsschraube ca. zwei Umdrehungen.
- ▶ Lösen Sie das Kaltwasseranschlussrohr, indem Sie das Rohr im Differenzdruckschalter um 90° drehen und nach unten ziehen.
- ▶ Reinigen ggf. erneuern Sie das Sieb.
- ▶ Montieren Sie die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge.

Sachschaden
Befestigen Sie unbedingt die Erdungsschraube.

Sicherheits-Temperaturbegrenzer aktivieren

Nachdem der mögliche Fehler behoben wurde, können Sie den Sicherheits-Temperaturbegrenzer wieder aktivieren.



- ▶ Machen Sie das Gerät spannungsfrei und entlasten Sie den Wasserleitungsdruck. Drücken Sie den Sicherheits-Temperaturbegrenzer wieder ein.

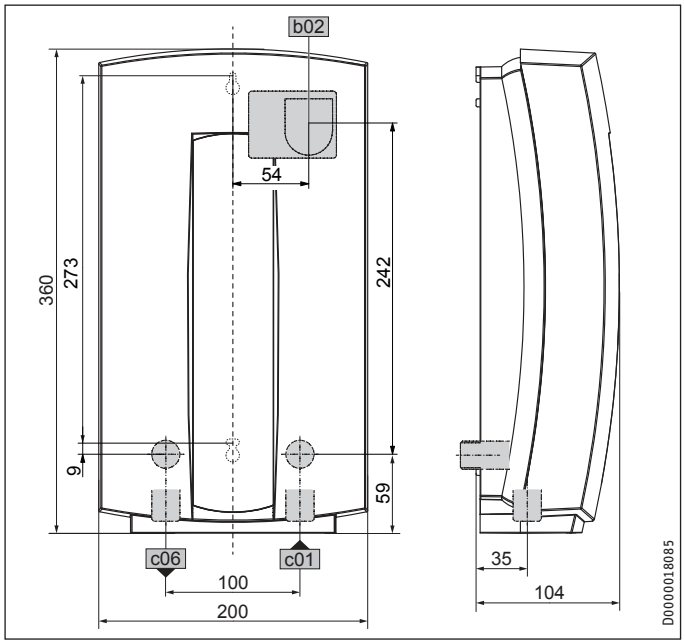
Lagerung des Gerätes

- ▶ Lagern Sie ein demontiertes Gerät frostfrei, da sich Restwasser im Gerät befindet, das gefrieren und Schäden verursachen kann.

15. Technische Daten

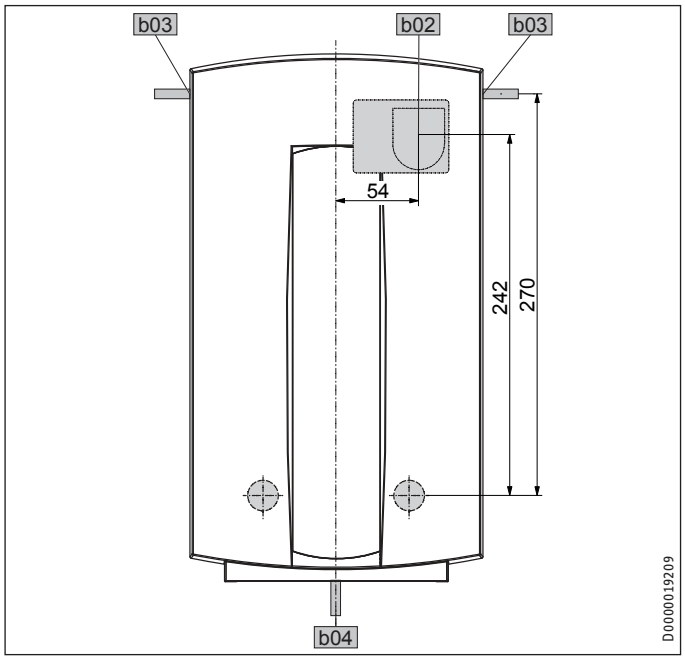
15.1 Maße und Anschlüsse

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



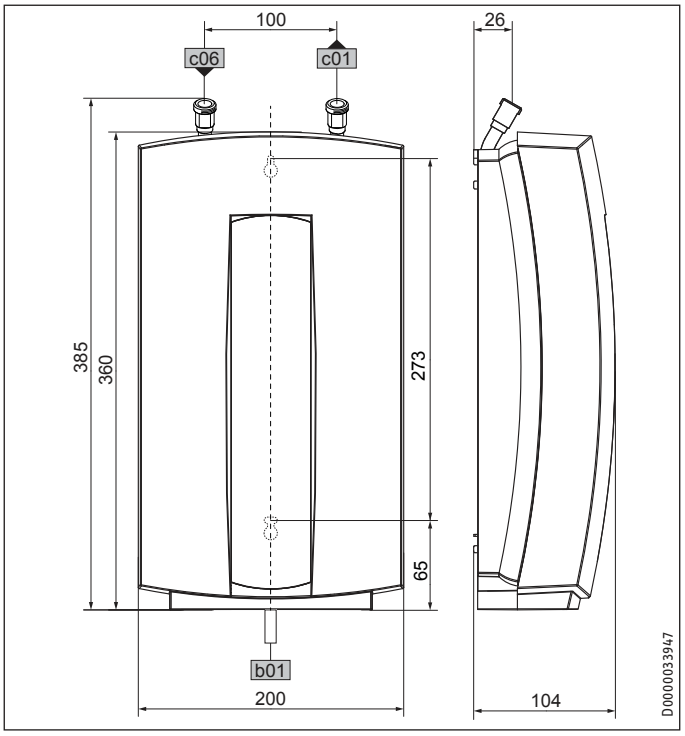
b02	Durchführung elektr. Leitungen 1		
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 1/2 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 1/2 A

Alternative Anschlussmöglichkeiten DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



b02	Durchführung elektr. Leitungen 1		
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 1/2 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 1/2 A

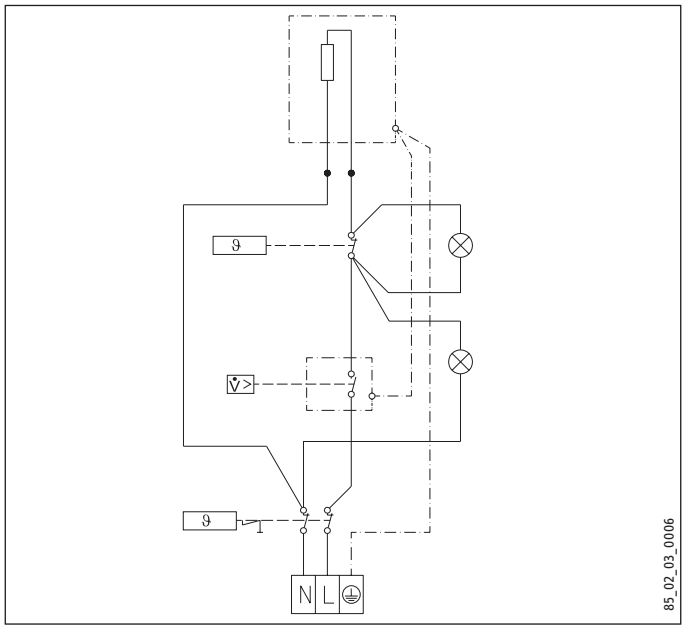
DHC 6 U



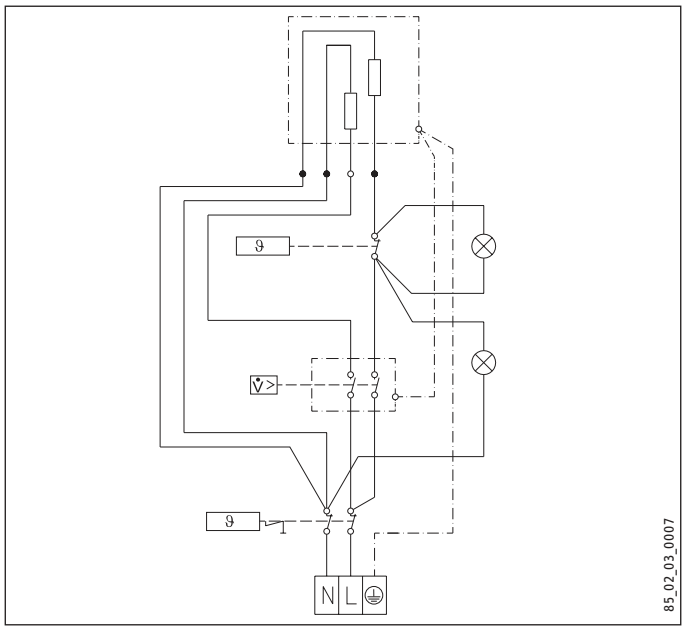
b01	Durchführung elektr. Leitungen		
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 3/8 A

15.2 Elektroschaltplan

DHC 3, DHC 4
1/N/PE ~ 220 ... 240 V

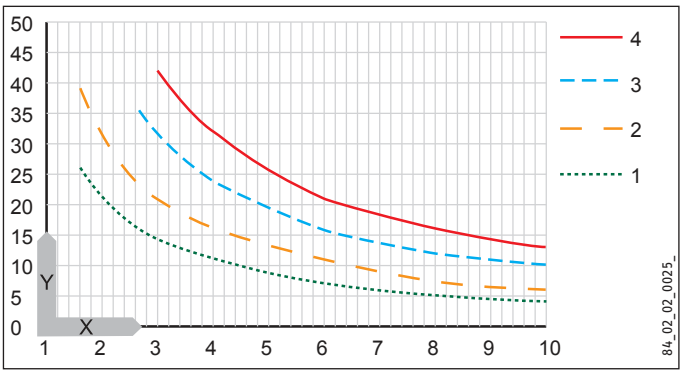


DHC 6, DHC 8, DHC 6 U
1/N/PE ~ 220 ... 240 V



15.3 Temperaturerhöhung

Folgende Temperaturerhöhungen des Gerätes ergeben sich bei einer Netzspannung von 230 V:



x Durchflussmenge in l/min
Y Temperaturerhöhung in K
1 3,0 kW
2 4,4 kW
3 6,6 kW
4 8,8 kW

Beispiel	DHC 4 mit 4,4 kW
Durchflussmenge	2,5 l/min
Temperaturerhöhung	25 K
Kaltwasserzulauftemperatur	10 °C
Auslauftemperatur	35 °C

15.4 Einsatzbereiche

Siehe Kapitel „Datentabelle“.

15.5 Angaben zum Energieverbrauch

Produktdatenblatt: Konventionelle Warmwasserbereiter nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013 | 814/2013

		DHC 3	DHC 4	DHC 6	DHC 8	DHC 6 U
		073478	073715	073480	073481	073479
Hersteller		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Lastprofil		XXS	XXS	XXS	XS	XXS
Energieeffizienzklasse		A	A	A	A	A
Energetischer Wirkungsgrad	%	37	37	36	39	36
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	505	505	522	477	522
Schallleistungspegel	dB(A)	15	15	15	15	15
Besondere Hinweise zur Effizienzmessung		keine	keine	keine	keine	keine
Täglicher Stromverbrauch	kWh	2,360	2,360	2,460	2,200	2,460

15.6 Datentabelle

		DHC 3			DHC 4			DHC 6			DHC 8			DHC 6 U		
		073478			073715			073480			073481			073479		
Elektrische Daten																
Nennspannung	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Nennleistung	kW	2,7	3,0	3,3	4,0	4,4	4,8	6,0	6,6	7,2	8,0	8,8	9,6	6,0	6,6	7,2
Nennstrom	A	12,2	13,0	13,4	18,1	19,1	20,8	27,2	28,6	30,0	36,3	38,2	40,0	27,2	28,6	30,0
Absicherung	A			16			20			30			40			30
Frequenz	Hz			50/60			50/60			50/60			50/60			50/60
Leitungsquerschnitt	mm^2			1,5			2,5			4			6			4
Max. Netzimpedanz Zmax nach DIN EN 61000-3-11	Ω			0,47			0,47			0,32			0,24			0,32
Phasen				1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE
Einsatzgrenzen																
Max. zulässiger Druck	MPa			1			1			1			1			1
Prüfdruck	MPa			1,1			1,1			1,1			1,1			1,1
Anschlüsse																
Wasseranschluss				G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 3/8 A
Anforderung Trinkwasserqualität																
Summe Erdalkalien	mol/m^3															2,6
Gesamthärte (H_2O)	Grad d															14
Werte																
Max. zulässige Zulauftemperatur	°C			30			25			30			25			25
Ein	l/min			> 1,6			> 1,6			> 2,6			> 3,0			> 2,6
Druckverlust bei Volumenstrom	MPa			0,025			0,025			0,025			0,03			0,025
Volumenstrom für Druckverlust	l/min			1,6			1,6			2,6			3,0			2,6
Warmwasserdarbietung	l/min			1,7			2,5			3,7			5,0			3,7
Δϑ bei Darbietung	K			25			25			25			25			25
Hydraulische Daten																
Nenninhalt	l			0,5			0,5			0,5			0,5			0,5
Ausführungen																
Bauart				geschlossen			geschlossen			geschlossen			geschlossen			geschlossen
Bauart geschlossen				X			X			X			X			X
Montageart Übertisch				X			X			X			X			
Montageart Untertisch																X
Schutzart (IP)				IP24			IP24			IP24			IP24			IP24
Schutzklasse				1			1			1			1			1
Werkstoff des Druckbehälters				Kupfer			Kupfer			Kupfer			Kupfer			Kupfer
Heizsystem Wärmeerzeuger				Rohrheizkörper			Rohrheizkörper			Rohrheizkörper			Rohrheizkörper			Rohrheizkörper
Kappe und Rückwand				Kunststoff			Kunststoff			Kunststoff			Kunststoff			Kunststoff
Farbe				weiß			weiß			weiß			weiß			weiß
Dimensionen																
Höhe	mm			360			360			360			360			360
Breite	mm			200			200			200			200			200
Tiefe	mm			104			104			104			104			104
Gewichte																
Gewicht	kg			2			2,1			2,4			2,4			2,4

Hinweis
Das Gerät stimmt mit IEC 61000-3-12 überein.

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung
Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1. General information 17
1.1 Safety instructions 17
1.2 Other symbols in this documentation 17
1.3 Units of measurement 17
2. Safety 17
2.1 Intended use 17
2.2 General safety instructions 17
2.3 Test symbols 17
3. Appliance description 18
4. Settings 18
5. Cleaning, care and maintenance 18
6. Troubleshooting 18

INSTALLATION

7. Safety 19
7.1 General safety instructions 19
7.2 Instructions, standards and regulations 19
8. Appliance description 19
8.1 Standard delivery 19
8.2 Accessories 19
9. Preparation 19
9.1 Installation location 19
9.2 Factory settings 20
10. Installation 20
10.1 Alternative installation options only for DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8 22
10.2 Completing the installation 23
11. Commissioning 23
11.1 Initial start-up 23
11.2 Recommissioning 23
12. Appliance shutdown 23
13. Troubleshooting 23
14. Maintenance 24
15. Specification 25
15.1 Dimensions and connections 25
15.2 Wiring diagram 25
15.3 Temperature increase 26
15.4 Application areas 26
15.5 Energy consumption data 26
15.6 Data table 26

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

INSTALLATION TEMPLATE (IN THE CENTRE SECTION OF THESE INSTRUCTIONS)

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children over 3 years of age and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and expertise, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.
- The tap can reach temperatures in excess of 60 °C. There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.
- The appliance is not suitable for supplying a shower (shower operation).
- Ensure the appliance can be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- The specified voltage must match the power supply.
- The appliance must be connected to earth.
- The appliance must be permanently connected to fixed wiring.
- Secure the appliance as described in chapter "Installation / Installation".
- Observe the maximum permissible pressure (see chapter "Specification / Data table").
- Drain the appliance as described in chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance".

OPERATION

1. General information

The chapters "Special information" and "Operation" are intended for both users and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.

Note
Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions

KEYWORD Type of risk
Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.
▶ Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation

Note
General information is identified by the adjacent symbol.
▶ Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

▶ This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement

Note
All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

The appliance is intended for heating domestic hot water and can supply one or several draw-off points.

The appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of the instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 General safety instructions

CAUTION Scalding
The tap can reach temperatures in excess of 60 °C. There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.

WARNING Injury
The appliance may be used by children aged 3 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

Material losses
The user should protect the appliance and its tap against frost.

2.3 Test symbols

See type plate on the appliance

ENGLISH

3. Appliance description

The hydraulically controlled small instantaneous water heater is switched on automatically by the hydraulic control unit.

The appliance heats the water directly at the draw-off point as and when required. The short pipe runs ensure that energy and water losses are minimal.

The DHW output depends on the cold water temperature, the heating output and the flow rate.

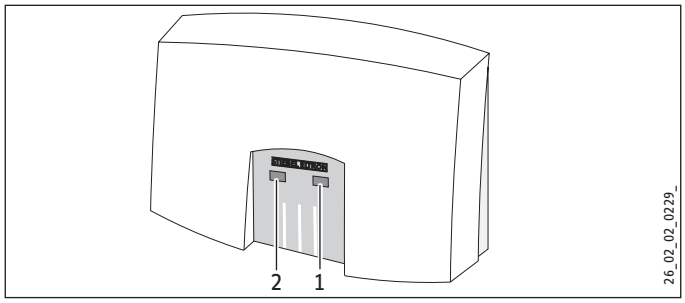
The tubular heater system is suitable for soft water areas.

The appliance is equipped with overheating protection.

4. Settings

As soon as the DHW valve at the tap is opened, the heating system of the appliance automatically starts and the water is heated.

For appliance start-up volume, see chapter "Specification".



1 Power indicator
2 Overheating indicator

Note
In the event of the appliance overheating, the overheating indicator illuminates.

The water temperature can be adjusted at the tap:

Increasing the temperature

▶ Reduce the flow rate at the tap.

Reducing the temperature

▶ Open the tap further or add more cold water.

Following an interruption to the water supply

See chapter "Commissioning / Recommissioning".

5. Cleaning, care and maintenance

▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.

▶ Check the taps regularly. Limescale deposits at the tap outlets can be removed using commercially available descaling agents.

▶ Have the electrical safety of the appliance regularly checked by a qualified contractor.

6. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance will not start despite the DHW valve being fully open.	There is no mains voltage at the appliance.	Check the fuse/MCB in your fuse box/distribution board.
	The tap is scaled up or dirty.	Clean and/or descale the tap.
	The water supply has been interrupted.	Vent the appliance and the cold water inlet line (see chapter "Settings").
No hot water flowing and overheating indicator illuminated.	The appliance has overheated; heating output has been interrupted. The extracted water volume is too low.	Open the tap further. After cooling down, the appliance switches on again automatically.

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your enquiry, please provide the serial number from the type plate (000000-0000-000000).

DHC. . . No.: 000000-0000-000000

INSTALLATION

7. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

7.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

Material losses
Observe the maximum inlet temperature. Higher temperatures may damage the appliance.

7.2 Instructions, standards and regulations

Note
Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

Hardness range of the water

The hardness range of the water must not be greater than that indicated in the Specification / Data table.

8. Appliance description

8.1 Standard delivery

The following are delivered with the appliance:

- Cable grommet
- Connector
- Flat gaskets
- 2 fixing screws 4 x 35 and rawl plugs
- Washer
- Installation template in the centre part of these instructions
- fitted connection pipes (only for DHC 6 U)
- 2 hexagon screws (only for DHC 6 U)

8.2 Accessories

Pressure-tested taps

- WKMD twin lever kitchen tap
- WBMD twin-lever bathroom wall tap

9. Preparation

▶ Flush the water line thoroughly.

Water installation

- No safety valve is required.
- Flow rate

▶ Ensure that the flow rate (see chapter "Specification / Data table", On) for switching on the appliance is achieved.

▶ Increase the mains water pressure if the required flow rate is not achieved with the draw-off valve fully opened.

Material losses
A ribbon heater is not permitted.

Permissible water line materials

- Cold water inlet pipe:
  Pipes made from galvanised steel, stainless steel, copper or plastic
- DHW outlet line:
  Stainless steel pipe or copper pipe

Material losses
Plastic pipework is not permitted for the DHW line.

Taps/valves

Use suitable taps (see chapter "Appliance description / Accessories"). Open vented taps are not permissible.

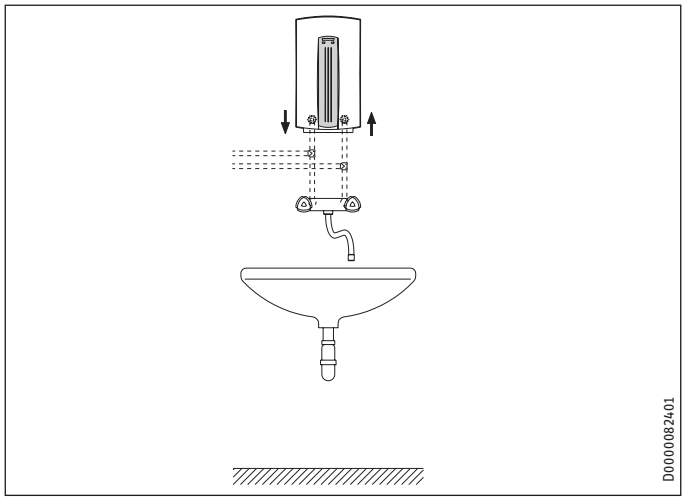
9.1 Installation location

Material losses
Install the appliance in a room free from the risk of frost.

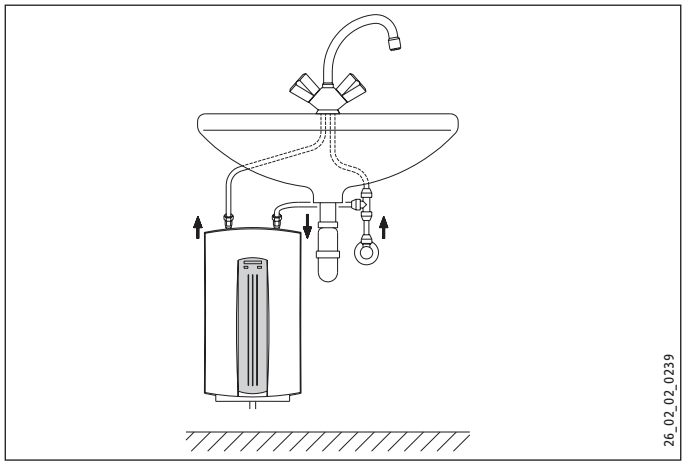
▶ Always install the appliance vertically and near the draw-off point.

ENGLISH

Oversink installation DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



Undersink installation DHC 6 U



9.2 Factory settings

The appliances are delivered pre-prepared:

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Electrical connection from above; installation on unfinished walls
- Water connection on unfinished walls

DHC 6 U

- Electrical connection from below, installation on finished walls
- Water connection, installation on finished walls

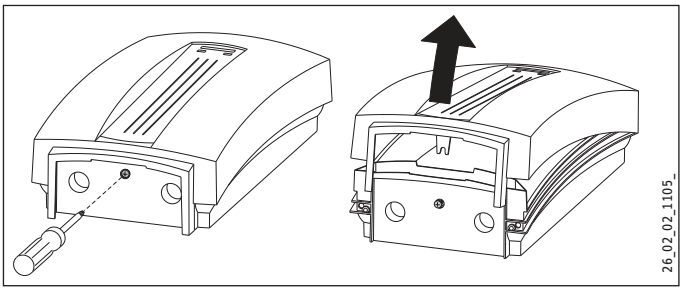
10. Installation

Note

▶ Mount the appliance on the wall. The wall must have sufficient load bearing capacity.

This chapter describes installations in accordance with the factory settings.

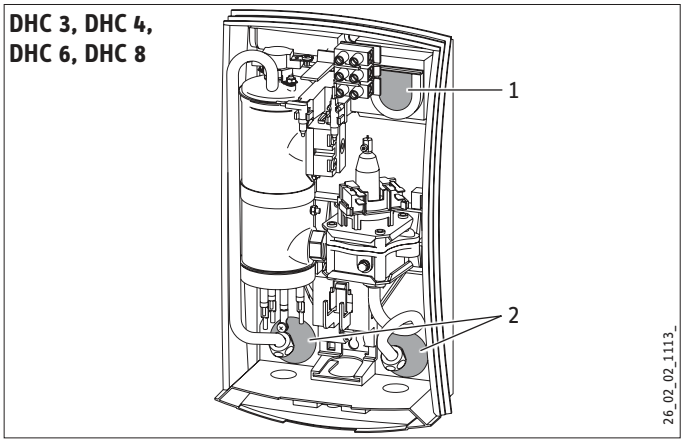
For further installation options for the DHC 3, DHC 4, DHC 6 and DHC 8 appliances, see chapter "Alternative installation options".



▶ Undo the cover fixing screw by two turns.

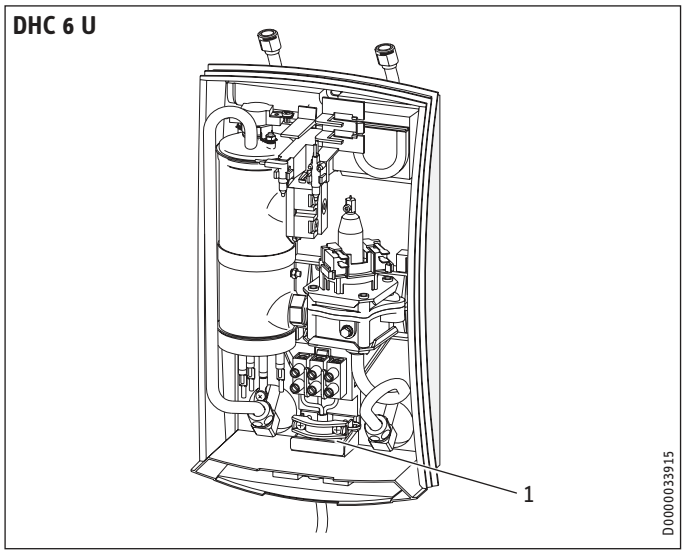
▶ Remove the appliance front cover towards the front.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

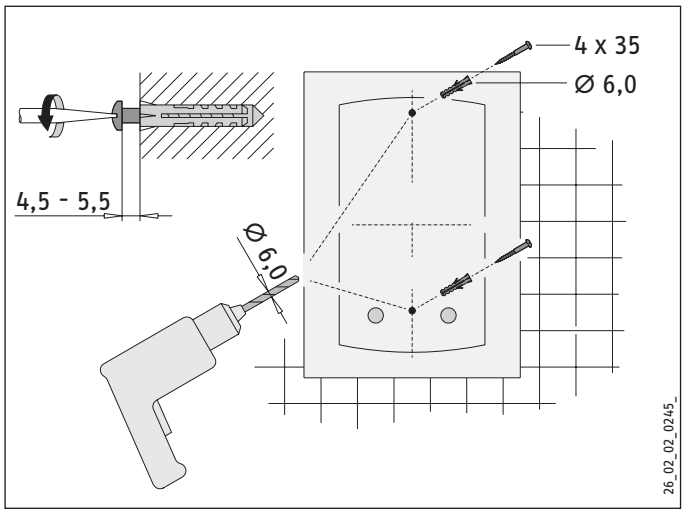


1 Power supply from above
2 Water connection on unfinished walls

▶ Cleanly cut or break out the required entries in the appliance back panel. If necessary, use a file.



1 Power supply from below

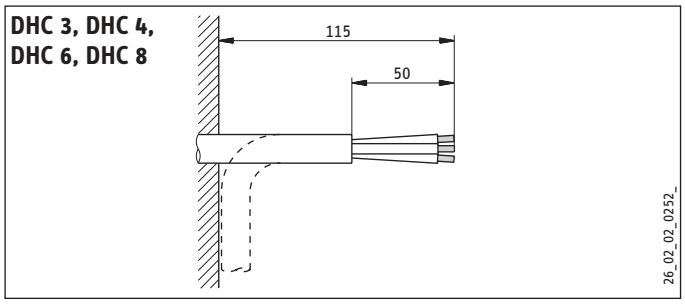


▶ Mark out the holes for drilling using the installation template.

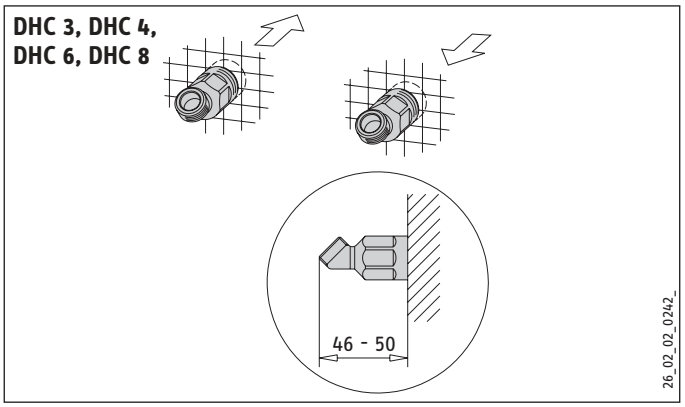
▶ Drill the holes and insert suitable rawl plugs.

Note: The drill holes can be used when replacing a DHC appliance. Use the large washer supplied for the upper hole.

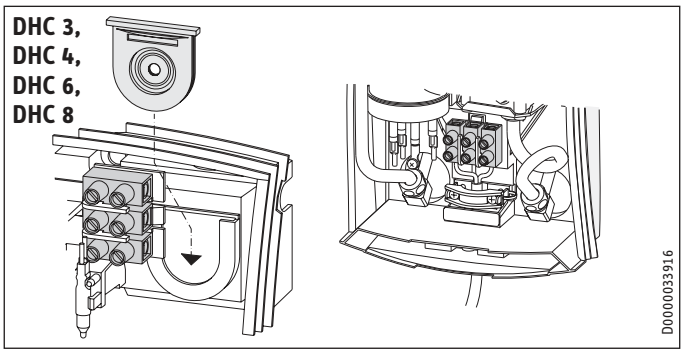
▶ Tighten the two fixing screws to the correct insertion depth.



▶ Prepare the power cable.



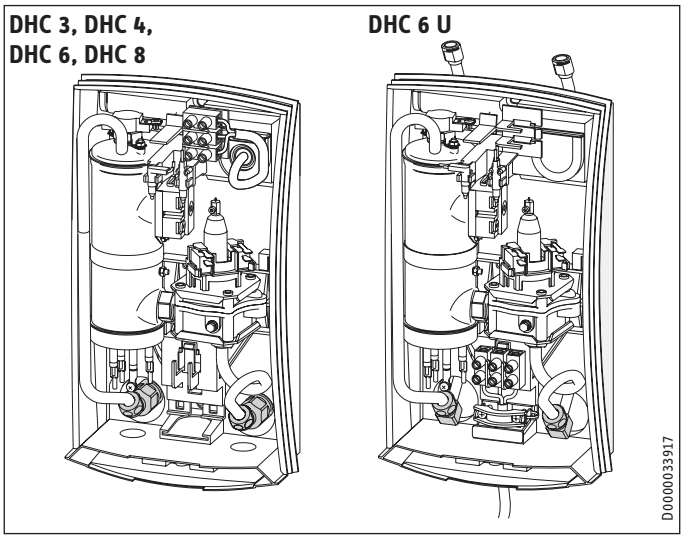
▶ Insert both connectors. Observe the insertion depth.



▶ Cut an opening in the cable grommet suitable for the selected power cable.

▶ Install the cable grommet in the back panel.

▶ Route the power cable through the appliance back panel.



▶ Position the appliance back panel over the screws and slide the appliance back panel downwards.

▶ DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8: Secure the connection pipes and the supplied flat gaskets onto the connectors.

▶ Align the appliance and tighten the fixing screws securely.

Making the electrical connection

Warning Risk of electrocution
Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.

Warning Electrocution
▶ Ensure that the appliance is earthed.
The connection to the power supply must be in the form of a permanent connection in conjunction with the removable cable grommet. Ensure the appliance can be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.

Material losses
Observe the type plate. The specified voltage must match the mains voltage.

▶ Connect the power cable to the mains terminal (see chapter "Specification / Wiring diagram").

10.1 Alternative installation options only for DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

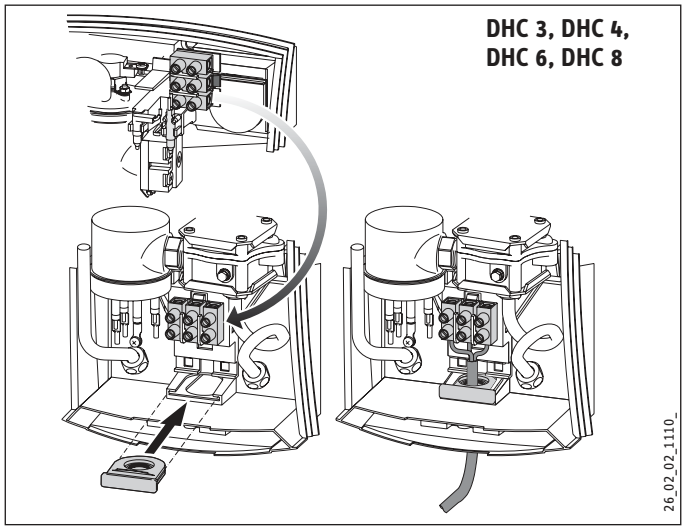
- Power supply from above on finished walls
- Power supply from below on finished walls
- Water installation on finished walls

▶ Cleanly cut or break out the required entries in the appliance back panel (for positions, see chapter "Specification / Dimensions and connections"). If necessary, use a file.

Power supply from above on finished walls

▶ Cut an opening in the cable grommet suitable for the selected power cable (for positions of the connections, see chapter "Specification").
▶ Install the cable grommet in the back panel.
▶ Route the power cable through the appliance back panel.

Power supply from below on finished walls

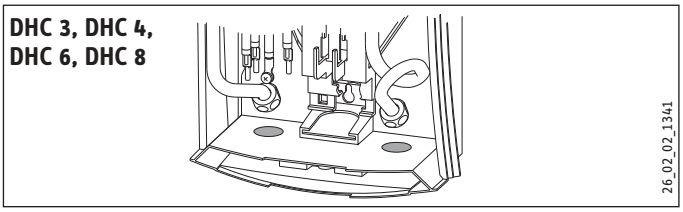


▶ Push down the locking hook that secures the mains terminal, then remove the mains terminal.
▶ Reposition the mains terminal in the appliance from the top to the bottom and secure the mains terminal by sliding it under the locking hook.

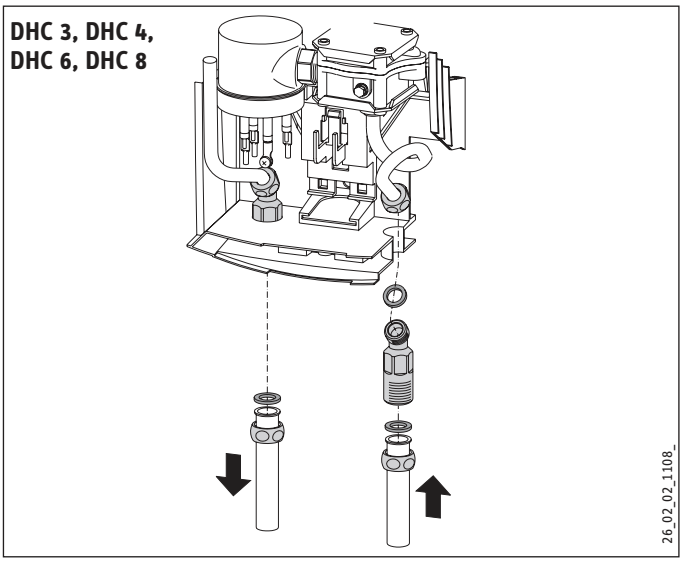
Note
The control wires must not impair the differential pressure switch.
▶ Route the control wires on the side between the differential pressure switch and the appliance back panel.

▶ Cut an opening in the cable grommet suitable for the selected power cable.
▶ Install the cable grommet in the back panel.
▶ Route the power cable through the appliance back panel.

Water installation on finished walls

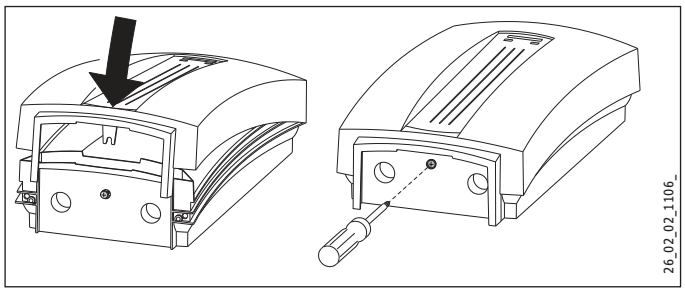


▶ Cleanly cut or break out the required entries in the appliance back panel. If necessary, use a file.



▶ Guide the connectors through the openings in the appliance back panel and fit them onto the appliance connection pipes using flat gaskets.
▶ Fit the tap connection pipes onto the connectors using flat gaskets.

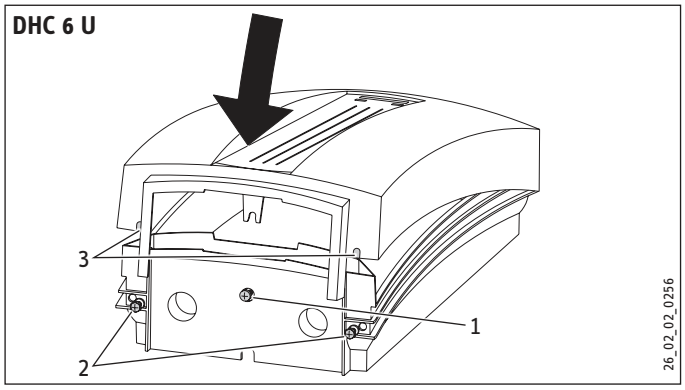
10.2 Completing the installation



- ▶ Fit the appliance cover.
- ▶ Secure the appliance cover with the screw.

Alternative cap fixing only for DHC 6 U

In the case of a limited clearance between the appliance and the floor, use the hexagon screws supplied to secure the cap.



1 Standard fixing screw
2 Hexagon screws
3 Knock-outs

- ▶ Remove the standard screw.
- ▶ Insert the hexagon screws.
- ▶ Cleanly break or cut out the knock-outs in the appliance cap. If necessary, use a file.

11. Commissioning

Warning Electrocution
Commissioning must only be carried out by a qualified contractor in accordance with safety regulations.

11.1 Initial start-up



- ▶ Open and close all connected draw-off valves several times, until all air has been purged from the pipework and the appliance.
- ▶ Carry out a tightness check.
- ▶ Switch the power supply ON.
- ▶ Where required, enter a flow rate, resulting in an outlet temperature of around 35 - 40 °C.
- ▶ Check the appliance function.

Appliance handover

- ▶ Explain the appliance function to users and familiarise them with how it works.
- ▶ Make the user aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions.

11.2 Recommissioning

Material losses
After an interruption in the water supply, recommission the appliance by carrying out the following steps in order to prevent irreparable damage to the heating system.

- ▶ Isolate the appliance from the power supply by removing the fuse/tripping the MCB.
- ▶ Open the tap for one minute until the appliance and its upstream cold water inlet line are free of air.
- ▶ Switch the mains power back on again.

- See chapter "Commissioning"

12. Appliance shutdown

- ▶ Isolate all poles of the appliance from the power supply.
- ▶ Drain the appliance (see chapter "Maintenance").

13. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The differential pressure switch does not start the heating element, even though the DHW valve is fully open.	The strainer in the differential pressure switch is blocked.	Clean the strainer in the differential pressure switch.
	The flow rate is too low.	Correct the flow rate; see chapter "Maintenance".
No hot water flow, even though the differential pressure switch can be heard switching on.	The high limit safety cut-out has switched the appliance off for safety reasons.	Remedy the cause of the fault. Isolate the appliance from the power supply and depressurise the water line. Press the high limit safety cut-out reset button; see chapter "Maintenance".
	The heating element is scaled up; the high limit safety cut-out has switched off due to heat build-up.	Replace the heater.
	The heating system is faulty.	Replace the heater.

14. Maintenance

Warning Electrocution
Before any work on the appliance, disconnect all poles from the power supply.

Draining the appliance

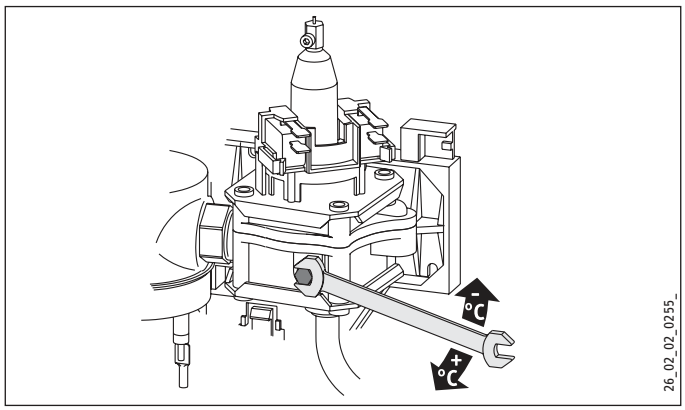
You can drain the appliance for maintenance work or to protect it from frost.

DANGER Scalding
Hot water may escape when draining the appliance.

- ▶ Close the shut-off valve in the cold water inlet line.
- ▶ Open all draw-off valves.
- ▶ Remove the power supply.
- ▶ Undo the water connections on the appliance.

Adjusting the flow rate

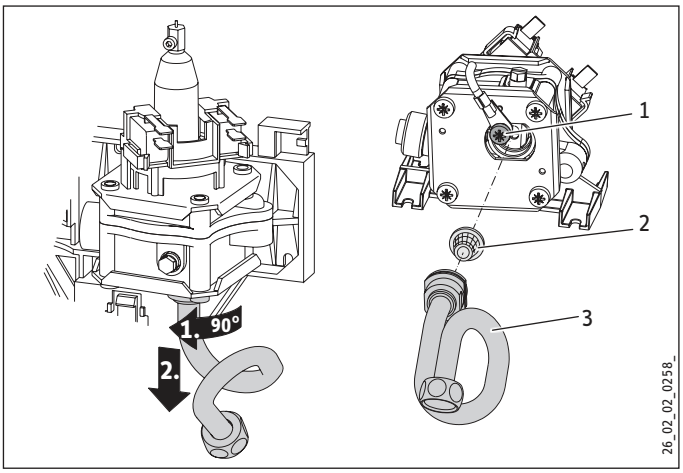
If the required temperature is not achieved, you can limit the flow rate. This will give you a higher temperature.



- ▶ Set the flow rate with the adjusting screw in such a way that the outlet temperature complies with the details in chapter "Specification / Data table".

Cleaning the strainer

You can clean the fitted sieve after removing the cold water connection pipe.



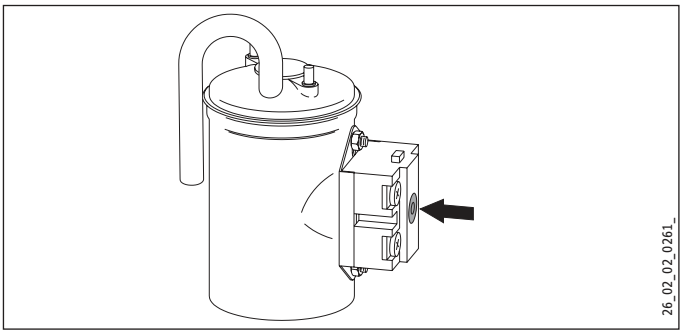
1 Earthing screw
2 Strainer
3 Cold water connection pipe

- ▶ Undo the earthing screw by approx. two turns.
- ▶ Loosen the cold water connection pipe by turning the pipe in the differential pressure switch through 90° and pulling it down.
- ▶ Clean the strainer or replace if required.
- ▶ Reinstall the parts in reverse order.

Material losses
Always secure the earthing screw.

Activating the high limit safety cut-out

Once faults have been remedied, you can reactivate the high limit safety cut-out.



- ▶ Isolate the appliance from the power supply and depressurise the water line. Push in the high limit safety cut-out reset button.

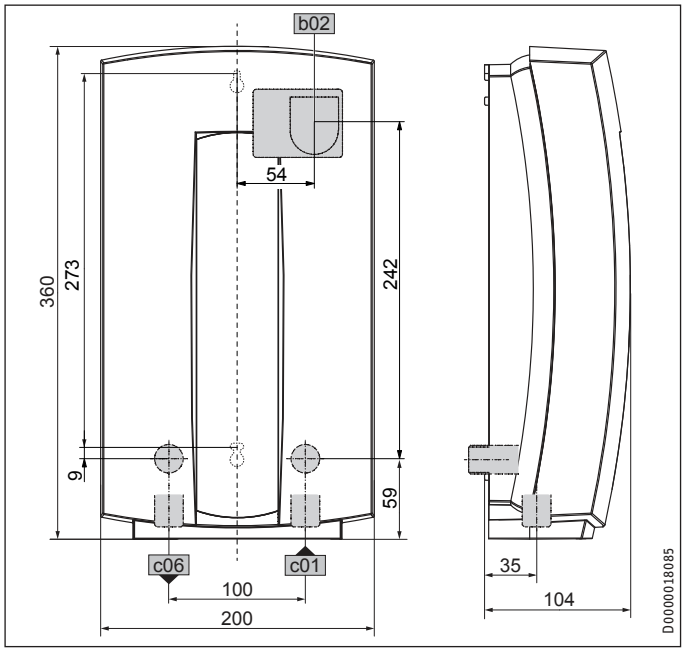
Appliance storage

- ▶ Store the dismantled appliance in a room free from the risk of frost, as water residues remaining inside the appliance can freeze and cause damage.

15. Specification

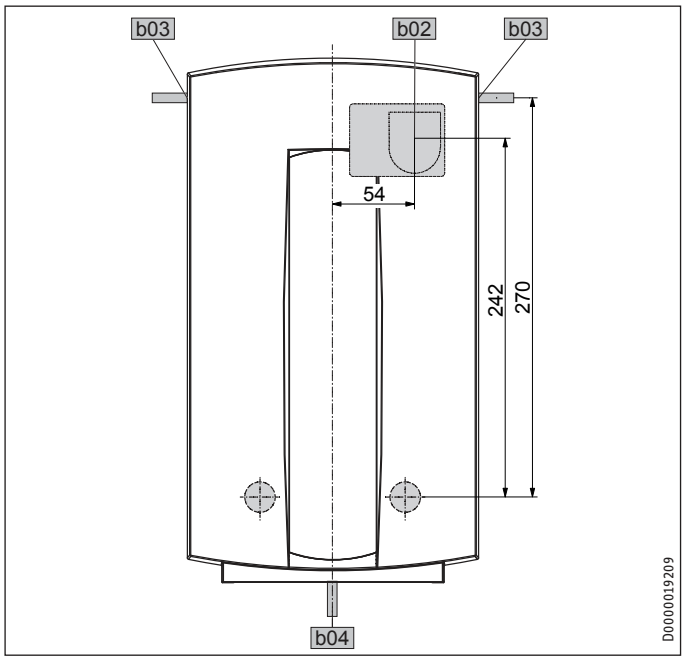
15.1 Dimensions and connections

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



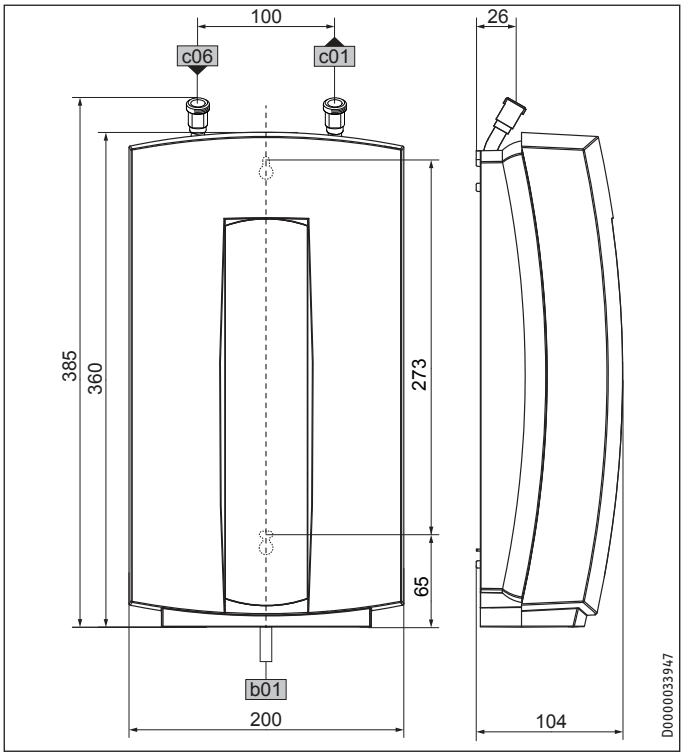
b02	Entry electrical cables 1		
c01	Cold water inlet	Male thread	G 1/2 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 1/2 A

Alternative connection options DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



b02	Entry electrical cables 1		
c01	Cold water inlet	Male thread	G 1/2 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 1/2 A

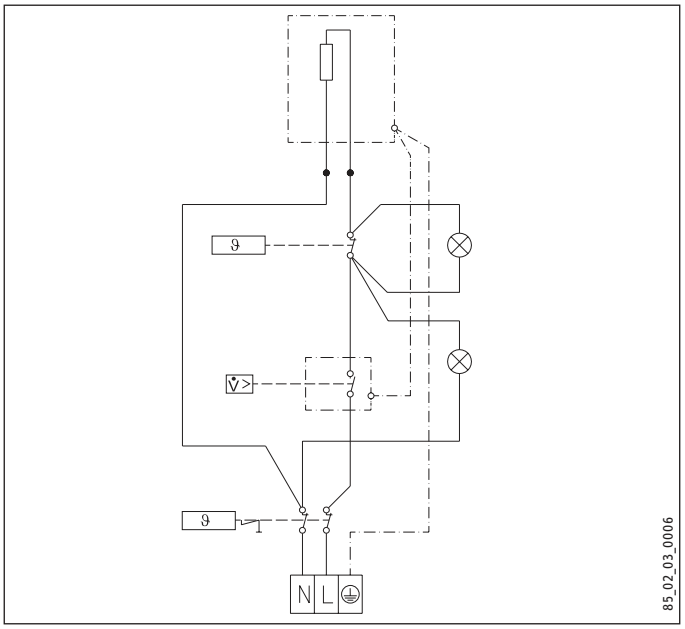
DHC 6 U



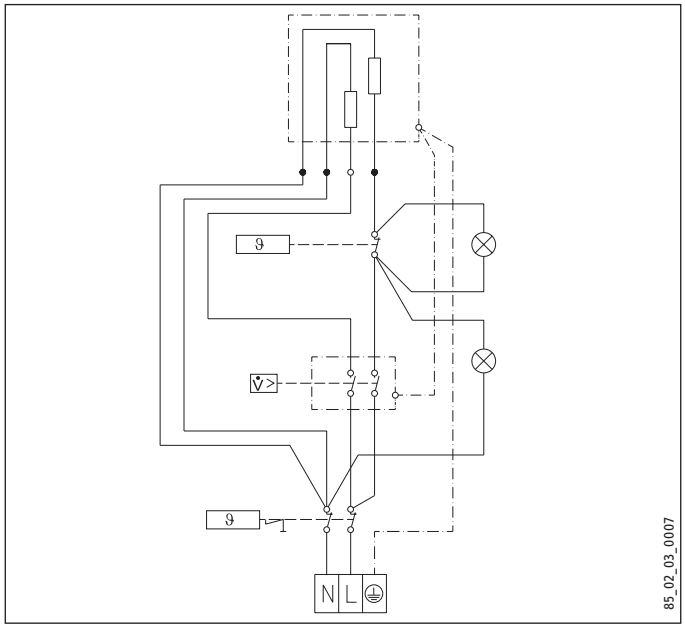
b01	Entry electrical cables		
c01	Cold water inlet	Male thread	G 3/8 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 3/8 A

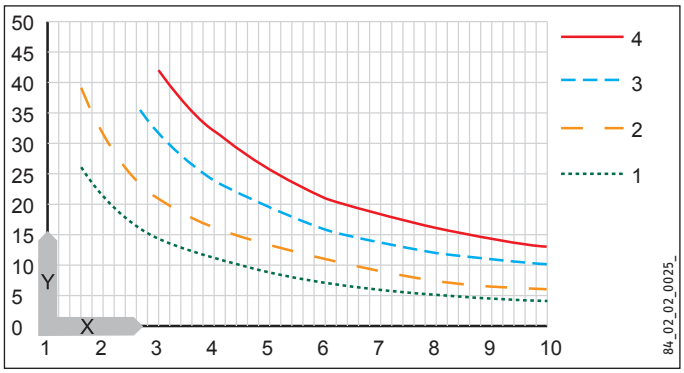
15.2 Wiring diagram

DHC 3, DHC 4
1/N/PE ~ 220 ... 240 V



DHC 6, DHC 8, DHC 6 U
1/N/PE ~ 220 ... 240 V





x Flow rate in l/min
Y Temperature increase in K
1 3.0 kW
2 4.4 kW
3 6.6 kW
4 8.8 kW

Beispiel	DHC 4 mit 4.4 kW
Durchflussmenge	2.5 l/min
Temperaturerhöhung	25 K
Kaltwasserzulauftemperatur	10 °C
Auslauftemperatur	35 °C

15.3 Temperature increase

The following appliance temperature increases result at a mains voltage of 230 V:

15.4 Application areas

See chapter "Data table".

15.5 Energy consumption data

Product datasheet: Conventional water heaters to regulation (EU) no. 812/2013 and 814/2013

		DHC 3	DHC 4	DHC 6	DHC 8	DHC 6 U
		073478	073715	073480	073481	073479
Manufacturer		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Load profile		XXS	XXS	XXS	XS	XXS
Energy efficiency class		A	A	A	A	A
Energy conversion efficiency	%	37	37	36	39	36
Annual power consumption	kWh	505	505	522	477	522
Sound power level	dB(A)	15	15	15	15	15
Special information on measuring efficiency		None	None	None	None	None
Daily power consumption	kWh	2.360	2.360	2.460	2.200	2.460

15.6 Data table

		DHC 3			DHC 4			DHC 6			DHC 8			DHC 6 U		
		073478			073715			073480			073481			073479		
Electrical data																
Rated voltage	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Rated output	kW	2.7	3.0	3.3	4.0	4.4	4.8	6.0	6.6	7.2	8.0	8.8	9.6	6.0	6.6	7.2
Rated current	A	12.2	13.0	13.4	18.1	19.1	20.8	27.2	28.6	30.0	36.3	38.2	40.0	27.2	28.6	30.0
Fuse protection	A	16			20			30			40			30		
Frequency	Hz	50/60			50/60			50/60			50/60			50/60		
Cable cross-section	mm^2	1.5			2.5			4			6			4		
Max. mains impedance Zmax to EN 61000-3-11	Ω	0.47			0.47			0.32			0.24			0.32		
Phases		1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE		
Application limits																
Max. permissible pressure	MPa	1			1			1			1			1		
Test pressure	MPa	1.1			1.1			1.1			1.1			1.1		
Connections																
Water connection		G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 3/8 A		

		DHC 3	DHC 4	DHC 6	DHC 8	DHC 6 U
Potable water quality requirements						
Total alkaline earths	mol/m³					2.6
Total hardness (H_2O)	Degree d					14
Values						
Max. permissible inlet temperature	°C	30	25	30	25	25
ON	l/min	> 1.6	> 1.6	> 2.6	> 3.0	> 2.6
Pressure drop at flow rate	MPa	0.025	0.025	0.025	0.03	0.025
Flow rate for pressure drop	l/min	1.6	1.6	2.6	3.0	2.6
DHW delivery	l/min	1.7	2.5	3.7	5.0	3.7
$\Delta\vartheta$ on delivery	K	25	25	25	25	25
Hydraulic data						
Nominal capacity	l	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Versions						
Type		Sealed unvented	Sealed unvented	Sealed unvented	Sealed unvented	Sealed unvented
Sealed unvented type		X	X	X	X	X
Oversink installation		X	X	X	X	
Undersink installation						X
IP rating		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Protection class		1	1	1	1	1
Pressure vessel material		Copper	Copper	Copper	Copper	Copper
Heating system heat generator		Tubular heater	Tubular heater	Tubular heater	Tubular heater	Tubular heater
Cover and back panel		Plastic	Plastic	Plastic	Plastic	Plastic
Colour		White	White	White	White	White
Dimensions						
Height	mm	360	360	360	360	360
Width	mm	200	200	200	200	200
Depth	mm	104	104	104	104	104
Weights						
Weight	kg	2	2.1	2.4	2.4	2.4

Note
The appliance conforms to IEC 61000-3-12.

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1. Remarques générales 29
1.1 Consignes de sécurité 29
1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation 29
1.3 Unités de mesure 29
2. Sécurité 29
2.1 Utilisation conforme 29
2.2 Consignes de sécurité générales 29
2.3 Label de conformité 29
3. Description de l'appareil 30
4. Configuration 30
5. Nettoyage, entretien et maintenance 30
6. Aide au dépannage 30

INSTALLATION

7. Sécurité 31
7.1 Consignes de sécurité générales 31
7.2 Prescriptions, normes et réglementations 31
8. Description de l'appareil 31
8.1 Fourniture 31
8.2 Accessoires 31
9. Travaux préparatoires 31
9.1 Lieu d'installation 31
9.2 Réglages d'usine 32
10. Montage 32
10.1 Variantes de montage uniquement pour DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8 34
10.2 Fin de la pose 35
11. Mise en service 35
11.1 Première mise en service 35
11.2 Remise en marche 35
12. Mise hors service 35
13. Aide au dépannage 36
14. Maintenance 36
15. Données techniques 37
15.1 Cotes et raccordements 37
15.2 Schéma électrique 38
15.3 Augmentation de la température 38
15.4 Plages d'utilisation 38
15.5 Indications relatives à la consommation énergétique 39
15.6 Tableau des données 39

GARANTIE

PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

GABARIT DE MONTAGE (AU CENTRE DE LA PRÉSENTE NOTICE)

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par des enfants de 3 ans et plus ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, s'ils sont accompagnés ou qu'ils ont appris à l'utiliser en toute sécurité, et s'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.
- La température de la robinetterie peut dépasser 60 °C. Danger de brûlures à des températures de sortie supérieures à 43 °C.
- Cet appareil ne convient pas pour alimenter une douche (en mode douche).
- L'appareil doit pouvoir être déconnecté du secteur par un dispositif de coupure multipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- La tension indiquée doit correspondre à la tension d'alimentation.
- L'appareil doit être raccordé au conducteur de mise à la terre.
- L'appareil doit être raccordé en permanence à un câblage fixe.
- Fixez l'appareil comme indiqué dans le chapitre « Installation / Montage ».
- Tenez compte de la pression maximale admissible (voir chapitre « Données techniques / Tableau des données »).
- Vidangez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil ».

UTILISATION

1. Remarques générales

Les chapitres « Remarques particulières » et « Utilisation » s'adressent aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.

Remarque
Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.
Le cas échéant, remettez cette notice à tout nouvel utilisateur.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité

MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.
▶ Indique les mesures permettant de prévenir le danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébouillantement)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des consignes dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des consignes dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des consignes dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation

Remarque
Le symbole ci-contre caractérise des consignes générales.
▶ Lisez attentivement les consignes.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages subis par l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

▶ Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure

Remarque
Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Cet appareil est conçu pour le chauffage de l'eau sanitaire et peut alimenter un ou plusieurs points de soutirage.

L'appareil est prévu pour une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risque par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, p. ex. dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit du même ordre.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique également le respect de cette notice et de celles des accessoires utilisés.

2.2 Consignes de sécurité générales

ATTENTION Risque de brûlure
La température de la robinetterie peut dépasser 60 °C. Danger de brûlures à des températures de sortie supérieures à 43 °C.

AVERTISSEMENT Blessure
L'appareil peut être utilisé par des enfants de 3 ans et plus ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, s'ils sont accompagnés ou qu'ils ont appris à l'utiliser en toute sécurité, et s'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.

Dommages matériels
L'appareil et la robinetterie doivent être protégés du gel par l'utilisateur.

2.3 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil

3. Description de l'appareil

Le petit chauffe-eau instantané à commande hydraulique se commute automatiquement au moyen de la commande hydraulique.

L'appareil chauffe l'eau directement au point de soutirage lorsqu'elle est nécessaire. Grâce aux faibles longueurs des conduites, les pertes d'énergie et d'eau sont réduites.

La capacité de production d'eau chaude dépend de la température de l'eau froide, de la puissance de chauffe et du débit.

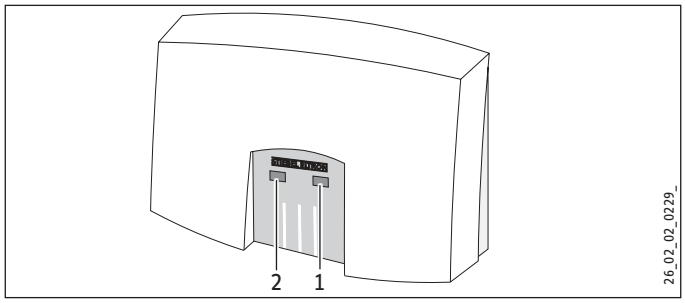
Le système à corps de chauffe tubulaire est adapté pour l'eau pauvre en calcaire.

L'appareil est équipé d'une protection contre la surchauffe.

4. Configuration

Dès que vous ouvrez le robinet d'eau chaude, le système de chauffe de l'appareil se met automatiquement en route et l'eau est chauffée.

Pour le débit d'enclenchement, voir le chapitre Données techniques.



1 Voyant Puissance
2 Voyant Surchauffe

Remarque
En cas de surchauffe de l'appareil, le voyant Surchauffe s'allume.

Vous pouvez modifier la température de l'eau à l'aide de la robinetterie :

Augmentation de la température

▶ Réduisez le débit de soutirage à l'aide de la robinetterie.

Diminution de la température

▶ Ouvrez plus la robinetterie ou ajoutez plus d'eau froide au mélangeur.

Après coupure d'eau

voir le chapitre Mise en service / Remise en marche

5. Nettoyage, entretien et maintenance

▶ N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.

▶ Contrôlez régulièrement les robinetteries. Vous pouvez éliminer le tartre au niveau des becs de robinetterie avec les produits de détartrage du commerce.

▶ Faites contrôler régulièrement la sécurité électrique de l'appareil par un installateur.

6. Aide au dépannage

Problème	Cause	Remède
L'appareil ne démarre pas, bien que le robinet d'eau chaude soit entièrement ouvert.	L'appareil n'est pas sous tension.	Contrôlez le fusible / disjoncteur au tableau électrique.
	La robinetterie est entartrée ou encrassée.	Nettoyez et / ou détartrez la robinetterie.
	L'alimentation en eau est coupée.	Purgez l'appareil et la conduite d'arrivée d'eau froide (voir le chapitre Réglages).
Il ne s'écoule pas d'eau chaude, le voyant Surchauffe est allumé.	L'appareil est en surchauffe, la puissance de chauffe a été interrompue. La quantité d'eau prélevée est trop faible.	Ouvrez plus la robinetterie. Après refroidissement, l'appareil se rallume automatiquement.

Appelez l'installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause du problème. Donnez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement (000000-0000-000000).

DHC. . . N° : 000000-0000-000000

INSTALLATION

7. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet appareil doivent exclusivement être confiées à un installateur.

7.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons un fonctionnement optimal et en toute sécurité de l'appareil que si les accessoires et pièces de rechange utilisés sont d'origine.

Dommages matériels
Tenez compte de la température maximale d'arrivée d'eau. L'appareil peut subir des détériorations en cas de températures trop élevées.

7.2 Prescriptions, normes et réglementations

Remarque
Respectez toutes les prescriptions et réglementations nationales et locales en vigueur.

Dureté de l'eau

La dureté de l'eau ne doit pas être supérieure à celle indiquée au chapitre « Données techniques / Tableau des données ».

8. Description de l'appareil

8.1 Fourniture

Sont fournis avec l'appareil :
- Garniture d'étanchéité pour câbles
- Embout
- Joints plats
- 2 vis de fixation 4 x 35 et chevilles
- Rondelle
- Gabarit de pose en partie centrale de cette notice
- Conduites de raccordement installées (uniquement DHC 6 U)
- 2 vis à tête hexagonale (uniquement DHC 6 U)

8.2 Accessoires

Robinetteries sous pression
- Robinetterie murale d'évier à deux poignées WKMD
- WBMD Robinetterie murale à deux poignées pour baignoire

9. Travaux préparatoires

▶ Rincez soigneusement la conduite d'eau.

Installation hydraulique
- Une soupape de sécurité n'est pas nécessaire.
- Débit volumique

▶ Assurez-vous que le débit (voir chapitre « Données techniques / Tableau des données », On) nécessaire pour la mise en route de l'appareil est atteint.

▶ Si le débit requis n'est pas atteint lorsque le robinet de soutirage est entièrement ouvert, augmentez la pression dans la conduite d'eau.

Dommages matériels
La mise en place d'un fil traçant chauffant n'est pas autorisée.

Matériaux autorisés pour les conduites d'eau
- Conduite d'arrivée d'eau froide :
  tube en acier galvanisé, en inox, en cuivre ou en matière synthétique
- Conduite de sortie de l'eau chaude sanitaire :
  Tube en inox ou en cuivre

Dommages matériels
Les tuyauteries en matière synthétique ne sont pas autorisées pour la conduite d'eau chaude sanitaire.

Robinetteries

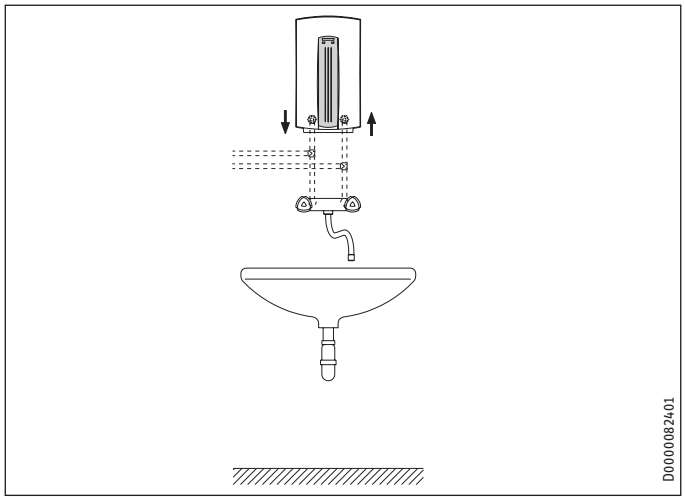
Utilisez des robinetteries appropriées (voir le chapitre « Description de l'appareil / Accessoires »). Les robinetteries à écoulement libre ne sont pas autorisées.

9.1 Lieu d'installation

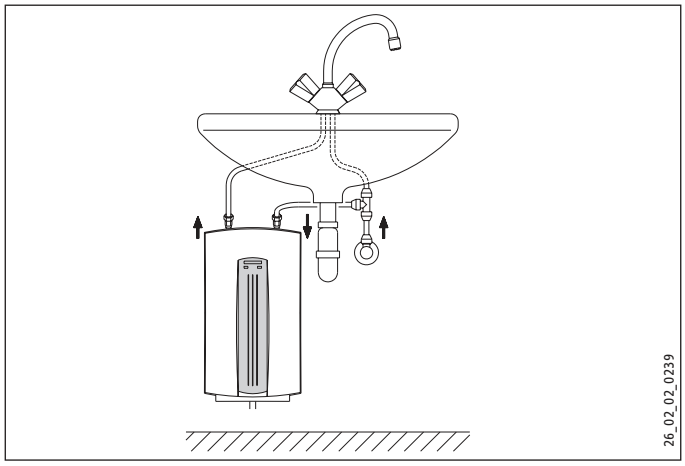
Dommages matériels
L'appareil doit impérativement être installé dans un local hors gel.

▶ Posez l'appareil verticalement à proximité du point de soutirage.

Montage sur évier DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



Montage sous évier DHC 6 U



9.2 Réglages d'usine

Les appareils sont préparés comme suit à leur départ de l'usine :

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Raccordement électrique par le haut, installation encastrée
- Raccordement hydraulique en cas d'installation encastrée

DHC 6 U

- Raccordement électrique par le dessous, installation en saillie
- Raccordement hydraulique en installation en saillie

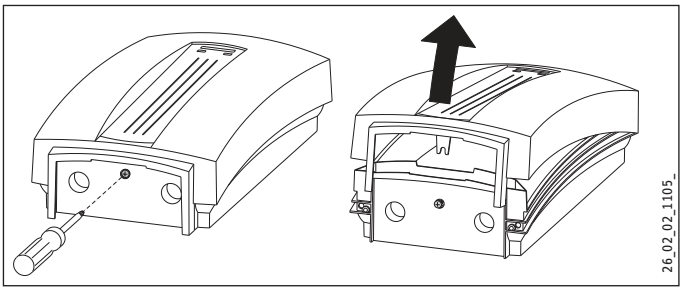
10. Montage

Remarque

▶ Fixez l'appareil au mur. Le mur doit être suffisamment porteur.

Ce chapitre décrit les types de pose conformément aux réglages usine.

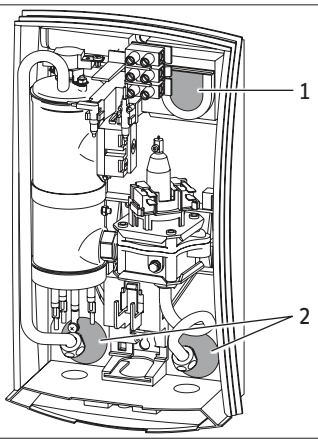
Autres possibilités d'installation des appareils DHC 3, DHC 4, DHC 6 et DHC 8, voir chapitre « Variantes de montage ».



▶ Desserrez sur deux tours la vis de fixation du capot.

▶ Retirez le capot avant de l'appareil en le soulevant vers l'avant.

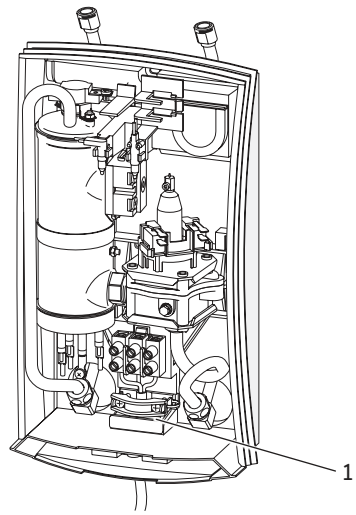
DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



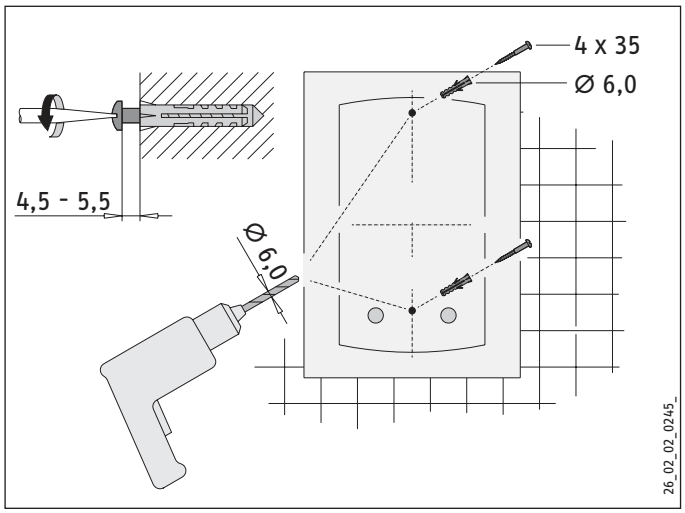
1 Raccordement électrique en haut
2 Raccordement hydraulique encastré

▶ Coupez ou rompez proprement les passages nécessaires dans la paroi arrière de l'appareil. Utilisez éventuellement une lime.

DHC 6 U



1 Raccordement électrique par le dessous

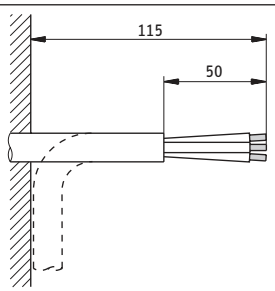


- ▶ Tracez les trous de fixation à l'aide du gabarit de pose.
- ▶ Percez les trous, puis introduisez des chevilles adaptées.

Remarque : Lors de l'échange d'un appareil DHC, les trous de perçage peuvent être utilisés. Pour le perçage supérieur, utilisez la grosse rondelle fournie.

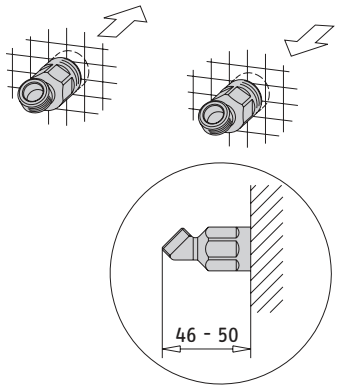
- ▶ Vissez les deux vis de fixation jusqu'à la profondeur d'immersion.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



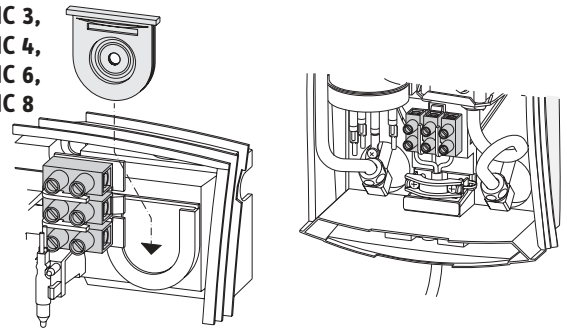
- ▶ Posez le câble de raccordement électrique.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- ▶ Vissez les deux manchons de raccordement. Tenez compte de la profondeur de vissage.

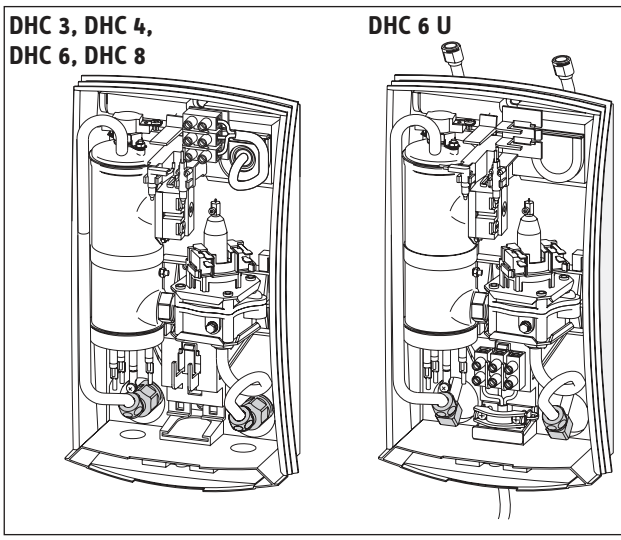
DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- ▶ Découpez une ouverture dans le passe-câble étanche en fonction du câble de raccordement choisi.
- ▶ Posez la garniture d'étanchéité pour câbles dans la paroi arrière.
- ▶ Faites passer le câble de raccordement au travers de la paroi arrière de l'appareil.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

DHC 6 U



- ▶ Posez la paroi arrière de l'appareil à l'aide des vis et faites glisser la paroi arrière vers le bas.
- ▶ DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8: Vissez les conduites de raccordement avec les joints plats fournis sur les manchons de raccordement.
- ▶ Alignez l'appareil et serrez fermement les vis de fixation.

Réalisation du raccordement électrique

Attention ! Risque d'électrocution
Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.

Avertissement Électrocution
- ▶ Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre.

Le raccordement au secteur n'est autorisé que sous forme d'une connexion fixe réalisée avec le passe-câble amovible. L'appareil doit pouvoir être déconnecté du secteur par un dispositif de coupure multipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.

Dommages matériels
Tenez compte des indications de la plaque signalétique. La tension indiquée doit correspondre à la tension du secteur.

- ▶ Branchez le câble électrique au bornier de raccordement secteur (voir le chapitre « Données techniques / Schéma électrique »).

10.1 Variantes de montage uniquement pour DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

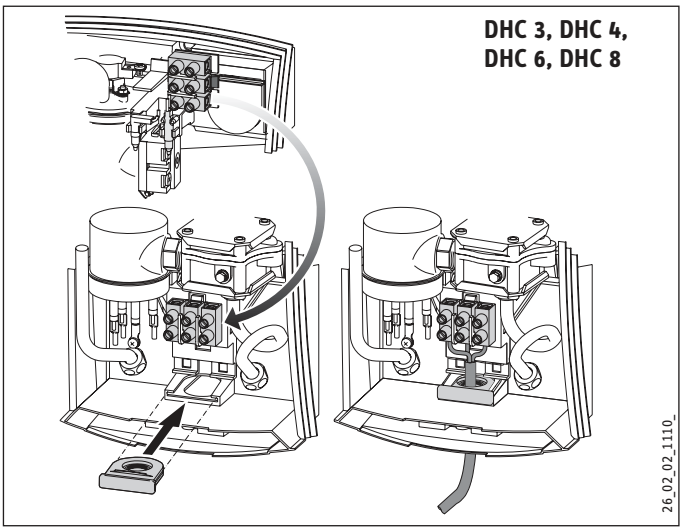
- Raccordement électrique par le haut en saillie
- Raccordement électrique en bas en saillie
- Installation hydraulique en saillie

- ▶ Dans la paroi arrière, découpez ou rompez proprement la traversée nécessaire. Voir le chapitre « Données techniques / Cotes et raccordements » pour l'emplacement. Utilisez éventuellement une lime.

Raccordement électrique par le haut en saillie

- ▶ Selon le câble de raccordement choisi, découpez une ouverture dans la garniture d'étanchéité pour câbles (voir le chapitre « Données techniques » pour l'emplacement des bornes).
- ▶ Posez la garniture d'étanchéité pour câbles dans la paroi arrière.
- ▶ Faites passer le câble de raccordement au travers de la paroi arrière de l'appareil.

Raccordement électrique en bas en saillie

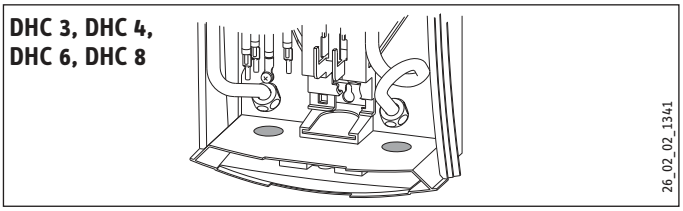


- ▶ Abaissez le crochet d'arrêt de fixation du bornier de raccordement au secteur et sortez ce bornier.
- ▶ Décalez du haut vers le bas le bornier de raccordement au secteur de l'appareil et fixez le bornier de raccordement au secteur en le poussant sous le crochet d'arrêt.

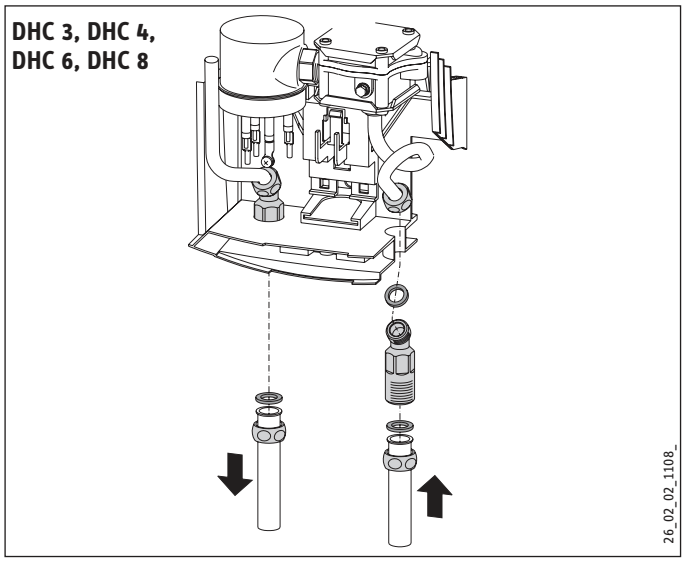
Remarque
Les fils de commutation ne doivent pas perturber le commutateur de pression différentielle.
- ▶ Posez les fils de commutation sur le côté, entre le commutateur de pression différentielle et la paroi arrière de l'appareil.

- ▶ Découpez une ouverture dans le passe-câble étanche en fonction du câble de raccordement choisi.
- ▶ Posez la garniture d'étanchéité pour câbles dans la paroi arrière.
- ▶ Faites passer le câble de raccordement au travers de la paroi arrière de l'appareil.

Installation hydraulique en saillie

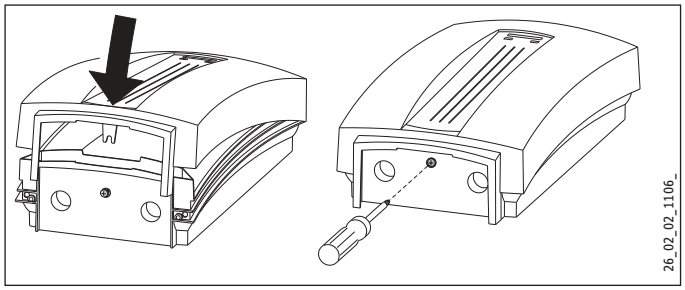


- ▶ Coupez ou rompez proprement les passages nécessaires dans la paroi arrière de l'appareil. Utilisez éventuellement une lime.



- ▶ Faites passer les manchons de raccordement par les ouvertures de la paroi arrière et posez-les, avec les joints plats, sur les conduites de raccordement de l'appareil.
- ▶ Montez les conduites de raccordement de la robinetterie avec les joints plats sur les manchons de raccordement.

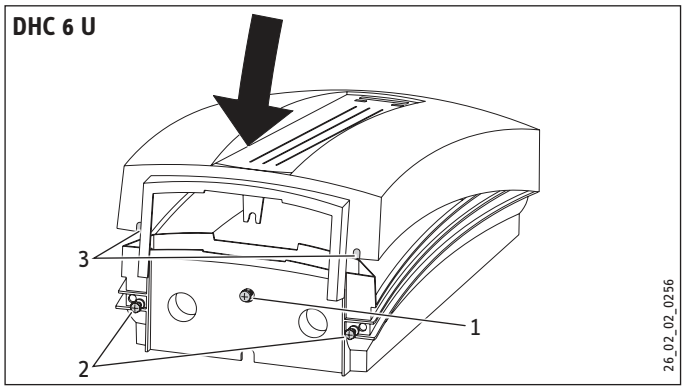
10.2 Fin de la pose



- ▶ Posez le capot.
- ▶ Fixez le capot à l'aide de la vis.

Variante de fixation du capot uniquement DHC 6 U

En cas d'espace réduit entre l'appareil et le sol, vous pouvez utiliser les vis à tête hexagonale fournies pour fixer le capot.



1 Vis de fixation standard
2 Vis à tête hexagonale
3 Marquages de rupture

- ▶ Retirez la vis standard.
- ▶ Vissez les vis à tête hexagonale.
- ▶ Rompez ou coupez proprement les ouvertures de passage dans le capot de l'appareil. Utilisez éventuellement une lime.

11. Mise en service

Avertissement Électrocution
La mise en service doit exclusivement être réalisée par un installateur respectant les prescriptions de sécurité.

11.1 Première mise en service



- ▶ Ouvrez et fermez plusieurs fois tous les robinets de soutirage raccordés jusqu'à ce que la tuyauterie et l'appareil soient purgés.
- ▶ Effectuez un contrôle d'étanchéité.
- ▶ Mettez sous tension secteur.
- ▶ Le cas échéant, réglez le débit de sorte que la température de sortie soit d'environ 35 à 40 °C.
- ▶ Contrôlez le fonctionnement de l'appareil.

Remise de l'appareil au client

- ▶ Expliquez les différentes fonctions de l'appareil à l'utilisateur, puis familiarisez-le avec son utilisation.
- ▶ Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment les risques de brûlures.
- ▶ Remettez-lui cette notice.

11.2 Remise en marche

Dommages matériels
Après une coupure d'eau, l'appareil doit être remis en route en procédant comme suit pour ne pas détruire le système de chauffe.

- ▶ Mettez l'appareil hors tension en déclenchant le disjoncteur.
- ▶ Ouvrez la robinetterie pendant une minute jusqu'à ce que la conduite d'arrivée d'eau froide en amont et l'appareil soient purgés.
- ▶ Rétablissez la tension secteur.

- Voir le chapitre « Première mise en service »

12. Mise hors service

- ▶ Débranchez tous les pôles de l'appareil raccordés au secteur.
- ▶ Vidangez l'appareil (voir le chapitre « Maintenance »).

13. Aide au dépannage

Problème	Cause	Remède
Le commutateur de pression différentielle ne commande pas le corps de chauffe bien que le robinet d'eau chaude soit entièrement ouvert.	Le filtre du commutateur de pression différentielle est bouché.	Nettoyez le filtre du commutateur de pression différentielle.
	Le débit est trop faible.	Corrigez le débit, voir le chapitre « Maintenance ».
Aucune eau chaude sanitaire n'arrive malgré la mise en marche audible du commutateur de pression différentielle.	Le limiteur de sécurité a éteint l'appareil pour des raisons de sécurité.	Supprimez l'origine du défaut. Mettez l'appareil hors tension, puis diminuez la pression de la conduite d'eau. Appuyez une nouvelle fois sur le limiteur de sécurité, voir le chapitre Maintenance.
	Le système de chauffe est entartré, le limiteur de sécurité a éteint l'appareil en raison d'une accumulation de chaleur.	Remplacez le système de chauffe.
	Le système de chauffe est défectueux.	Remplacez le système de chauffe.

14. Maintenance

Avertissement Électrocution
Avant toute intervention, déconnectez l'appareil du secteur sur tous les pôles !

Vidange de l'appareil

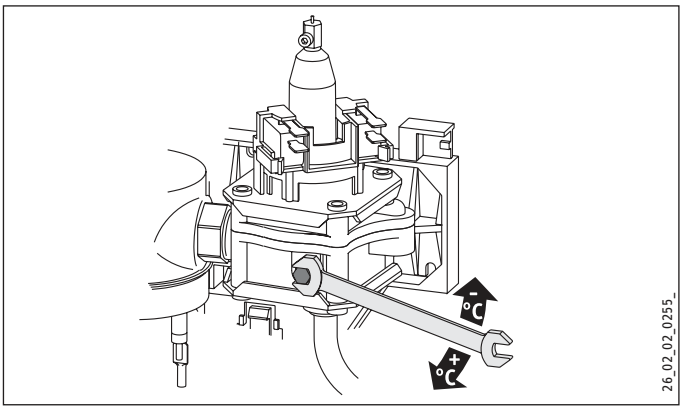
Vous pouvez vidanger l'appareil pour les opérations de maintenance ou pour le protéger du gel.

DANGER Brûlure
L'eau sortant de l'appareil lors de la vidange peut être brûlante.

- ▶ Fermez le robinet d'arrêt de la conduite d'arrivée d'eau froide.
- ▶ Ouvrez tous les robinets de soutirage.
- ▶ Déconnectez le raccordement électrique.
- ▶ Desserrez les raccords hydrauliques de l'appareil.

Réglage du débit

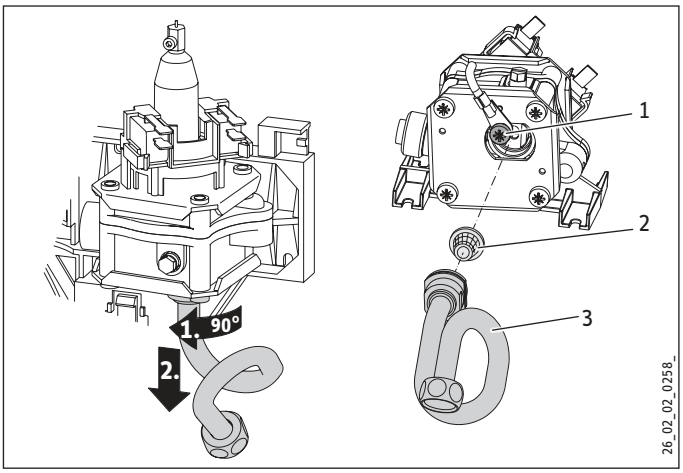
Si la température souhaitée ne peut être atteinte, vous pouvez réduire le débit de passage. Vous obtenez ainsi une température plus élevée.



- ▶ Réglez le débit à l'aide de la vis d'ajustage de sorte que la température de sortie corresponde au chapitre « Données techniques / Tableau des données ».

Nettoyage du filtre

Vous pouvez nettoyer le filtre intégré une fois que le tuyau de raccordement d'eau froide a été démonté.



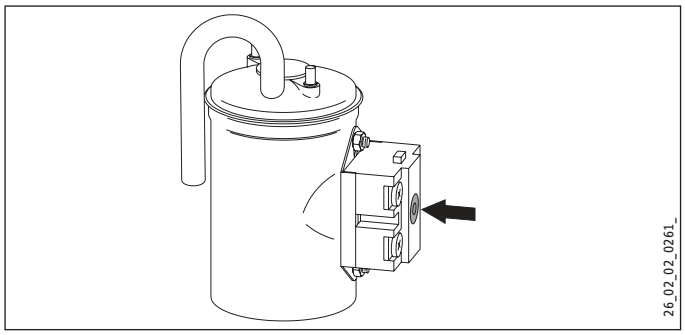
1 Vis de mise à la terre
2 Filtre
3 Tuyau de raccordement d'eau froide

- ▶ Desserrez sur deux tours environ la vis de mise à la terre.
- ▶ Retirez le tuyau de raccordement d'eau froide en tournant le tuyau sur 90° dans le commutateur de pression différentielle, puis en le tirant vers le bas.
- ▶ Nettoyez, et le cas échéant, remplacez le filtre.
- ▶ Remontez les composants dans l'ordre inverse.

Dommages matériels
Revissez impérativement la vis de mise à la terre.

Activation du limiteur de sécurité

Une fois que l'erreur a été supprimée, vous pouvez réactiver le limiteur de sécurité.



▶ Mettez l'appareil hors tension, puis diminuez la pression de la conduite d'eau. Appuyez une nouvelle fois sur le limiteur de sécurité.

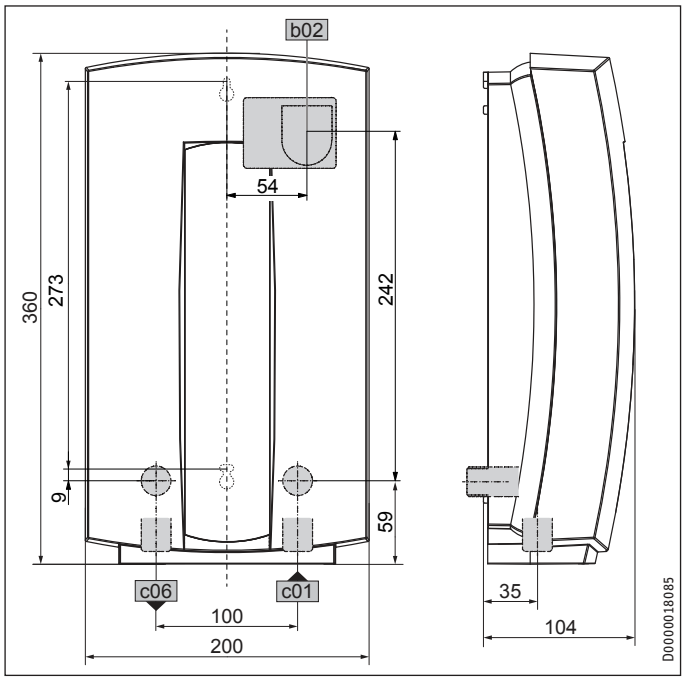
Stockage de l'appareil

▶ Veillez à protéger du gel tout appareil déposé, car celui-ci contient encore de l'eau pouvant geler et provoquer des dommages.

15. Données techniques

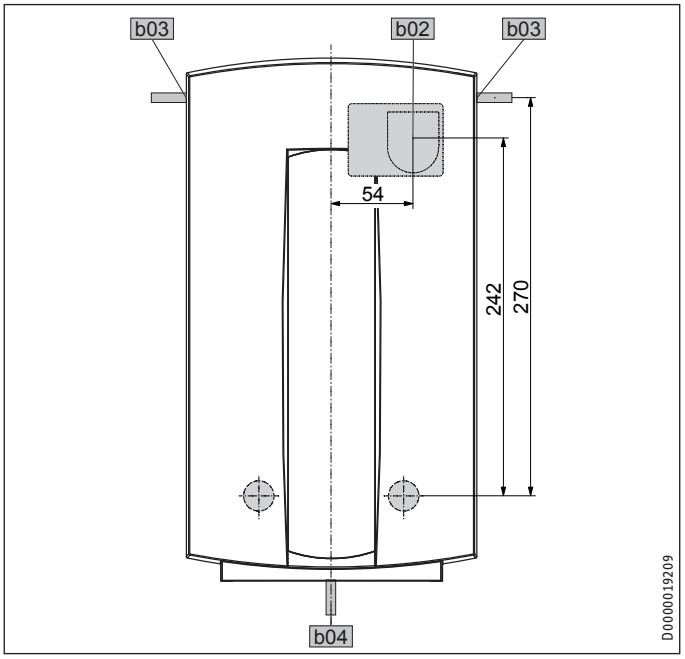
15.1 Cotes et raccordements

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



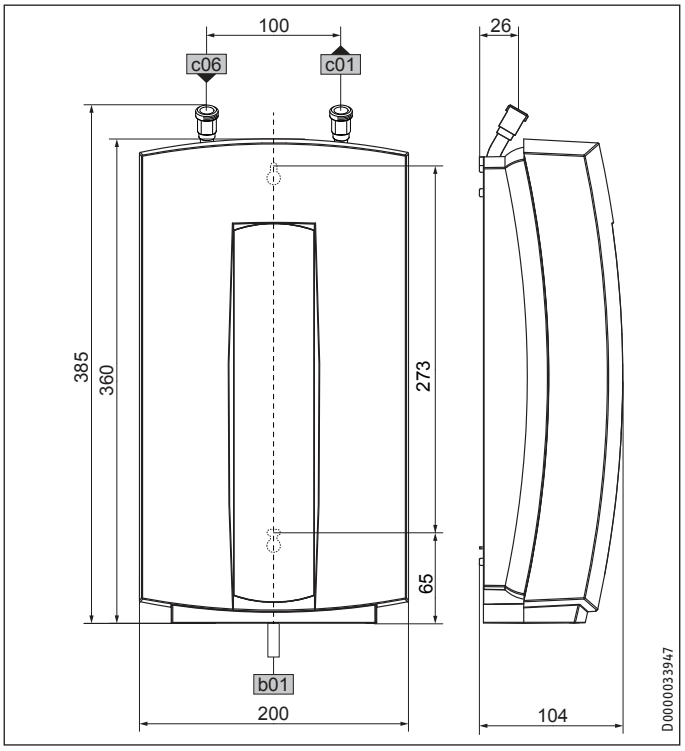
b02	Passage des câbles électriques 1		
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle	G 1/2 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle	G 1/2 A

Variantes de raccordement possibles DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



b02	Passage des câbles électriques 1		
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle	G 1/2 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle	G 1/2 A

DHC 6 U

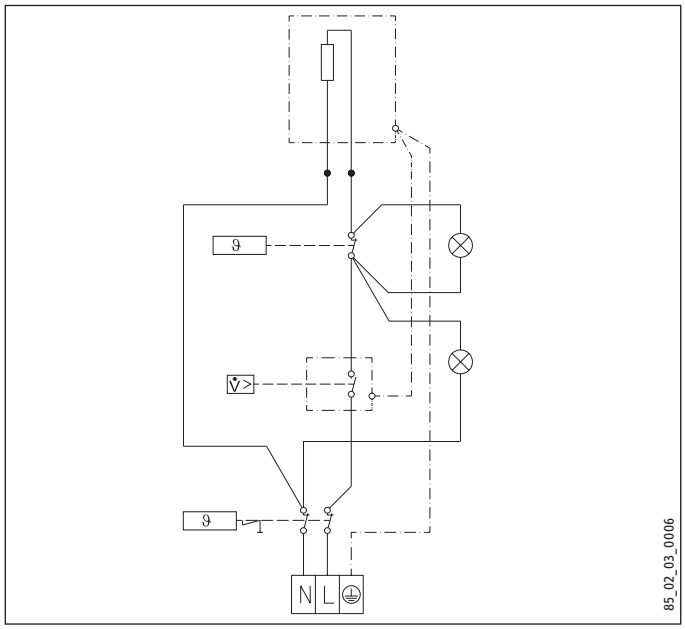


b01	Passage des câbles électriques		
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle	G 3/8 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle	G 3/8 A

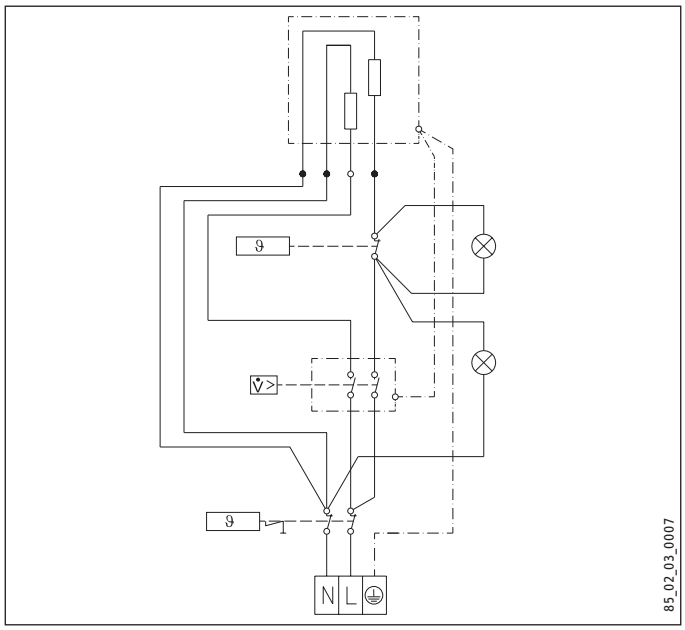
FRANÇAIS

15.2 Schéma électrique

DHC 3, DHC 4
1/N/PE ~ 220 ... 240 V

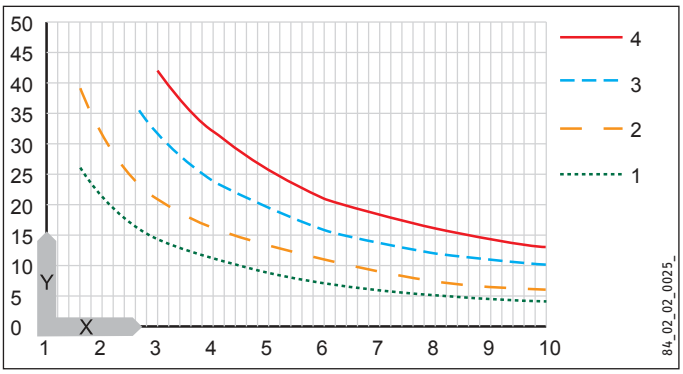


DHC 6, DHC 8, DHC 6 U
1/N/PE ~ 220 ... 240 V



15.3 Augmentation de la température

Avec une tension secteur de 230 V, on obtient les augmentations de température suivantes sur l'appareil :



x Débit en l/min
Y Hausse de température en K
1 3,0 kW
2 4,4 kW
3 6,6 kW
4 8,8 kW

Beispiel	DHC 4 mit 4,4 kW
Durchflussmenge	2,5 l/min
Temperaturerhöhung	25 K
Kaltwasserzulauftemperatur	10 °C
Auslauftemperatur	35 °C

15.4 Plages d'utilisation

Voir le chapitre Tableau des données.

15.5 Indications relatives à la consommation énergétique

Fiche produit : Chauffe-eau conventionnels selon règlement (UE) n° 812/2013 et 814/2013

		DHC 3	DHC 4	DHC 6	DHC 8	DHC 6 U
		073478	073715	073480	073481	073479
Fabricant		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Profil de soutirage		XXS	XXS	XXS	XS	XXS
Classe d'efficacité énergétique		A	A	A	A	A
Efficacité énergétique pour le chauffage de l'eau par conditions climatiques moyennes	%	37	37	36	39	36
Consommation annuelle d'électricité	kWh	505	505	522	477	522
Niveau de puissance acoustique	dB(A)	15	15	15	15	15
Indication spécifique pour la mesure de l'efficacité		aucun	aucun	aucun	aucun	aucun
Consommation journalière d'électricité	kWh	2,360	2,360	2,460	2,200	2,460

15.6 Tableau des données

		DHC 3			DHC 4			DHC 6			DHC 8			DHC 6 U		
		073478			073715			073480			073481			073479		
Données électriques																
Tension nominale	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Puissance nominale	kW	2,7	3,0	3,3	4,0	4,4	4,8	6,0	6,6	7,2	8,0	8,8	9,6	6,0	6,6	7,2
Intensité nominale	A	12,2	13,0	13,4	18,1	19,1	20,8	27,2	28,6	30,0	36,3	38,2	40,0	27,2	28,6	30,0
Protection (électrique)	A		16			20			30			40			30	
Fréquence	Hz		50/60			50/60			50/60			50/60			50/60	
Section de conducteur	mm^2		1,5			2,5			4			6			4	
Impédance réseau maxi. Zmax selon EN 61000-3-11	Ω		0,47			0,47			0,32			0,24			0,32	
Phases			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE	
Limites d'utilisation																
Pression maxi admissible	MPa		1			1			1			1			1	
Pression d'essai	MPa		1,1			1,1			1,1			1,1			1,1	
Raccordements																
Raccordement hydraulique			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 3/8 A	
Demande qualité de l'eau potable																
Total métaux alcalino-terreux	mol/m^3														2,6	
Dureté totale (H_2O)	Degré d														14	
Valeurs																
Température d'arrivée max. admissible	°C		30			25			30			25			25	
Activé	l/min		> 1,6			> 1,6			> 2,6			> 3,0			> 2,6	
Pertes de charge avec débit	MPa		0,025			0,025			0,025			0,03			0,025	
Débit pour pertes de charge	l/min		1,6			1,6			2,6			3,0			2,6	
Eau chaude à disposition	l/min		1,7			2,5			3,7			5,0			3,7	
$\Delta\vartheta$ pour mise à disposition	K		25			25			25			25			25	
Données hydrauliques																
Capacité nominale	l		0,5			0,5			0,5			0,5			0,5	
Versions																
Type de construction			fermé			fermé			fermé			fermé			fermé	
Construction sous pression			X			X			X			X			X	
Montage sur évier			X			X			X			X				
Type de montage sous évier															X	
Indice de protection (IP)			IP24			IP24			IP24			IP24			IP24	
Classe de protection			1			1			1			1			1	
Matériau du réservoir sous pression			cuivre			cuivre			cuivre			cuivre			cuivre	
Générateur de chaleur système de chauffage			Corps de chauffe tubulaire			Corps de chauffe tubulaire			Corps de chauffe tubulaire			Corps de chauffe tubulaire			Corps de chauffe tubulaire	
Cache et panneau arrière			plastique			plastique			plastique			plastique			plastique	
Couleur			blanc			blanc			blanc			blanc			blanc	
Dimensions																
Hauteur	mm		360			360			360			360			360	
Largeur	mm		200			200			200			200			200	
Profondeur	mm		104			104			104			104			104	
Poids																
Poids	kg		2			2,1			2,4			2,4			2,4	

Remarque
L'appareil est conforme à la norme CEI 61000-3-12.

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

INDICACIONES ESPECIALES

OPERACIÓN

1. Indicaciones generales ____ 42
1.1 Instrucciones de seguridad ____ 42
1.2 Otras marcas presentes en esta documentación ____ 42
1.3 Unidades de medida ____ 42
2. Seguridad ____ 42
2.1 Utilización conforme a las prescripciones ____ 42
2.2 Instrucciones generales de seguridad ____ 42
2.3 Sello de certificación ____ 42
3. Descripción del aparato ____ 43
4. Ajustes ____ 43
5. Limpieza, conservación y mantenimiento ____ 43
6. Resolución de problemas ____ 43

INSTALACIÓN

7. Seguridad ____ 44
7.1 Instrucciones generales de seguridad ____ 44
7.2 Reglamentos, normas y disposiciones ____ 44
8. Descripción del aparato ____ 44
8.1 Ámbito de suministro ____ 44
8.2 Accesorios ____ 44
9. Preparativos ____ 44
9.1 Lugar de montaje ____ 44
9.2 Ajustes de fábrica ____ 45
10. Montaje ____ 45
10.1 Alternativas de montaje solo para DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8 ____ 47
10.2 Últimos pasos de montaje ____ 48
11. Puesta en marcha ____ 48
11.1 Primera puesta en marcha ____ 48
11.2 Nueva puesta en marcha ____ 48
12. Puesta fuera de servicio ____ 48
13. Localización y reparación de averías ____ 49
14. Mantenimiento ____ 49
15. Especificaciones técnicas ____ 50
15.1 Dimensiones y conexiones ____ 50
15.2 Esquema de conexiones eléctricas ____ 51
15.3 Aumento de la temperatura ____ 51
15.4 Ámbitos de aplicación ____ 51
15.5 Datos sobre el consumo energético ____ 52
15.6 Tabla de especificaciones ____ 52

GARANTÍA

MEDIO AMBIENTE Y RECICLADO

PATRÓN DE MONTAJE (EN LA PARTE CENTRAL DE ESTAS INSTRUCCIONES)

INDICACIONES ESPECIALES

- El aparato puede ser utilizado por niños a partir de 3 años, así como por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas, o con falta de experiencia y conocimientos, solo bajo la vigilancia de otra persona o si antes han recibido instrucciones sobre el uso seguro del aparato y han comprendido los peligros que pueden derivarse. No deje que los niños jueguen con el aparato. Las tareas de limpieza y mantenimiento propias del usuario no deben ser realizadas por niños sin vigilancia.
- Los grifos/válvulas pueden calentarse a más de 60 °C. A temperaturas de salida superiores a 43 °C existe peligro de escaldamiento.
- El aparato no es apto para el abastecimiento de una ducha (modo de ducha).
- El aparato debe poder desconectarse omnipolarmente de la red eléctrica mediante una separación de al menos 3 mm.
- La tensión indicada debe coincidir con la fuente de suministro.
- El equipo debe estar conectado a un contacto de protección.
- El aparato debe estar continuamente conectado a un cableado fijo.
- Fije el aparato tal como se describe en el capítulo "Instalación / Montaje".
- Tenga en cuenta la presión máxima admisible (consulte el capítulo "Especificaciones técnicas / Tabla de especificaciones").
- Vacíe el aparato tal y como se describe en el capítulo "Instalación / Mantenimiento / Vaciado del aparato".

OPERACIÓN

1. Indicaciones generales

Los capítulos "Indicaciones especiales" y "Utilización" están dirigidos al usuario del aparato y al profesional técnico especializado.

El capítulo "Instalación" está dirigido al profesional técnico especializado.

Nota
Lea atentamente estas instrucciones antes del uso y archívelas en un lugar seguro.
Si entrega este aparato a otros usuarios, no se olvide de incluir las instrucciones.

1.1 Instrucciones de seguridad

1.1.1 Estructura de las instrucciones de seguridad

PALABRA DE ADVERTENCIA Tipo de peligro
Mediante este tipo de palabras se explican las posibles consecuencias en caso de desobedecimiento de las instrucciones de seguridad.
▶ Aquí se proponen las medidas necesarias para evitar el peligro.

1.1.2 Símbolos, tipo de peligro

Símbolo	Tipo de peligro
	Lesión
	Electrocución
	Quemaduras (quemaduras, escaldadura)

1.1.3 Palabras de advertencia

PALABRA DE ADVERTENCIA	Significado
PELIGRO	Indicaciones cuyo desobedecimiento tiene como consecuencia lesiones graves o la muerte.
ADVERTENCIA	Indicaciones cuyo desobedecimiento puede tener como consecuencia lesiones graves o la muerte.
PRECAUCIÓN	Indicaciones cuyo desobedecimiento puede tener como consecuencia lesiones de gravedad media o baja.

1.2 Otras marcas presentes en esta documentación

Nota
Las indicaciones generales se señalizan mediante el símbolo adyacente.
▶ Lea atentamente las indicaciones.

Símbolo	Significado
	Daños materiales (daños en el aparato, indirectos, medioambientales)
	Eliminación del aparato

▶ Este símbolo le indica que usted tiene que hacer algo. Se describen paso a paso las medidas necesarias.

1.3 Unidades de medida

Nota
Si no se indica lo contrario, todas las dimensiones estarán expresadas en milímetros.

2. Seguridad

2.1 Utilización conforme a las prescripciones

Este aparato sirve para calentar agua potable y puede abastecer uno o varios puntos de dispensado.

El aparato está previsto para utilizarse en un ámbito doméstico. Las personas no instruidas lo pueden manejar de forma segura. El aparato puede utilizarse igualmente en ámbitos que no sean domésticos, como en pequeñas empresas, siempre que se maneje del mismo modo.

Cualquier otro uso distinto al aquí previsto se considera un uso indebido. Se considera uso previsto el cumplimiento de estas instrucciones, así como las instrucciones de los accesorios utilizados.

2.2 Instrucciones generales de seguridad

PRECAUCIÓN Peligro de escaldamiento
Los grifos/válvulas pueden calentarse a más de 60 °C. A temperaturas de salida superiores a 43 °C existe peligro de escaldamiento.

ADVERTENCIA Lesiones
El aparato puede ser utilizado por niños a partir de 3 años, así como por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas, o con falta de experiencia y conocimientos, solo bajo la vigilancia de otra persona o si antes han recibido instrucciones sobre el uso seguro del aparato y han comprendido los peligros que pueden derivarse. No deje que los niños jueguen con el aparato. Las tareas de limpieza y mantenimiento propias del usuario no deben ser realizadas por niños sin vigilancia.

Daños materiales
El usuario debe proteger el aparato y los grifos/válvulas frente a la formación de escarcha.

2.3 Sello de certificación

Véase la placa de especificaciones en el aparato

3. Descripción del aparato

El minicalentador de control hidráulico se conecta automáticamente mediante el control hidráulico.

Cuando se utiliza, el aparato calienta el agua directamente en el punto de dispensado. Gracias a que los tramos de tubería son cortos, se producen pocas pérdidas de energía y agua.

El rendimiento de agua caliente depende de la temperatura del agua fría, de la potencia de calefacción y del caudal.

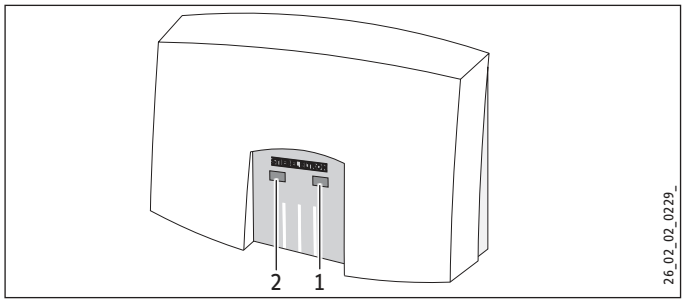
El sistema calefactor de tubos es apto para agua baja en cal.

El aparato viene equipado con una protección contra el sobrecalentamiento.

4. Ajustes

En cuanto se abre la válvula de agua caliente del grifo, se enciende automáticamente el sistema de calefacción del aparato y se calienta el agua.

Para conocer el caudal de conexión del aparato, consulte el capítulo "Especificaciones técnicas".



1 Luz de alimentación
2 Luz de sobrecalentamiento

Nota
Si el aparato se sobrecalienta, se enciende la luz de sobrecalentamiento.

La temperatura del agua se puede modificar con el grifo:

Aumento de la temperatura

▶ Reduzca el caudal del grifo.

Reducción de la temperatura

▶ Abra más el grifo o añada más agua fría.

Tras interrumpir el abastecimiento de agua

Consulte el capítulo "Puesta en marcha / Reconexión de la máquina"

5. Limpieza, conservación y mantenimiento

▶ No utilice detergentes agresivos ni disolventes. Para conservar y limpiar el aparato basta con utilizar un paño húmedo.

▶ Revise la grifería/valvulería periódicamente. La cal en las tomas de grifos puede eliminarse utilizando los productos antical disponibles en el mercado.

▶ Avise a un profesional técnico especializado para que revise periódicamente la seguridad eléctrica del aparato.

6. Resolución de problemas

Problema	Causa	Solución
El aparato no se enciende a pesar de que la válvula de agua caliente está completamente abierta.	En el aparato no hay alimentación eléctrica.	Revise el fusible de la caja de fusibles doméstica.
	El grifo está lleno de cal o suciedad.	Limpie y/o descalcifique el grifo.
	El abastecimiento de agua está interrumpido.	Purgue el aire del aparato y de la tubería de suministro de agua fría (consulte el capítulo "Configuración").
No sale agua caliente y se enciende la luz de sobrecalentamiento.	El aparato está sobrecalentado y se ha interrumpido la función de calefacción. La cantidad de agua tomada es insuficiente.	Abra más el grifo. Tras el enfriamiento, el aparato vuelve a encenderse automáticamente.

Si no puede solucionar la causa, llame al profesional técnico especializado. Para poder ayudarle mejor y con mayor rapidez, indique el número de la placa de especificaciones técnicas (000000-0000-000000).

DHC. . . Nº: 000000-0000-000000

ESPAÑOL

INSTALACIÓN

7. Seguridad

La instalación, la puesta en marcha y el mantenimiento y reparación del aparato deben ser realizados exclusivamente por un profesional técnico especializado.

7.1 Instrucciones generales de seguridad

Solo garantizamos un nivel óptimo de funcionalidad y de seguridad y fiabilidad de funcionamiento si se utilizan accesorios y piezas de repuesto originales específicos para el aparato.

Daños materiales
Tenga en cuenta la temperatura máxima de admisión. El aparato se puede dañar si la temperatura es elevada.

7.2 Reglamentos, normas y disposiciones

Nota
Observe todos los reglamentos y disposiciones nacionales y regionales.

Ámbito de dureza del agua

El ámbito de dureza del agua no puede ser mayor de lo que se indica en "Especificaciones técnicas / Tabla de datos".

8. Descripción del aparato

8.1 Ámbito de suministro

El suministro del aparato incluye:
- Estanqueización para cables
- Tubuladura de unión
- Juntas planas
- 2 tornillos de fijación de 4 x 35 y tacos
- Arandela
- Patrón de montaje en la parte central de estas instrucciones
- Tubos de empalme montados (solo en DHC 6 U)
- 2 tornillos hexagonales (solo en DHC 6 U)

8.2 Accesorios

Grifos estancos a la presión
- WKMD Grifo de pared de cocina de dos mandos
- WBMD Grifo de pared de baño de dos mandos

9. Preparativos

▶ Lave a fondo la tubería de agua.

Instalación de agua
- No se requiere válvula de seguridad.
- Caudal

▶ Asegúrese de que se alcance el caudal necesario (consulte el capítulo "Especificaciones técnicas / Tabla de datos") para que se encienda el aparato.

▶ Aumente la presión de la tubería de agua si no se alcanza el caudal necesario con la válvula de dispensado completamente abierta.

Daños materiales
No se admite una calefacción secundaria de tubería.

Materiales admisibles para las tuberías de agua
- Tubería de suministro de agua fría:
  tubos de acero galvanizados en caliente, tubos de acero inoxidable, tubos de cobre o tubos de plástico
- Tubería de suministro de agua caliente:
  tubos de acero inoxidable o tubos de cobre

Daños materiales
No se admiten sistemas de tubos de plástico para el suministro de agua caliente.

Grifería/valvulería

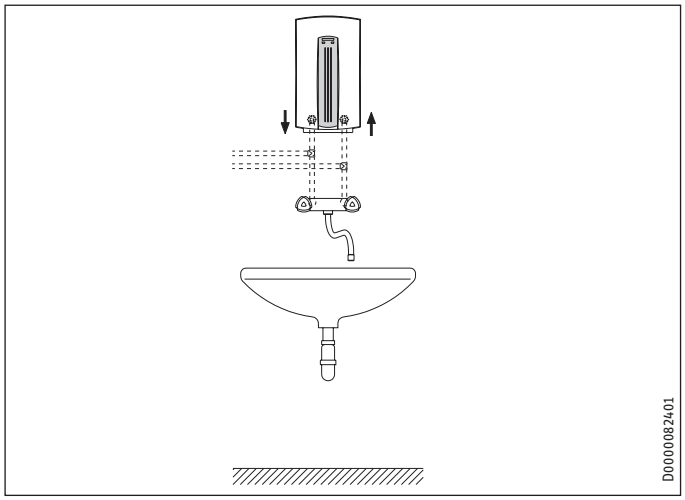
Utilice grifos adecuados (consulte el capítulo "Descripción del aparato / Accesorios"). No se admite grifería/valvulería abierta.

9.1 Lugar de montaje

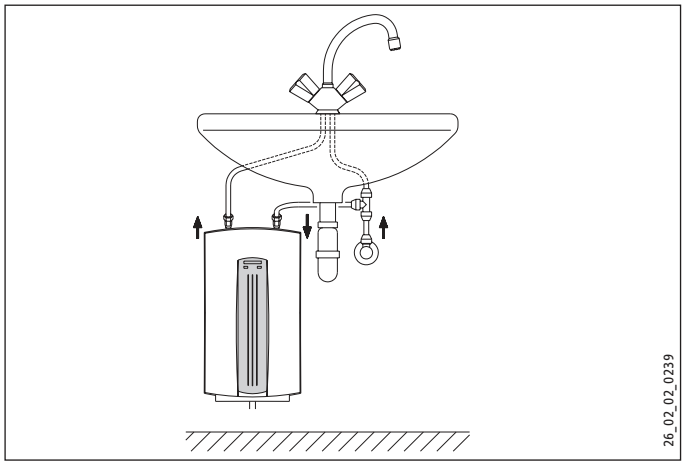
Daños materiales
La instalación del aparato solo debe realizarse en habitaciones resguardadas de la escarcha.

▶ Monte el aparato en posición vertical y cerca del punto de dispensado.

Montaje sobre mesa DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



Montaje bajo mesa DHC 6 U



9.2 Ajustes de fábrica

Los aparatos están preparados en estado de entrega:

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Empalme eléctrico arriba, instalación oculta
- Conexión de agua, instalación oculta

DHC 6 U

- Empalme eléctrico inferior, instalación vista
- Conexión de agua, instalación vista

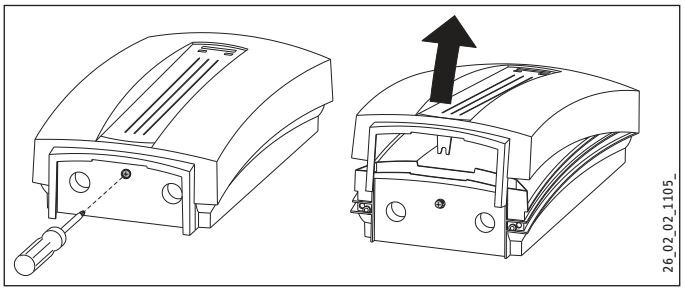
10. Montaje

Nota

▶ Monte el aparato en la pared. La pared debe tener una capacidad portante suficiente.

En este capítulo se describirá el montaje en función de los ajustes de fábrica.

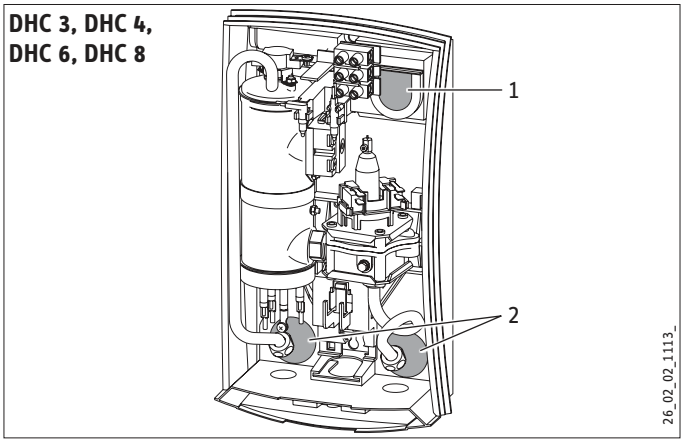
Otras opciones de montaje para los aparatos DHC 3, DHC 4, DHC 6 y DHC 8 disponibles en el capítulo "Alternativas de montaje".



▶ Afloje el tornillo de sujeción de la tapa dándole dos vueltas.

▶ Extraiga la tapa delantera del aparato hacia adelante.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

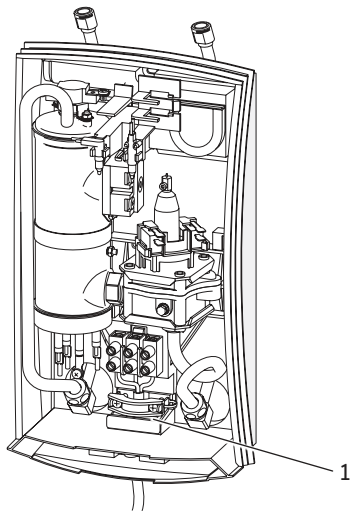


1 Empalme eléctrico arriba
2 Conexión de agua oculta

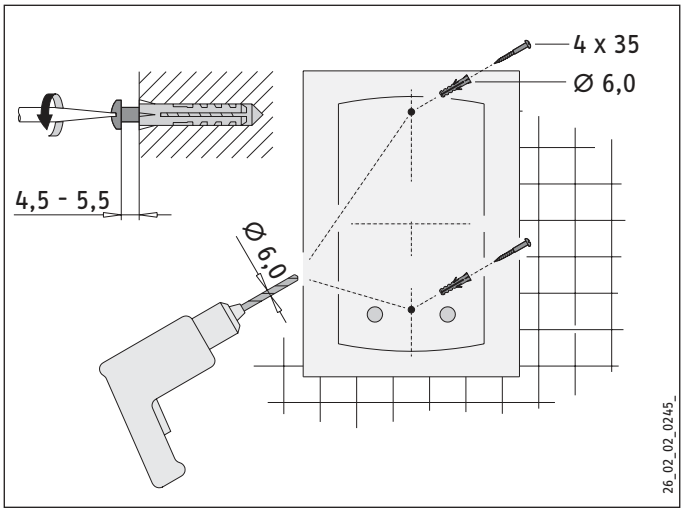
▶ Efectúe los orificios necesarios en la pared posterior del aparato recortándolos o rompiéndolos limpiamente. Si fuera necesario, utilice una lima.

ESPAÑOL

DHC 6 U



1 Empalme eléctrico inferior

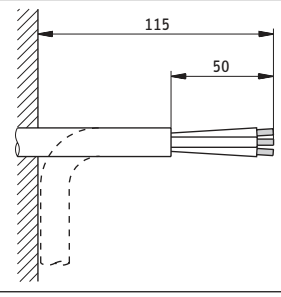


- ▶ Marque los orificios de taladrado con ayuda del patrón de montaje.
- ▶ Taladre los orificios e inserte en ellos los tacos correspondientes.

Nota: Si se cambia un aparato DHC, pueden aprovecharse los orificios taladrados existentes. Utilice la arandela grande para el taladro superior.

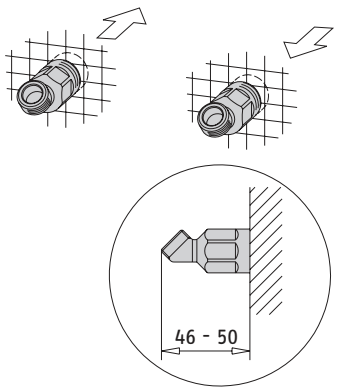
- ▶ Atornille los dos tornillos de fijación hasta que queden encastrados.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



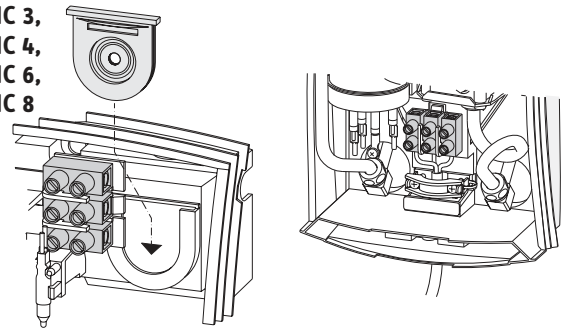
- ▶ Prepare el cable de alimentación eléctrica.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- ▶ Enrosque los dos manguitos de empalme. Tenga en cuenta la profundidad de enroscado.

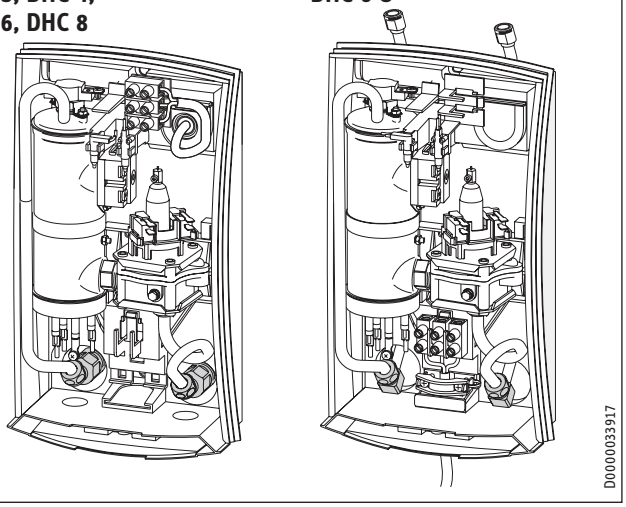
DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- ▶ Recorte una abertura en la estanqueización para cables de conformidad con el cable de alimentación eléctrica elegido.
- ▶ Monte la estanqueización para cables en la pared posterior.
- ▶ Pase el cable de alimentación eléctrica a través de la pared posterior del aparato.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

DHC 6 U



- ▶ Monte la pared posterior sobre los tornillos y desplace la pared posterior del aparato hacia abajo.
- ▶ DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8: Enrosque los tubos de empalme con las juntas planas suministradas en los manguitos de empalme.
- ▶ Alinee el aparato y apriete los tornillos de fijación.

9.
6.
100
22
4,5 - 5,5
Ø 6,0
Ø 6,0
4 x 35

273
19
200
54
242
270
26_02_1115

Establecimiento del empalme eléctrico

ADVERTENCIA Electrocución
Realice todos los trabajos de conexión e instalación eléctricos de conformidad con la normativa vigente.

ADVERTENCIA Electrocución
▶ Asegúrese de que el aparato esté conectado al conductor de puesta a tierra.
La conexión a la red eléctrica solo está permitida si la conexión es fija, en combinación con el manguito del cable extraíble. El aparato debe poder desconectarse omnipolarmente de la red eléctrica mediante una separación de al menos 3 mm.

Daños materiales
Observe la placa de especificaciones técnicas. La tensión indicada debe concordar con la tensión eléctrica disponible.

▶ Conecte el cable de alimentación eléctrica al borne de conexión a la red eléctrica (consulte el capítulo "Especificaciones técnicas / Esquema de conexiones eléctricas").

10.1 Alternativas de montaje solo para DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

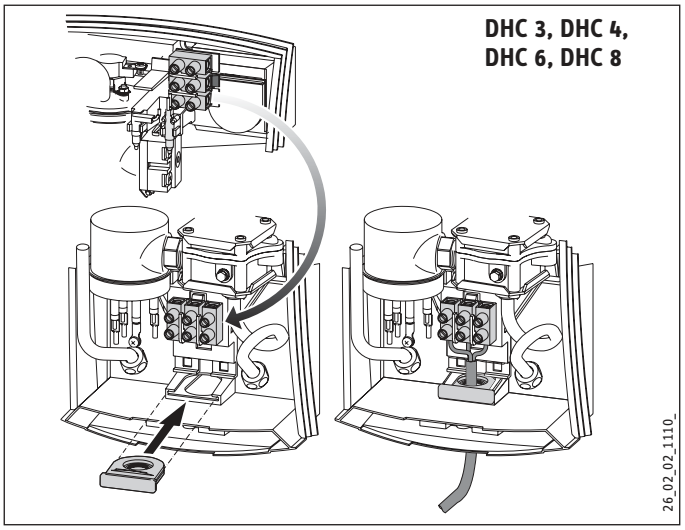
- Empalme eléctrico visto arriba
- Empalme eléctrico visto abajo
- Instalación de agua vista

▶ Efectúe los orificios necesarios en la pared posterior del aparato recortándolos o rompiéndolos limpiamente; consulte las posiciones en el capítulo "Especificaciones técnicas / Medidas y conexiones". Si fuera necesario, utilice una lima.

Empalme eléctrico visto arriba

▶ Recorte una abertura en la estanqueización para cables de acuerdo con el cable de alimentación eléctrica elegido (consulte las posiciones de las conexiones en el capítulo "Especificaciones técnicas").
▶ Monte la estanqueización para cables en la pared posterior.
▶ Pase el cable de alimentación eléctrica a través de la pared posterior del aparato.

Empalme eléctrico visto abajo

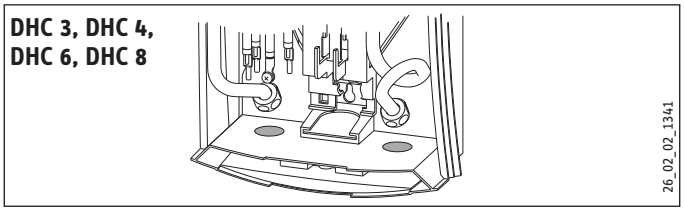


▶ Presione hacia abajo el gancho de enclavamiento para fijar el borne de conexión a la red eléctrica y extraiga el borne tirando de él hacia fuera.
▶ Desplace el borne de conexión a la red eléctrica del aparato de arriba abajo y fíjelo desplazando el gancho de enclavamiento.

Nota
Los conductores eléctricos no deben perjudicar al interruptor por presión diferencial.
▶ Tienda los conductores eléctricos por el lado, entre el interruptor de diferencial de presión y la pared posterior del aparato.

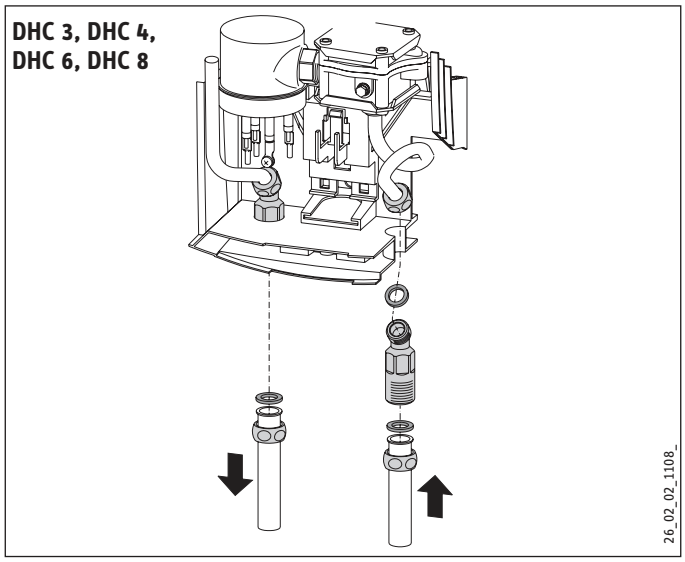
▶ Recorte una abertura en la estanqueización para cables de conformidad con el cable de alimentación eléctrica elegido.
▶ Monte la estanqueización para cables en la pared posterior.
▶ Pase el cable de alimentación eléctrica a través de la pared posterior del aparato.

Instalación de agua vista



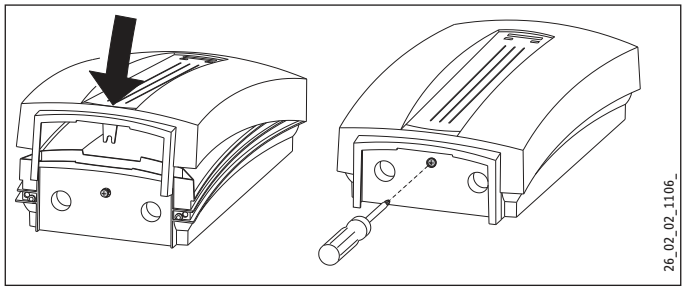
▶ Efectúe los orificios necesarios en la pared posterior del aparato recortándolos o rompiéndolos limpiamente. Si fuera necesario, utilice una lima.

ESPAÑOL



- ▶ Pase los manguitos de empalme por los orificios de la pared posterior del aparato y móntelos con las juntas planas en los tubos de empalme del aparato.
- ▶ Monte los tubos de empalme del grifo con las juntas planas en los manguitos de empalme.

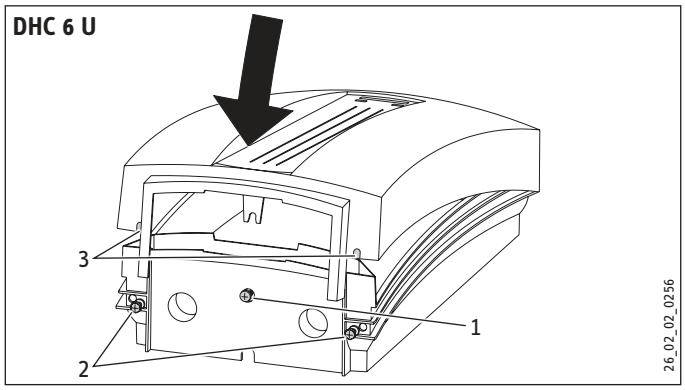
10.2 Últimos pasos de montaje



- ▶ Monte la tapa del aparato.
- ▶ Fije la tapa del aparato con el tornillo.

Sujeción alternativa de la tapa solo en DHC 6 U

Si queda poca distancia entre el aparato y el suelo, se pueden utilizar los tornillos hexagonales suministrados para sujetar la tapa.



1 Tornillo de fijación estándar
2 Tornillos hexagonales
3 Marcas de ruptura

- ▶ Retire el tornillo estándar.
- ▶ Atornille los tornillos hexagonales.
- ▶ Rompa o corte limpiamente los pasos en la tapa del aparato. Si fuera necesario, utilice una lima.

11. Puesta en marcha

ADVERTENCIA Electrocución
La puesta en marcha solo debe ser realizada por un profesional técnico especializado, observando la normativa de seguridad.

11.1 Primera puesta en marcha



- ▶ Abra y cierre varias veces todas las válvulas de dispensado conectadas hasta que no quede aire en la red de tuberías y el aparato.
- ▶ Realice una inspección de estanqueidad.
- ▶ Encienda la alimentación eléctrica.
- ▶ Si es necesario, ajuste el caudal de tal forma que la temperatura de salida sea de unos 35 - 40 °C.
- ▶ Compruebe el funcionamiento del aparato.

Entrega del aparato a terceras personas

- ▶ Explique al usuario el funcionamiento del aparato y haga que se familiarice con el uso del mismo.
- ▶ Indique al usuario los posibles peligros existentes, en particular en relación al peligro de escaldamiento.
- ▶ Entregue este manual.

11.2 Nueva puesta en marcha

Daños materiales
Tras una interrupción en el abastecimiento de agua, es necesario volver a poner en marcha el aparato según las siguientes instrucciones para no destruir el sistema de calefacción.

- ▶ Corte la tensión del aparato desconectando el fusible.
- ▶ Abra el grifo durante un minuto hasta que no quede aire en el aparato ni en la tubería de suministro de agua fría conectada antes.
- ▶ Vuelva a encender la alimentación eléctrica.

- Consulte el capítulo "Primera puesta en marcha"

12. Puesta fuera de servicio

- ▶ Desconecte el aparato omnipolarmente de la conexión a la red eléctrica.
- ▶ Drene el aparato (consulte el capítulo "Mantenimiento").

13. Localización y reparación de averías

Problema	Causa	Solución
El interruptor por presión diferencial no enciende el cuerpo calefactor a pesar de que la válvula de agua caliente está completamente abierta.	El filtro del interruptor por presión diferencial está obstruido.	Limpie el filtro del interruptor por presión diferencial.
	Caudal insuficiente.	Corrija el caudal, consulte el capítulo "Mantenimiento".
No sale agua, aunque se oye cómo se conecta el interruptor por presión diferencial.	El limitador de temperatura de seguridad ha desconectado el aparato por motivos de seguridad.	Solucione la causa de la avería. Corte la tensión del aparato y descargue la presión de la tubería de agua. Vuelva a presionar el limitador de temperatura de seguridad, consulte el capítulo "Mantenimiento".
	El sistema de calefacción está lleno de cal y el limitador de temperatura de seguridad se ha desconectado a causa de la formación de calor.	Renueve el sistema de calefacción.
	El sistema de calefacción está defectuoso.	Renueve el sistema de calefacción.

14. Mantenimiento

ADVERTENCIA Electrocución
Siempre que desee realizar cualquier tarea en el aparato debe desconectarlo omnipolarmente de la conexión a la red eléctrica.

Vaciado del aparato

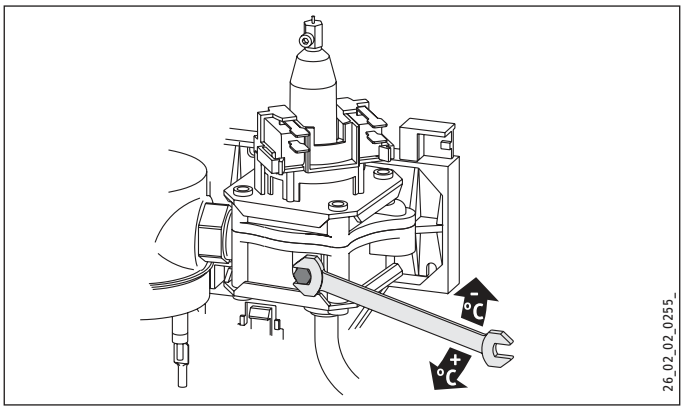
El aparato se puede drenar con el fin de realizar tareas de mantenimiento o de protegerlo contra la escarcha.

PELIGRO: Escaldamiento
Durante el drenaje del aparato puede salir agua caliente.

- ▶ Cierre la válvula de cierre en la tubería de suministro de agua fría.
- ▶ Abra todas las válvulas de dispensado.
- ▶ Suelte el empalme eléctrico.
- ▶ Desenrosque las conexiones de agua del aparato.

Ajuste del caudal

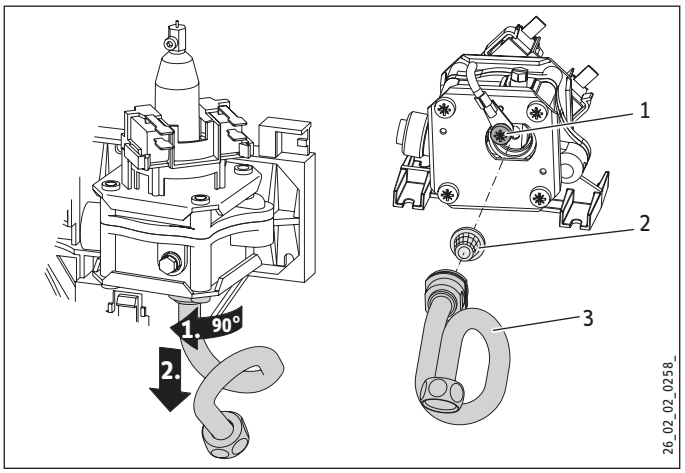
En caso de que no se alcance la temperatura deseada, se puede limitar el caudal. Así obtendrá una temperatura superior.



- ▶ Ajuste el caudal mediante el tornillo de reglaje de tal forma que la temperatura de salida coincida con lo indicado en el capítulo "Especificaciones técnicas / Tabla de datos".

Limpieza del filtro

El filtro incorporado se puede limpiar tras desmontar el tubo de conexión de agua fría.



1 Tornillo de conexión a tierra
2 Filtro
3 Tubo de conexión de agua fría

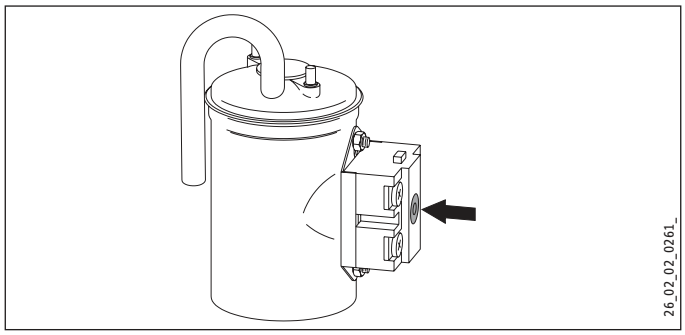
- ▶ Afloje el tornillo de conexión a tierra dándole unas dos vueltas.
- ▶ Suelte el tubo de conexión de agua fría; para ello, gire 90° el tubo en el interruptor por presión diferencial y tire de él hacia abajo.
- ▶ Limpie el filtro o cámbielo si hace falta.
- ▶ Monte los componentes siguiendo el orden inverso.

Daños materiales
No se olvide de fijar el tornillo de conexión a tierra.

ESPAÑOL

Activación del limitador de temperatura de seguridad

Una vez solucionada la posible avería, podrá volver a activar el limitador de temperatura de seguridad.



▶ Corte la tensión del aparato y descargue la presión de la tubería de agua. Vuelva a presionar el limitador de temperatura de seguridad.

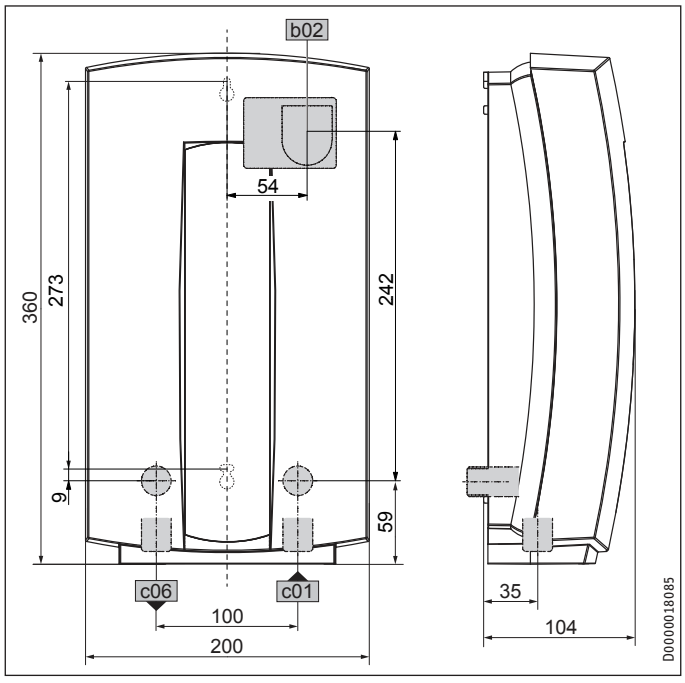
Almacenaje del aparato

▶ Guarde el aparato desmontado resguardado de la escarcha, ya que hay agua residual en su interior que puede congelarse y causar daños en el aparato.

15. Especificaciones técnicas

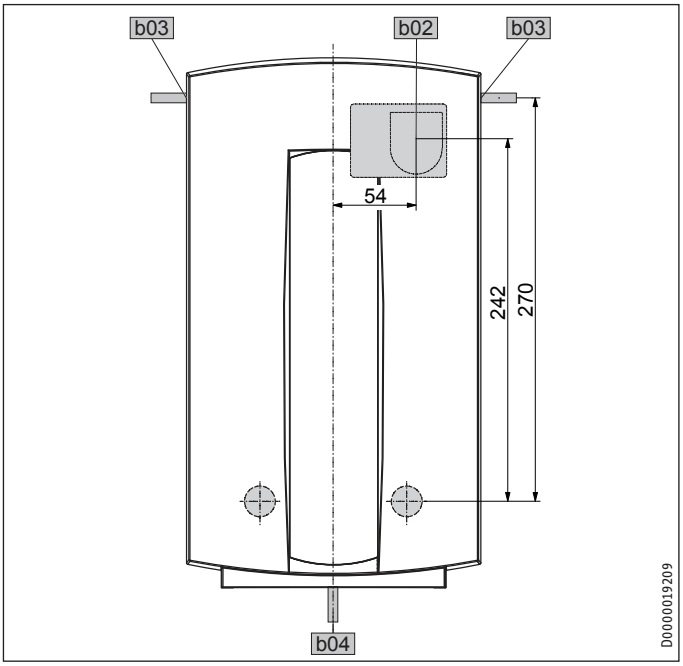
15.1 Dimensiones y conexiones

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



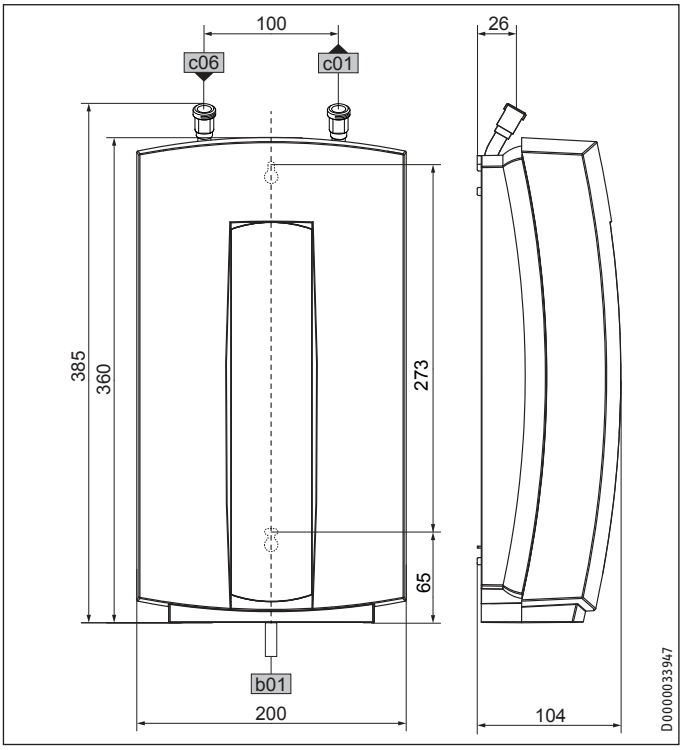
b02	Durchführung elektr. Leitungen 1		
c01	Alimentación del agua fría	Rosca exterior	G 1/2 A
c06	Salida de agua caliente	Rosca exterior	G 1/2 A

Posibilidades de conexión alternativas DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



b02	Durchführung elektr. Leitungen 1		
c01	Alimentación del agua fría	Rosca exterior	G 1/2 A
c06	Salida de agua caliente	Rosca exterior	G 1/2 A

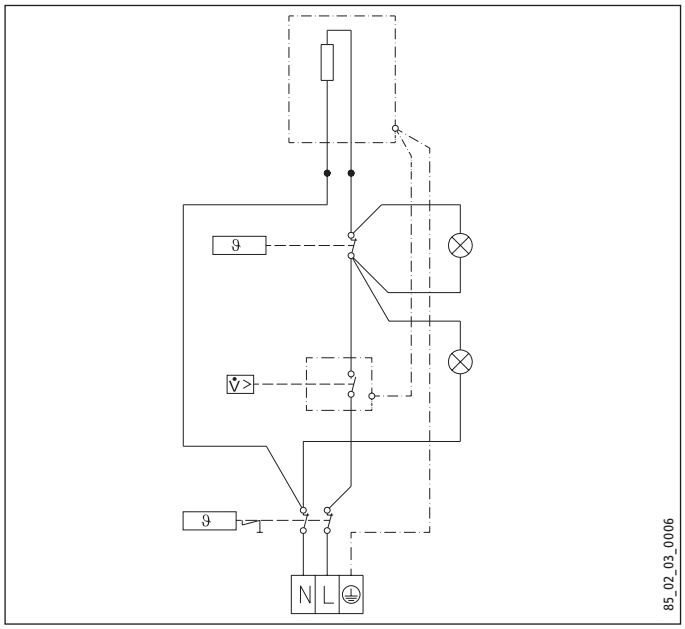
DHC 6 U



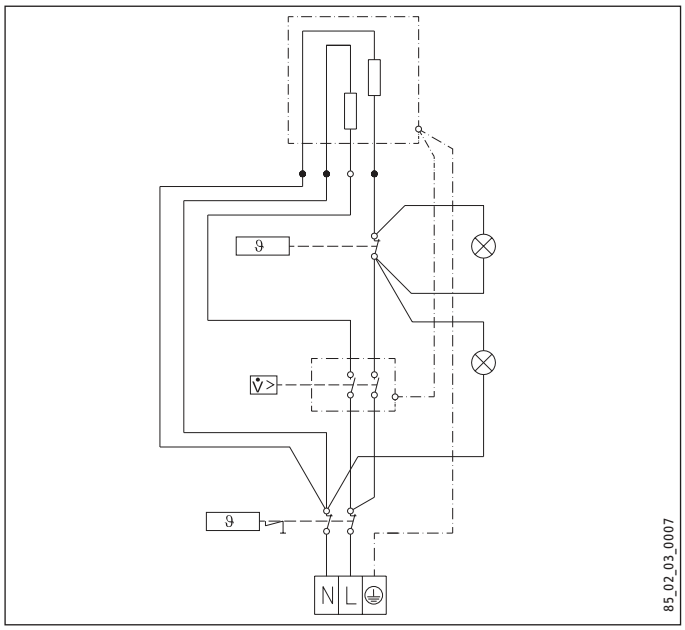
b01	Tendido de cableado eléctr.		
c01	Alimentación del agua fría	Rosca exterior	G 3/8 A
c06	Salida de agua caliente	Rosca exterior	G 3/8 A

15.2 Esquema de conexiones eléctricas

DHC 3, DHC 4
1/N/PE ~ 220 ... 240 V

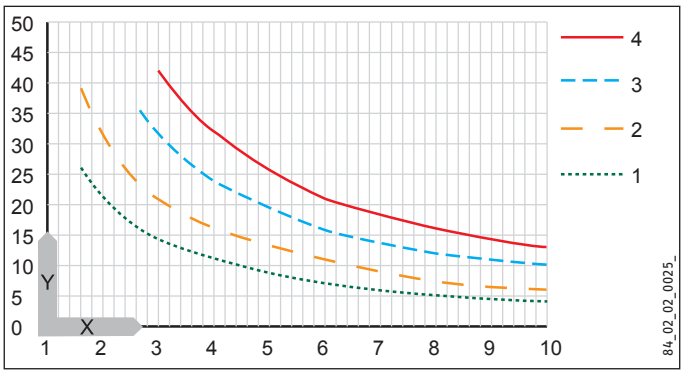


DHC 6, DHC 8, DHC 6 U
1/N/PE ~ 220 ... 240 V



15.3 Aumento de la temperatura

Se producen los siguientes aumentos de temperatura en el aparato con una tensión de red de 230 V:



x Caudal en l/min
Y Aumento de temperatura en K
1 3,0 kW
2 4,4 kW
3 6,6 kW
4 8,8 kW

Beispiel	DHC 4 mit 4,4 kW
Durchflussmenge	2,5 l/min
Temperaturerhöhung	25 K
Kaltwasserzulauftemperatur	10 °C
Auslauftemperatur	35 °C

15.4 Ámbitos de aplicación

Consulte el capítulo "Tabla de especificaciones".

ESPAÑOL

15.5 Datos sobre el consumo energético

Hoja de datos del producto: calentador convencional según reglamento (UE) n.º 812/2013 y 814/2013

		DHC 3	DHC 4	DHC 6	DHC 8	DHC 6 U
		073478	073715	073480	073481	073479
Fabricante		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Perfil de carga		XXS	XXS	XXS	XS	XXS
Clase de eficiencia energética		A	A	A	A	A
Rendimiento energético	%	37	37	36	39	36
Consumo anual de corriente	kWh	505	505	522	477	522
Nivel de potencia acústica	dB(A)	15	15	15	15	15
Notas especiales para medir la eficiencia		No hay	No hay	No hay	No hay	No hay
Consumo diario de corriente	kWh	2,360	2,360	2,460	2,200	2,460

15.6 Tabla de especificaciones

		DHC 3			DHC 4			DHC 6			DHC 8			DHC 6 U		
		073478			073715			zz073480			073481			073479		
Especificaciones eléctricas																
Tensión de alimentación	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Potencia nominal	kW	2,7	3,0	3,3	4,0	4,4	4,8	6,0	6,6	7,2	8,0	8,8	9,6	6,0	6,6	7,2
Corriente nominal	A	12,2	13,0	13,4	18,1	19,1	20,8	27,2	28,6	30,0	36,3	38,2	40,0	27,2	28,6	30,0
Fusible	A			16			20			30			40			30
Frecuencia	Hz			50/60			50/60			50/60			50/60			50/60
Sección transversal del cable	mm^2			1,5			2,5			4			6			4
Impedancia eléctrica máx. Zmáx según DIN EN 61000-3-11	Ω			0,47			0,47			0,32			0,24			0,32
Fases				1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE
Límites de utilización																
Presión máx. admisible	MPa			1			1			1			1			1
Presión de prueba	MPa			1,1			1,1			1,1			1,1			1,1
Conexiones																
Conexión de agua				G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 3/8 A
Requisito de la calidad del agua potable																
Cantidad total de tierras alcalinas	mol/m^3															2,6
Dureza total (H_2O)	Grado d															14
Valores																
Temperatura de admisión máx. admisible	°C			30			25			30			25			25
ON	l/min			> 1,6			> 1,6			> 2,6			> 3,0			> 2,6
Pérdida de presión en caudal	MPa			0,025			0,025			0,025			0,03			0,025
Caudal para pérdida de presión	l/min			1,6			1,6			2,6			3,0			2,6
Representación del ACS	l/min			1,7			2,5			3,7			5,0			3,7
Δϑ en representación	K			25			25			25			25			25
Especificaciones hidráulicas																
Contenido nominal	l			0,5			0,5			0,5			0,5			0,5
Ejecuciones																
Tipo				Cerrado			Cerrado			Cerrado			Cerrado			Cerrado
Tipo cerrado				X			X			X			X			X
Tipo de montaje sobre mesa				X			X			X			X			
Tipo de montaje bajo mesa																X
Tipo de protección (IP)				IP24			IP24			IP24			IP24			IP24
Clase de protección				1			1			1			1			1
Material del depósito de presión				Cobre			Cobre			Cobre			Cobre			Cobre
Sistema de calefacción con generador de calor				Calefactor de tubos			Calefactor de tubos			Calefactor de tubos			Calefactor de tubos			Calefactor de tubos
Tapa y pared posterior				Plástico			Plástico			Plástico			Plástico			Plástico
Color				blanco			blanco			blanco			blanco			blanco
Dimensiones																
Altura	mm			360			360			360			360			360
Anchura	mm			200			200			200			200			200
Profundidad	mm			104			104			104			104			104
Pesos																
Peso	kg			2			2,1			2,4			2,4			2,4

Nota
El aparato cumple la norma IEC 61000-3-12.

Garantía

Para los aparatos adquiridos fuera de Alemania no son aplicables las condiciones de garantía de nuestras sociedades alemanas. Además, en los países en los que alguna de nuestras filiales comercialice nuestros productos, la garantía sólo será otorgada por dicha filial. Este tipo de garantía únicamente se otorgará si la filial hubiera publicado unas condiciones de garantía propias. No se otorgará ninguna garantía adicional.

No otorgamos ninguna garantía para aquellos aparatos adquiridos en países en los que ninguna de nuestras filiales comercialicen nuestros productos. Cualquier garantía asegurada por el importador permanecerá inalterada.

Medio ambiente y reciclado

Colabore para proteger nuestro medio ambiente. Elimine los materiales después de su uso conforme a la normativa nacional vigente.

WSKAZÓWKI SPECJALNE

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne 55
1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 55
1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji 55
1.3 Jednostki miar 55
2. Bezpieczeństwo 55
2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem 55
2.2 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 55
2.3 Znak kontroli 55
3. Opis urządzenia 56
4. Nastawy 56
5. Czyszczenie i konserwacja 56
6. Usuwanie problemów 56

INSTALACJA

7. Bezpieczeństwo 57
7.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 57
7.2 Przepisy, normy i wymogi 57
8. Opis urządzenia 57
8.1 Zakres dostawy 57
8.2 Osprzęt 57
9. Przygotowania 57
9.1 Miejsce montażu 57
9.2 Nastawy fabryczne 58
10. Montaż 58
10.1 Inne sposoby montażu – dotyczy tylko DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8 60
10.2 Zakończenie montażu 61
11. Uruchomienie 61
11.1 Pierwsze uruchomienie 61
11.2 Ponowne uruchomienie 61
12. Wyłączenie z eksploatacji 61
13. Usuwanie usterek 61
14. Konserwacja 62
15. Danych technicznych 63
15.1 Wymiary i przyłącza 63
15.2 Schemat połączeń elektrycznych 63
15.3 Podwyższenie temperatury 64
15.4 Zakresy pracy 64
15.5 Dane dotyczące zużycia energii 64
15.6 Tabela danych 65

GWARANCJA

OCHRONA ŚRODOWISKA NATURALNEGO I RECYCLING

SZABLON MONTAŻOWY (W ŚRODKOWEJ CZĘŚCI NINIEJSZEJ INSTRUKCJI)

WSKAZÓWKI SPECJALNE

- Urządzenie może być obsługiwane przez dzieci, które ukończyły 3 lat, oraz przez osoby o zmniejszonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych lub osoby nieposiadające odpowiedniego doświadczenia względnie wiedzy, jeżeli są one pod nadzorem lub zostały przeszkolone w zakresie bezpiecznej obsługi urządzenia oraz zrozumiały wynikające stąd niebezpieczeństwa. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenia oraz konserwacji ze strony użytkownika nie wolno powierzać dzieciom bez nadzoru.
- Temperatura armatury może przekroczyć 60 °C. W przypadku temperatur wyższych niż 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.
- Urządzenie nie jest przeznaczone do zasilania w wodę prysznica (tryb prysznica).
- Urządzenie musi mieć możliwość odłączania od sieci elektrycznej za pomocą wielobiegunowego wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym min. 3 mm.
- Podane napięcie musi być zgodne z napięciem zasilania.
- Urządzenie musi być podłączone do przewodu ochronnego.
- Urządzenie musi być trwale podłączone do stałego okablowania.
- Zamocować urządzenie w sposób opisany w rozdziale „Instalacja / Montaż”.
- Należy przestrzegać maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia (patrz rozdział „Dane techniczne / Tabela danych”).
- Urządzenie opróżniać w sposób opisany w rozdziale „Instalacja / Konserwacja / Opróżnianie urządzenia”.

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

Rozdziały „Wskazówki specjalne” i „Obsługa” są przeznaczone dla użytkowników urządzenia i wyspecjalizowanych instalatorów.

Rozdział „Instalacja” przeznaczony jest dla wyspecjalizowanego instalatora.

Wskazówka
Przed przystąpieniem do użytkowania należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.
W przypadku przekazania produktu innemu użytkownikowi należy załączyć niniejszą instrukcję.

1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1.1 Struktura wskazówek dotyczących bezpieczeństwa

HASŁO OSTRZEGAWCZE – rodzaj zagrożenia
W tym miejscu określone są potencjalne skutki nieprzestrzegania wskazówki dotyczącej bezpieczeństwa.
▶ W tym miejscu są określone środki zapobiegające zagrożeniu.

1.1.2 Symbole i rodzaje zagrożenia

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Obrażenia ciała
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie (Poparzenie)

1.1.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji

Wskazówka
Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.
▶ Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	Znaczenie
	Szkody materialne (uszkodzenia urządzenia, szkody wtórne, szkody dla środowiska naturalnego)
	Utylizacja urządzenia

▶ Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.3 Jednostki miar

Wskazówka
Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie przeznaczone jest do podgrzewania wody pitnej i może służyć do zasilania co najmniej jednego punktu poboru wody.

Urządzenie przeznaczone jest do użytku w budownictwie mieszkaniowym. Może być bezpiecznie użytkowane przez nieprzeszkolone osoby. Urządzenie może być użytkowane również poza budownictwem mieszkaniowym, np. w budynkach gospodarczych i przemysłowych, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia użytkowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi użytego osprzętu.

2.2 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

OSTROŻNIE Poparzenie
Temperatura armatury może przekroczyć 60 °C. W przypadku temperatur wyższych niż 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.

OSTRZEŻENIE - obrażenia ciała
Dzieci w wieku powyżej 3 lat, osoby o obniżonej sprawności ruchowej, sensorycznej lub umysłowej, lub też osoby bez doświadczenia i odpowiedniej wiedzy mogą obsługiwać urządzenie pod nadzorem lub samodzielnie, o ile zostały poinstruowane o zasadach bezpiecznego użytkowania urządzenia i rozumieją ewentualne zagrożenia. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenia oraz konserwacji ze strony użytkownika nie wolno powierzać dzieciom bez nadzoru.

Szkody materialne
Obowiązkiem użytkownika jest zabezpieczenie urządzenia i armatury przed zamrożeniem.

2.3 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na urządzeniu

POLSKI

3. Opis urządzenia

Hydraulicznie sterowany mały ogrzewacz przepływowy załącza się automatycznie za pośrednictwem sterownika hydraulicznego.

Urządzenie ogrzewa wodę bezpośrednio w miejscu poboru wody tylko wtedy, gdy jest potrzebna. Dzięki krótkim przewodom powstają niewielkie straty energii i wody.

Wydajność ciepłej wody urządzenia zależy od temperatury zimnej wody, mocy grzewczej oraz ilości przepływu

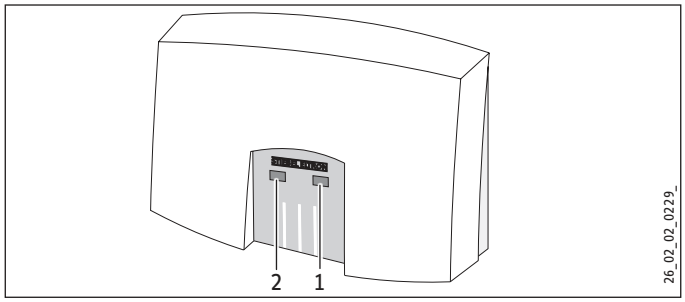
System grzałki rurkowej jest przeznaczony do wody o niskiej zawartości kamienia.

Urządzenie jest wyposażone w zabezpieczenie przed przegrzaniem.

4. Nastawy

W chwili otwarcia zaworu ciepłej wody armatury system grzewczy urządzenia włącza się automatycznie i woda jest podgrzewana.

Ilość włączeniowa urządzenia patrz rozdział „Dane techniczne”.



1 Lampka zasilania
2 Lampka przegrzania

Wskazówka
W razie przegrzania świeci się lampka sygnalizująca przegrzanie.

Temperaturę wody można zmieniać za pomocą armatury.

Podwyższenie temperatury

▶ Zdławić przepływ wody za pomocą baterii.

Obniżenie temperatury

▶ Odkręcić mocniej baterię lub domieszać więcej zimnej wody.

Po przerwie w zaopatrzeniu w wodę

patrz rozdział „Uruchomienie / Ponowne uruchomienie”

5. Czyszczenie i konserwacja

▶ Nie wolno używać szorujących, ani rozpuszczających środków czyszczących. Do konserwacji i czyszczenia urządzenia wystarczy wilgotna ściereczka.

▶ Należy regularnie sprawdzać stan armatur. Osad z wylotu armatur należy usuwać przy użyciu dostępnych w handlu środków do odkamieniania.

▶ W regularnych odstępach czasu zlecać wyspecjalizowanemu instalatorowi kontrolę bezpieczeństwa elektrycznego urządzenia.

6. Usuwanie problemów

Problem	Przyczyna	Usuwanie
Urządzenie nie włącza się, mimo całkowicie otwartej armatury.	Do urządzenia nie jest doprowadzone napięcie sieciowe.	Sprawdzić bezpiecznik w instalacji domowej.
	Armatura jest pokryta kamieniem lub zabrudzona.	Oczyścić armaturę i / lub usunąć z niej kamień.
	Przerwa w zaopatrzeniu w wodę.	Odpowietrzyć urządzenie i dopływ zimnej wody (patrz rozdział „Ustawienia”).
Ciepła woda nie wypływa, lampka przegrzania świeci się.	Urządzenie jest przegrzane, moc grzewcza została odcięta. Pobrana ilość wody jest za mała.	Otworzyć bardziej armaturę. Po schłodzeniu urządzenie automatycznie załączy się ponownie.

Jeśli nie można usunąć przyczyny usterki, należy wezwać wyspecjalizowanego instalatora. W celu usprawnienia i przyspieszenia pomocy należy podać numer urządzenia z tabliczki znamionowej (000000-0000-000000).

DHC. . . Nr: 000000-0000-000000

INSTALACJA

7. Bezpieczeństwo

Instalacja, uruchomienie, jak również konserwacja i naprawa urządzenia mogą być wykonane wyłącznie przez wyspecjalizowanego instalatora.

7.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego osprzętu, przeznaczonego do tego urządzenia, oraz oryginalnych części zamiennych.

Szkody materialne
Nie wolno przekraczać maksymalnej temperatury na zasilaniu urządzenia. Przy wyższych temperaturach może nastąpić uszkodzenie urządzenia.

7.2 Przepisy, normy i wymogi

Wskazówka
Należy przestrzegać krajowych i lokalnych przepisów oraz wymogów.

Zakres twardości wody

Zakres twardości wody nie może przekraczać wartości podanych w rozdziale „Dane techniczne / Tabela danych".

8. Opis urządzenia

8.1 Zakres dostawy

Z urządzeniem dostarczane są:
- Uszczelnienie kabla
- Króciec przyłączeniowy
- Uszczelki płaskie
- 2 śruby mocujące 4 x 35 i kołki
- Podkładka
- Szablon montażowy w środkowej części niniejszej instrukcji
- Zamontowane rury przyłączeniowe (tylko przy DHC 6 U)
- 2 śruby z łbem sześciokątnym (tylko przy DHC 6 U)

8.2 Osprzęt

Armatury ciśnieniowe
- Dwuuchwytowa kuchenna bateria naścienna WKMD
- Dwuuchwytowa armatura ścienna łazienkowa WBMD

9. Przygotowania

▶ Przepłukać dokładnie instalację wodną.

Instalacja wodna
- Zawór bezpieczeństwa nie jest wymagany.
- Przepływ

▶ Upewnić się, że osiągnięty został strumień przepływu (patrz rozdział „Dane techniczne / Tabela danych", Wł.) niezbędny do załączenia się urządzenia.

▶ Zwiększyć ciśnienie w instalacji wodnej, jeśli nie można uzyskać wymaganego strumienia przepływu przy całkowicie otwartym zaworze poboru.

Szkody materialne
Dodatkowe ogrzewanie rurkowe jest niedopuszczalne.

Dopuszczalne materiały rur wodociągowych
- Przewód dopływu zimnej wody:
  rurka stalowa ocynkowana ogniowo, rurka ze stali nierdzewnej, rurka miedziana lub rurka z tworzywa sztucznego
- Rurka wyjścia ciepłej wody:
  rura ze stali nierdzewnej lub rura miedziana

Szkody materialne
Systemy rur z tworzywa sztucznego do przewodów ciepłej wody są niedopuszczalne.

Armatury

Stosować odpowiednie armatury (patrz rozdział „Opis urządzenia / Wyposażenie dodatkowe"). Nie wolno stosować armatur bezciśnieniowych.

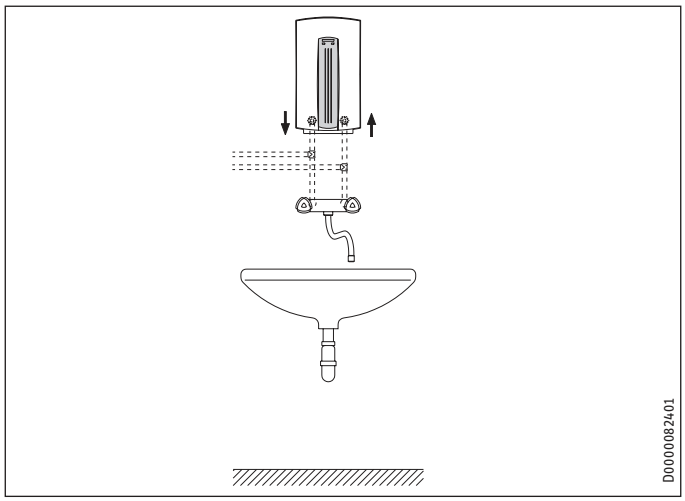
9.1 Miejsce montażu

Szkody materialne
Urządzenie należy zainstalować w pomieszczeniu, w którym nie istnieje ryzyko zamarznięcia.

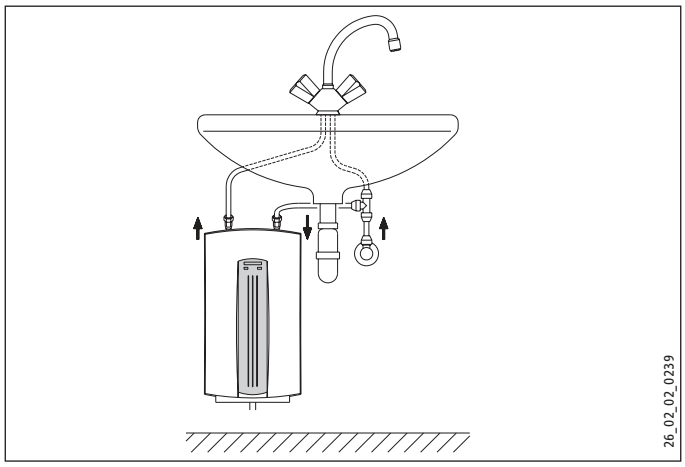
▶ Urządzenie należy zamontować pionowo, w pobliżu punktu poboru wody.

POLSKI

Montaż powyżej punktu poboru DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



Montaż poniżej punktu poboru DHC 6 U



9.2 Nastawy fabryczne

W stanie dostawy urządzenia są przygotowane w następujący sposób:

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Przyłącze elektryczne u góry, instalacja podtynkowa
- Przyłącze wody, instalacja podtynkowa

DHC 6 U

- Przyłącze elektryczne na dole, instalacja natynkowa
- Natynkowe przyłącze wody

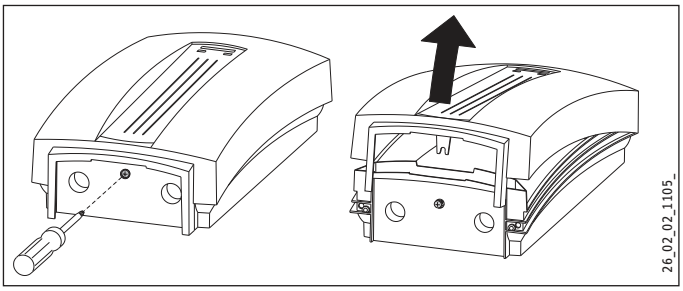
10. Montaż

Wskazówka

▶ Zamontować urządzenie na ścianie. Ściana musi posiadać odpowiednią nośność.

W tym rozdziale opisano sposób montażu zgodny z nastawami fabrycznymi.

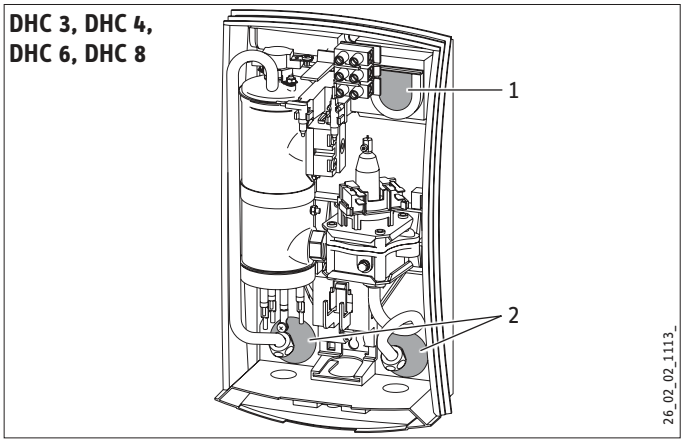
Pozostałe możliwości dla urządzeń DHC 3, DHC 4, DHC 6 i DHC 8, patrz rozdział „Inne sposoby montażu".



▶ Poluzować śrubę mocującą pokrywę o dwa obroty.

▶ Przednią pokrywę urządzenia zdjąć do przodu.

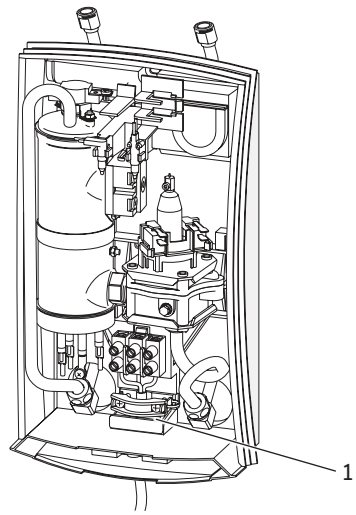
DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



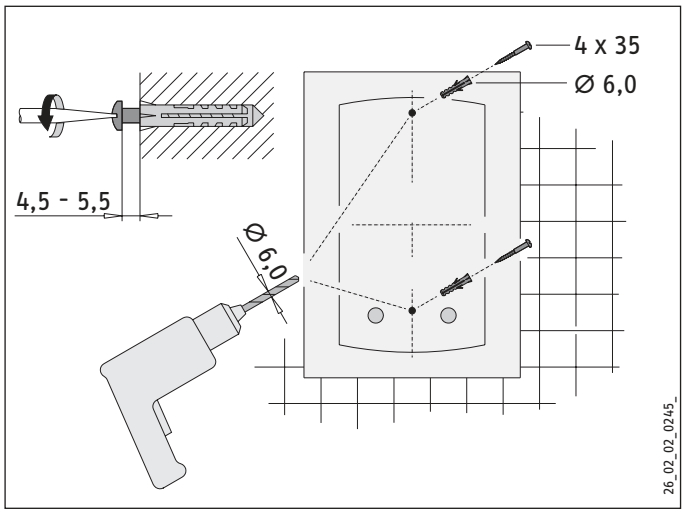
1 Przyłącze elektryczne u góry
2 Podtynkowe przyłącze wody

▶ Wyciąć lub równo wyłamać niezbędne przepusty w tylnej ściance urządzenia. W razie potrzeby użyć pilnika.

DHC 6 U



1 Przyłącze elektryczne na dole

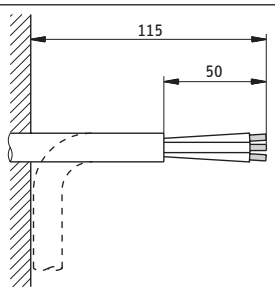


- ▶ Za pomocą szablonu montażowego zaznaczyć otwory do wywiercenia.
- ▶ Wywiercić otwory i włożyć w nie odpowiednie kołki.

Wskazówka: Przy wymianie urządzenia DHC można skorzystać z istniejących otworów. Do górnego otworu zastosować dołączoną, dużą podkładkę.

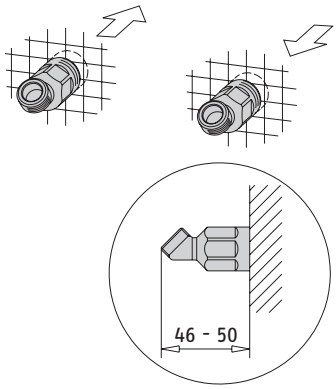
- ▶ Wkręcić obie śruby mocujące na głębokość osadzenia.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



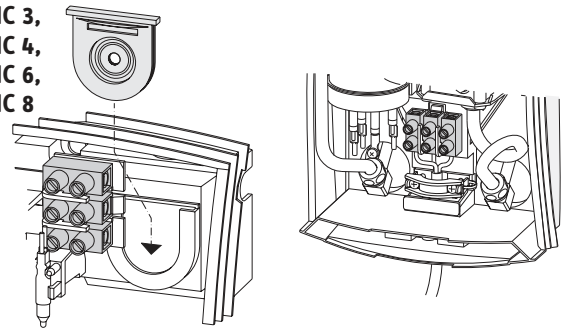
- ▶ Poprowadzić elektryczny przewód przyłączeniowy.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- ▶ Wkręcić oba króćce przyłączeniowe. Zwrócić uwagę na głębokość przykręcenia.

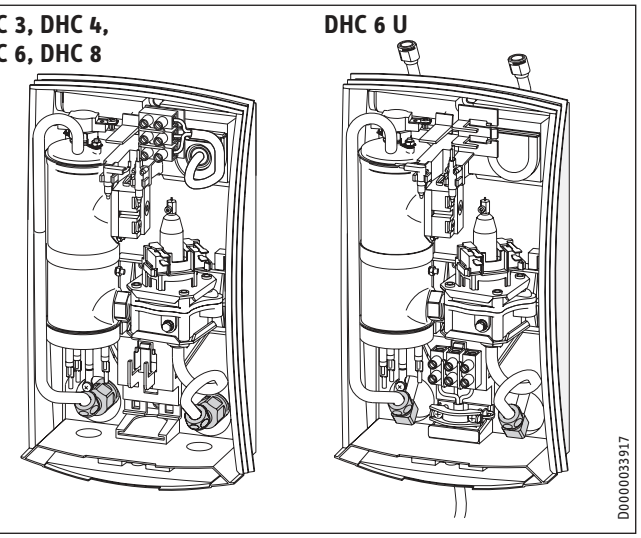
DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- ▶ Wyciąć otwór w uszczelnieniu kabla w zależności od dobranego elektrycznego kabla przyłączeniowego.
- ▶ Zamontować uszczelnienie kabla w ściance tylnej.
- ▶ Poprowadzić elektryczny kabel przyłączeniowy przez ściankę tylną urządzenia.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

DHC 6 U



- ▶ Założyć ściankę tylną urządzenia na śruby i przesunąć ją w dół.
- ▶ DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8: Przykręcić rury przyłączeniowe z dołączonymi uszczelkami płaskimi do króćców przyłączeniowych.
- ▶ Wypoziomować urządzenie i dokręcić śruby mocujące.

POLSKI

Wykonanie przyłącza elektrycznego

Ostrzeżenie przed porażeniem prądem elektrycznym
Wszystkie elektryczne prace przyłączeniowe i instalacyjne należy wykonywać zgodnie z przepisami.

Ostrzeżenie: porażenie prądem elektrycznym
- ▶ Zwrócić uwagę, aby urządzenie zostało podłączone do przewodu ochronnego.

Podłączenie do sieci elektrycznej jest dopuszczalne tylko w postaci przyłącza stałego, w połączeniu z wyjmowaną osłoną przewodu. Urządzenie musi mieć możliwość odłączania od sieci elektrycznej za pomocą wielobiegunowego wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym min. 3 mm.

Szkody materialne
Zwrócić uwagę na treść tabliczki znamionowej. Podane napięcie musi być zgodne z napięciem sieciowym.

- ▶ Podłączyć elektryczny kabel przyłączeniowy do zacisku sieciowego (patrz rozdział „Dane techniczne / Elektryczny schemat połączeń").

10.1 Inne sposoby montażu – dotyczy tylko DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

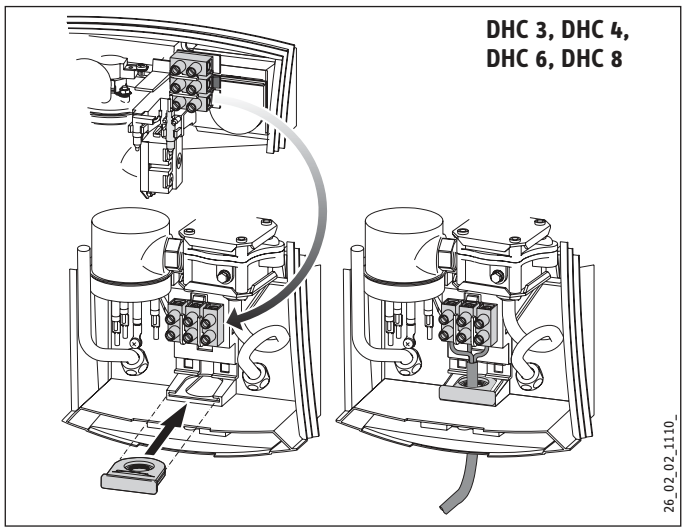
- Natynkowe przyłącze elektryczne na górze
- Natynkowe przyłącze elektryczne na dole
- Natynkowa instalacja wodna

- ▶ Wyciąć lub równo wyłamać niezbędny przepust w ściance tylnej, pozycje patrz rozdział „Dane techniczne / Wymiary i przyłącza". W razie potrzeby użyć pilnika.

Natynkowe przyłącze elektryczne na górze

- ▶ Wyciąć otwór w uszczelnieniu kabla w zależności od dobranego elektrycznego kabla przyłączeniowego (pozycje przyłączy patrz rozdział „Dane techniczne").
- ▶ Zamontować uszczelnienie kabla w ściance tylnej.
- ▶ Poprowadzić elektryczny kabel przyłączeniowy przez ściankę tylną urządzenia.

Natynkowe przyłącze elektryczne na dole

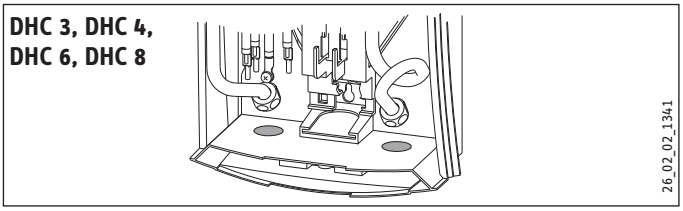


- ▶ Docisnąć i wyciągnąć hak przytrzymujący do mocowania zacisku przyłącza sieciowego.
- ▶ Przełożyć zacisk sieciowy w urządzeniu z góry na dół i zamocować zacisk, przesuwając go pod haczyk blokujący.

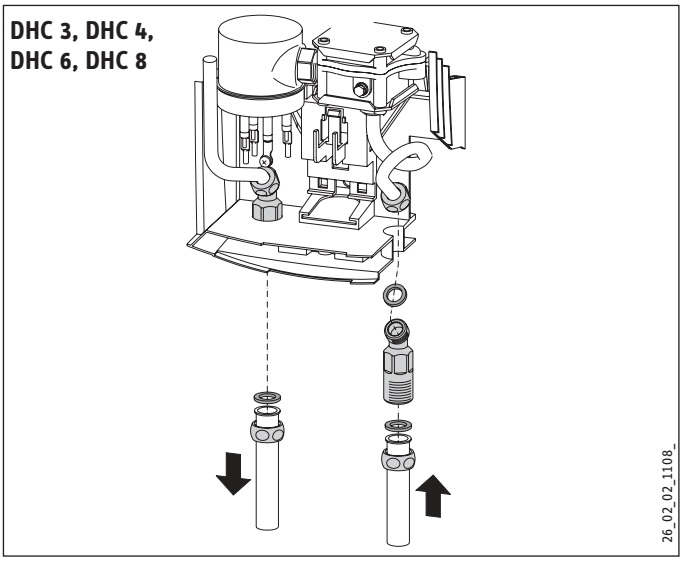
Wskazówka
Przewody przełączające nie mogą mieć negatywnego wpływu na przełącznik ciśnienia różnicowego.
- ▶ Poprowadzić przewody przełączające z boku między przełącznikiem ciśnienia różnicowego a ścianką tylną urządzenia.

- ▶ Wyciąć otwór w uszczelnieniu kabla w zależności od dobranego elektrycznego kabla przyłączeniowego.
- ▶ Zamontować uszczelnienie kabla w ściance tylnej.
- ▶ Poprowadzić elektryczny kabel przyłączeniowy przez ściankę tylną urządzenia.

Natynkowa instalacja wodna

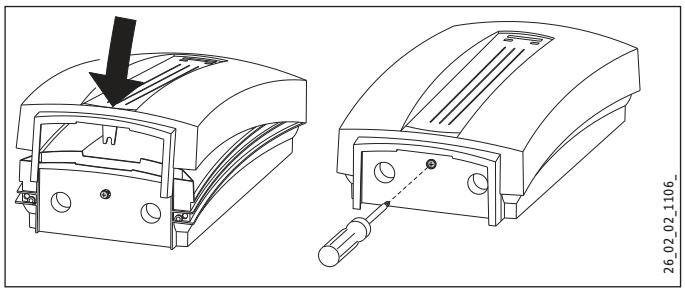


- ▶ Wyciąć lub równo wyłamać niezbędne przepusty w tylnej ściance urządzenia. W razie potrzeby użyć pilnika.



- ▶ Poprowadzić króćce przyłączeniowe przez otwory w ściance tylnej urządzenia i zamontować je z uszczelkami płaskimi na rurach przyłączeniowych urządzenia.
- ▶ Zamontować rury przyłączeniowe armatury z uszczelkami płaskimi przy króćcach przyłączeniowych.

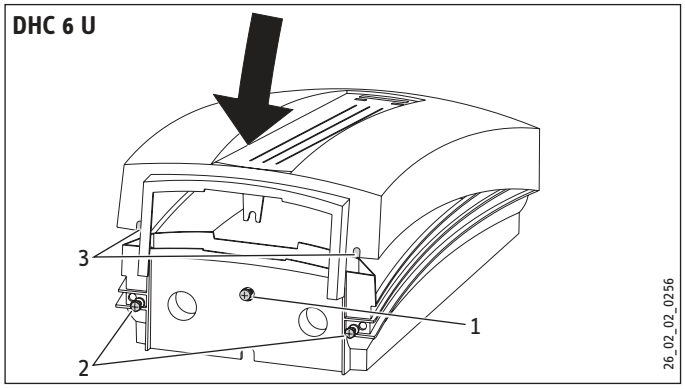
10.2 Zakończenie montażu



- ▶ Zamontować pokrywę urządzenia.
- ▶ Zamocować pokrywę urządzenia przy pomocy wkrętu.

Inny sposób zamocowania pokrywy – dotyczy tylko DHC 6 U

Przy niewielkiej odległości między urządzeniem a podłogą do zamocowania pokrywy można użyć dołączonych śrub z łbem sześciokątnym.



1 Standardowa śruba mocująca
2 Śruby z łbem sześciokątnym
3 Oznaczone miejsca wyłamania materiału

- ▶ Usunąć śrubę standardową.
- ▶ Wkręcić śruby z łbem sześciokątnym.
- ▶ Równo wyłamać lub wyciąć przepusty w pokrywie urządzenia. W razie potrzeby użyć pilnika.

11. Uruchomienie

Ostrzeżenie: porażenie prądem elektrycznym
Uruchomienie może zostać przeprowadzone wyłącznie przez wyspecjalizowanego Instalatora lub Serwisanta, z zachowaniem przepisów bezpieczeństwa.

11.1 Pierwsze uruchomienie



- ▶ Kilkakrotnie otworzyć i zamknąć wszystkie podłączone armatury poboru wody, aż do usunięcia całego powietrza z urządzenia i instalacji.
- ▶ Przeprowadzić kontrolę szczelności.
- ▶ Włączyć napięcie sieci.
- ▶ W razie potrzeby ustawić ilość przepływu w taki sposób, aby temperatura na wylocie wynosiła ok. 35–40 °C.
- ▶ Sprawdzić prawidłowość pracy urządzenia.

Przekazanie urządzenia

- ▶ Objaśnić użytkownikowi sposób działania urządzenia i zapoznać go ze sposobem użytkowania.
- ▶ Poinformować użytkownika o potencjalnych zagrożeniach, zwłaszcza o niebezpieczeństwie poparzenia.
- ▶ Przekazać niniejszą instrukcję.

11.2 Ponowne uruchomienie

Szkody materialne
Po przerwie w zasilaniu wodą należy ponownie uruchomić urządzenie, wykonując poniższe czynności, aby nie uszkodzić systemu grzewczego.

- ▶ Odłączyć urządzenie od źródła zasilania, wyłączając bezpiecznik.
- ▶ Otworzyć zawór spustowy i odczekać około minuty, aż urządzenie i przewód doprowadzający zimną wodę przed urządzeniem zostaną odpowietrzone.
- ▶ Włączyć ponownie napięcie sieciowe.

- patrz rozdział „Pierwsze uruchomienie”.

12. Wyłączenie z eksploatacji

- ▶ Odłączyć urządzenie na wszystkich biegunach od przyłącza sieciowego.
- ▶ Opróżnić urządzenie (patrz rozdział „Konserwacja”).

13. Usuwanie usterek

Problem	Przyczyna	Usuwanie
Przełącznik ciśnienia różnicowego nie załącza grzałek mimo całkowitego otwarcia zaworu ciepłej wody.	Sitko w przełączniku ciśnienia różnicowego jest niedrożne.	Oczyścić sitko w przełączniku ciśnienia różnicowego.
	Przepływ jest zbyt mały.	Skorygować ilość przepływu, patrz rozdział „Konserwacja”.
Ciepła woda nie wypływa mimo słyszalnego załączenia się przełącznika ciśnienia różnicowego.	Ogranicznik temperatury bezpieczeństwa spowodował wyłączenie urządzenia ze względów bezpieczeństwa.	Usunąć przyczynę usterki. Wyłączyć urządzenie i zredukować ciśnienie w instalacji wodnej. Załączyć ogranicznik temperatury bezpieczeństwa, patrz rozdział „Konserwacja”.
	System grzewczy jest pokryty kamieniem, ogranicznik temperatury bezpieczeństwa wyłączył się z powodu spiętrzenia ciepła.	Wymienić system grzewczy.
	System grzejny jest uszkodzony.	Wymienić system grzewczy.

POLSKI

14. Konserwacja

Ostrzeżenie: porażenie prądem elektrycznym
Przed przystąpieniem do wszelkich prac należy odłączyć wszystkie żyły zasilania urządzenia od przyłącza sieciowego!

Opróżnianie urządzenia

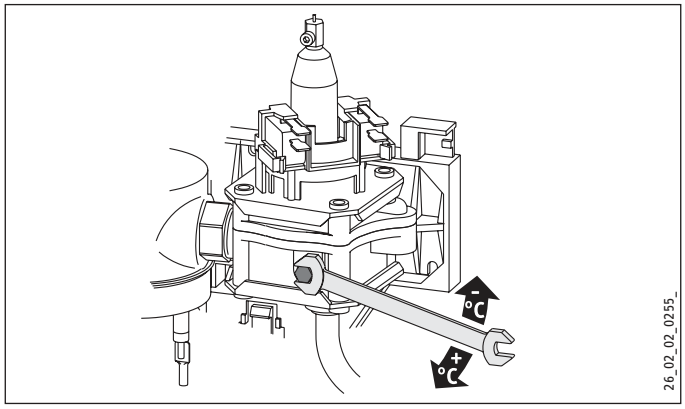
Urządzenie można opróżnić w celu przeprowadzenia prac konserwacyjnych lub zabezpieczenia go przed mrozem.

ZAGROŻENIE poparzeniem
Podczas opróżniania urządzenia może wypłynąć gorąca woda.

- ▶ Zamknąć zawór odcinający w przewodzie doprowadzającym zimnej wody.
- ▶ Otworzyć wszystkie armatury poboru wody.
- ▶ Odłączyć przyłącze elektryczne.
- ▶ Odkręcić przyłącza wody od urządzenia.

Regulacja ilości przepływu

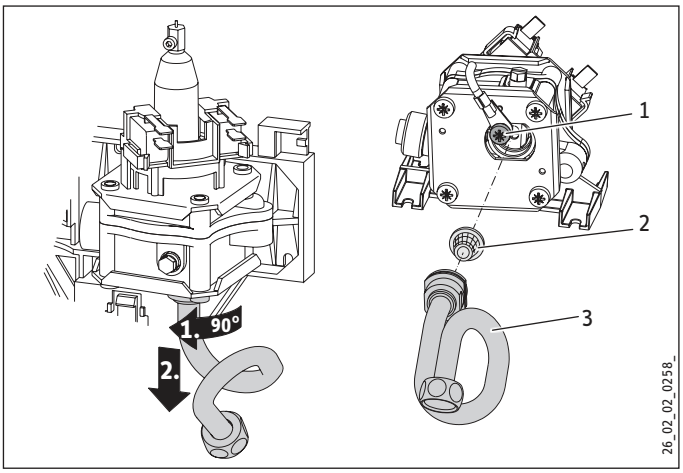
Jeśli nie można uzyskać żądanej temperatury, ograniczyć ilość przepływu. W ten sposób temperatura wody będzie wyższa.



- ▶ Nastawić ilość przepływu za pomocą śruby regulacyjnej w taki sposób, aby temperatura na wylocie była zgodna z informacjami podanymi w rozdziale „Dane techniczne / Tabela danych".

Czyszczenie sitka

Zamontowane sitko można oczyścić po demontażu rury przyłączeniowej zimnej wody.



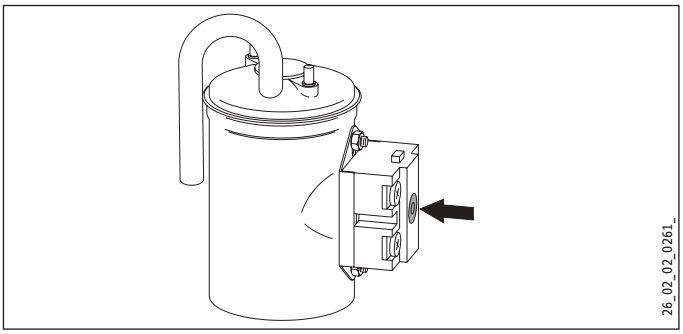
1 Śruba uziomowa
2 Sitko
3 Rura przyłączeniowa zimnej wody

- ▶ Poluzować śrubę uziomową o ok. dwa obroty.
- ▶ Odłączyć rurę przyłączeniową zimnej wody, obracając rurę w przełączniku ciśnienia różnicowego o 90° i pociągając ją w dół.
- ▶ Oczyścić, ew. wymienić sito.
- ▶ Zamontować elementy w odwrotnej kolejności.

Szkody materialne
Koniecznie zamocować śrubę uziomową.

Uaktywnianie ogranicznika temperatury bezpieczeństwa

Po usunięciu ewentualnych usterek można ponownie uaktywnić ogranicznik temperatury bezpieczeństwa.



- ▶ Wyłączyć urządzenie i zredukować ciśnienie w instalacji wodnej. Wcisnąć ponownie ogranicznik temperatury bezpieczeństwa.

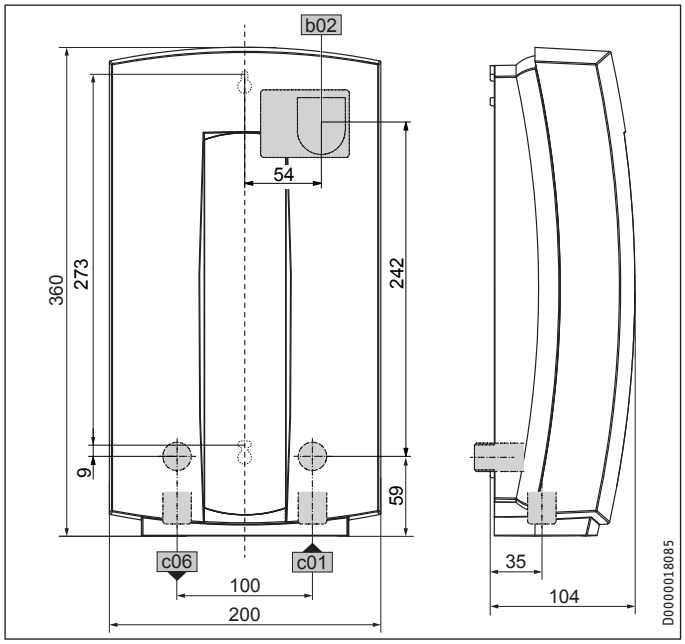
Przechowywanie urządzenia

- ▶ Zdemontowane urządzenie przechowywać w miejscu zabezpieczonym przed mrozem, ponieważ resztki wody pozostałe w urządzeniu mogą doprowadzić do jego zamarznięcia i uszkodzenia.

15. Danych technicznych

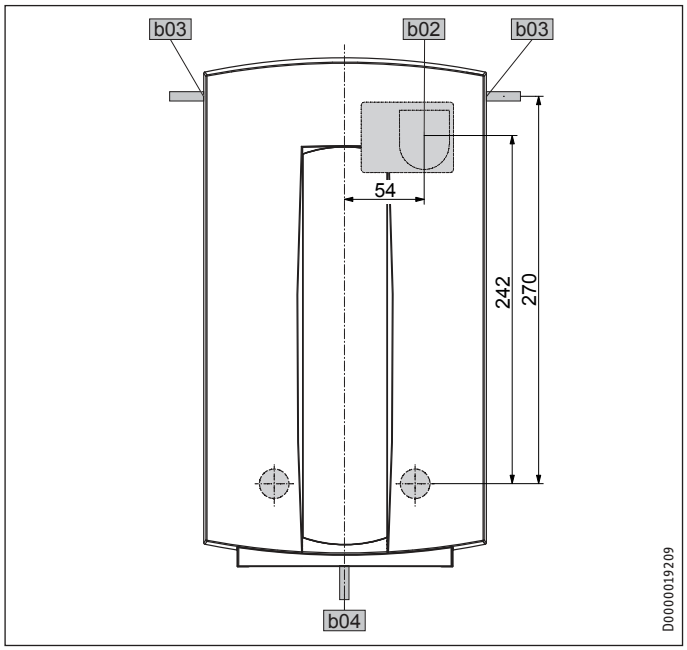
15.1 Wymiary i przyłącza

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



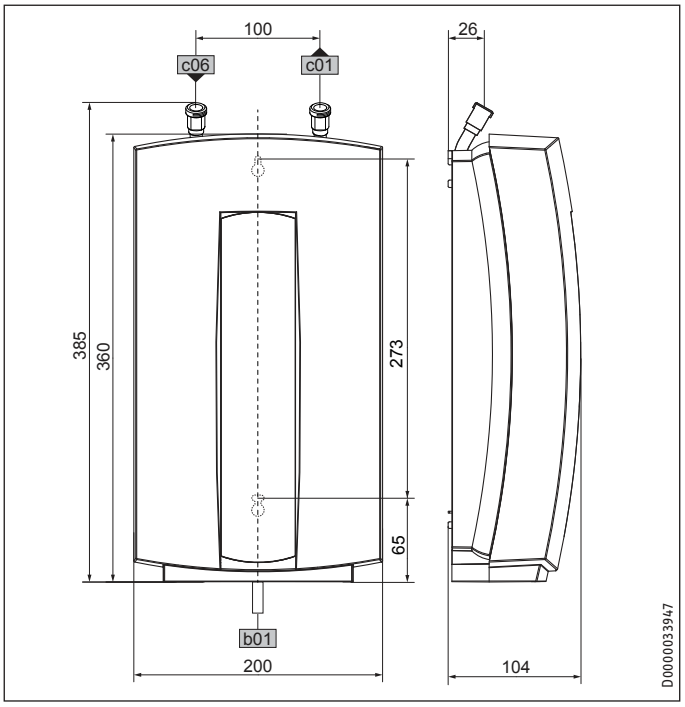
b02	Durchführung elektr. Leitungen 1		
c01	Zimna woda, zasilanie	Gwint zewnętrzny	G 1/2 A
c06	Ciepła woda, wyjście	Gwint zewnętrzny	G 1/2 A

Inne sposoby montażu DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



b02	Durchführung elektr. Leitungen 1		
c01	Zimna woda, zasilanie	Gwint zewnętrzny	G 1/2 A
c06	Ciepła woda, wyjście	Gwint zewnętrzny	G 1/2 A

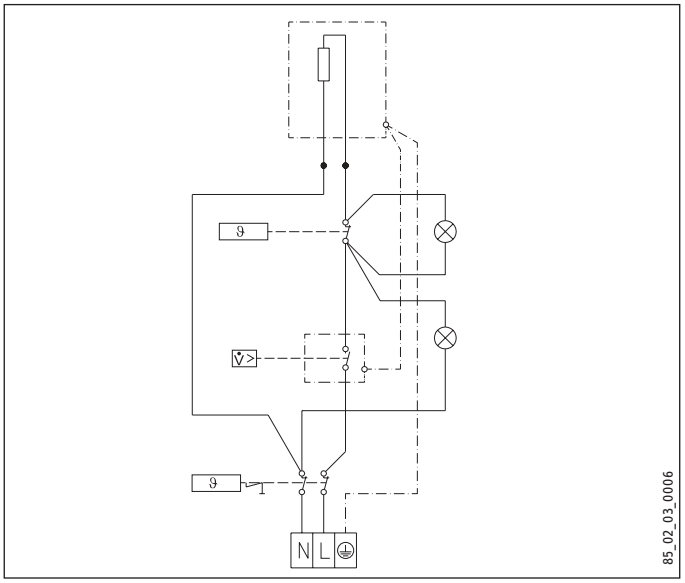
DHC 6 U



b01	Przepust na przewody elektryczne		
c01	Zimna woda, zasilanie	Gwint zewnętrzny	G 3/8 A
c06	Ciepła woda, wyjście	Gwint zewnętrzny	G 3/8 A

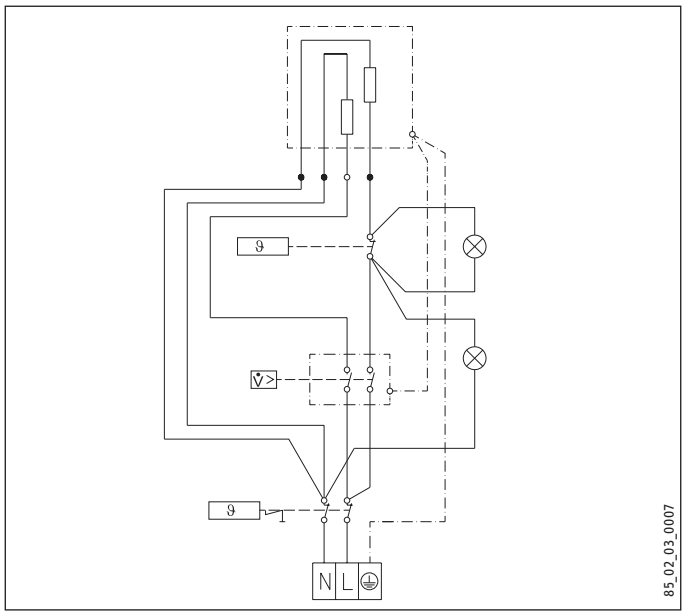
15.2 Schemat połączeń elektrycznych

DHC 3, DHC 4 1/N/PE ~ 220 ... 240 V



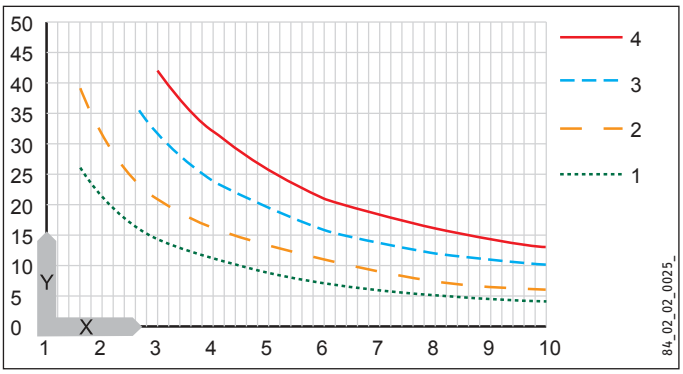
POLSKI

DHC 6, DHC 8, DHC 6 U **1/N/PE ~ 220 ... 240 V**



15.3 Podwyższenie temperatury

W przypadku napięcia sieciowego 230 V osiągane są następujące podwyższenia temperatury urządzenia:



x Ilość przepływu w l/min
Y Podwyższenie temperatury w K
1 3,0 kW
2 4,4 kW
3 6,6 kW
4 8,8 kW

Beispiel	DHC 4 mit 4,4 kW
Durchflussmenge	2,5 l/min
Temperaturerhöhung	25 K
Kaltwasserzulauftemperatur	10 °C
Auslauftemperatur	35 °C

15.4 Zakresy pracy

Patrz rozdział „Tabela danych”.

15.5 Dane dotyczące zużycia energii

Karta danych produktu: Konwencjonalny podgrzewacz ciepłej wody użytkowej zgodnie z rozporządzeniem (UE) nr 812/2013 i 814/2013

		DHC 3	DHC 4	DHC 6	DHC 8	DHC 6 U
		073478	073715	073480	073481	073479
Producent		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Profil obciążeń		XXS	XXS	XXS	XS	XXS
Klasa efektywności energetycznej		A	A	A	A	A
Sprawność energetyczna	%	37	37	36	39	36
Roczne zużycie prądu	kWh	505	505	522	477	522
Poziom mocy akustycznej	dB(A)	15	15	15	15	15
Szczególne uwagi dotyczące pomiaru efektywności		Brak	Brak	Brak	Brak	Brak
Dzienne zużycie prądu	kWh	2,360	2,360	2,460	2,200	2,460

15.6 Tabela danych

		DHC 3			DHC 4			DHC 6			DHC 8			DHC 6 U		
		073478			073715			073480			073481			073479		
Dane elektryczne																
Napięcie znamionowe	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Moc znamionowa	kW	2,7	3,0	3,3	4,0	4,4	4,8	6,0	6,6	7,2	8,0	8,8	9,6	6,0	6,6	7,2
Prąd znamionowy	A	12,2	13,0	13,4	18,1	19,1	20,8	27,2	28,6	30,0	36,3	38,2	40,0	27,2	28,6	30,0
Zabezpieczenie	A		16			20			30			40			30	
Częstotliwość	Hz		50/60			50/60			50/60			50/60			50/60	
Pole przekroju przewodu	mm^2		1,5			2,5			4			6			4	
Maks. impedancja sieci Zmaks. zgodnie z DIN EN 61000-3-11	Ω		0,47			0,47			0,32			0,24			0,32	
Fazy			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE	
Granice stosowania																
Maks. dopuszczalne ciśnienie	MPa		1			1			1			1			1	
Ciśnienie próbne	MPa		1,1			1,1			1,1			1,1			1,1	
Przyłącza																
Przyłącze wody			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 3/8 A	
Wymagana jakość wody użytkowej																
Suma berylowców	mol/m^3														2,6	
Twardość całkowita (H_2O)	stopień d														14	
Parametry																
Maks. dopuszczalna temperatura wody na zasilaniu	°C		30			25			30			25			25	
Włączone	l/min		> 1,6			> 1,6			> 2,6			> 3,0			> 2,6	
Spadek ciśnienia przy przepływie	MPa		0,025			0,025			0,025			0,03			0,025	
Przepływ przy spadku ciśnienia	l/min		1,6			1,6			2,6			3,0			2,6	
Wydajność CWU	l/min		1,7			2,5			3,7			5,0			3,7	
$\Delta\vartheta$ przy wydajności	K		25			25			25			25			25	
Dane hydrauliczne																
Pojemność znamionowa	l		0,5			0,5			0,5			0,5			0,5	
Wykonania																
Rodzaj konstrukcji			Zamknięta			Zamknięta			Zamknięta			Zamknięta			Zamknięta	
Konstrukcja ciśnieniowa			X			X			X			X			X	
Montaż powyżej punktu poboru			X			X			X			X				
Montaż poniżej punktu poboru															X	
Stopień ochrony (IP)			IP24			IP24			IP24			IP24			IP24	
Klasa ochrony			1			1			1			1			1	
Materiał zbiornika ciśnieniowego			miedź			miedź			miedź			miedź			miedź	
Wytwornica ciepła systemu grzejnego			grzałka rurkowa			grzałka rurkowa			grzałka rurkowa			grzałka rurkowa			grzałka rurkowa	
Pokrywa i ścianka tylna			Tworzywo sztuczne			Tworzywo sztuczne			Tworzywo sztuczne			Tworzywo sztuczne			Tworzywo sztuczne	
Kolor			Biały			Biały			Biały			Biały			Biały	
Wymiary																
Wysokość	mm		360			360			360			360			360	
Szerokość	mm		200			200			200			200			200	
Głębokość	mm		104			104			104			104			104	
Masy																
Masa	kg		2			2,1			2,4			2,4			2,4	

Wskazówka
Urządzenie jest zgodne z IEC 61000-3-12.

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recycling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

СПЕЦИАЛЬНЫЕ УКАЗАНИЯ

ЭКСПЛУАТАЦИЯ

1. Общие указания 67
1.1 Указания по технике безопасности 67
1.2 Другие обозначения в данной документации 67
1.3 Единицы измерения 67
2. Техника безопасности 67
2.1 Использование по назначению 67
2.2 Общие указания по технике безопасности 67
2.3 Знак технического контроля 68
3. Описание устройства 68
4. Настройки 68
5. Чистка, уход и техническое обслуживание 68
6. Поиск и устранение проблем 68

УСТАНОВКА

7. Техника безопасности 69
7.1 Общие указания по технике безопасности 69
7.2 Предписания, стандарты и положения 69
8. Описание устройства 69
8.1 Комплект поставки 69
8.2 Принадлежности 69
9. Подготовительные мероприятия 69
9.1 Место монтажа 69
9.2 Заводские настройки 70
10. Монтаж 70
10.1 Варианты а только для DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8 72
10.2 Завершение монтажа 73
11. Ввод в эксплуатацию 73
11.1 Первый ввод в эксплуатацию 73
11.2 Повторный ввод в эксплуатацию 73
12. Вывод из эксплуатации 74
13. Поиск и устранение неисправностей 74
14. Техническое обслуживание 74
15. Технические характеристики 75
15.1 Размеры и подключения 75
15.2 Электрическая схема 76
15.3 Повышение температуры 76
15.4 Рабочие диапазоны 76
15.5 Характеристики энергопотребления 77
15.6 Таблица параметров 77

ГАРАНТИЯ

ЗАЩИТА ОКРУЖАЮЩЕЙ СРЕДЫ И УТИЛИЗАЦИЯ

ШАБЛОН ДЛЯ МОНТАЖА (НАХОДИТСЯ ВНУТРИ ЭТОГО РУКОВОДСТВА)

СПЕЦИАЛЬНЫЕ УКАЗАНИЯ

- Детям старше 3 лет, а также лицам с ограниченными физическими, сенсорными и умственными способностями, не имеющим опыта и не владеющим информацией о приборе, разрешено использовать прибор только под присмотром других лиц или после соответствующего инструктажа о правилах безопасного пользования и потенциальной опасности в случае несоблюдения этих правил. Не допускать шалостей детей с прибором. Дети могут выполнять чистку прибора и те виды технического обслуживания, которые обычно производятся пользователем, только под присмотром взрослых.
- Смеситель может нагреваться до температуры более 60 °C. При температуре воды на выходе выше 43 °C существует опасность обваривания.
- Прибор не предназначен для подачи воды в душ (режим душа).
- Прибор должен отключаться от сети с размыканием всех контактов не менее 3 ММ на всех полюсах.
- Напряжение сети должно совпадать с указанным на табличке.
- Прибор нужно подключить к защитному проводу.
- Прибор должен быть подключен к стационарной электрической проводке.
- Закрепить прибор, как описано в главе «Установка / Монтаж».
- Убедиться, что давление не превышает максимально допустимого (см. главу «Технические характеристики / Таблица параметров»).
- При опорожнении прибора следовать указаниям главы «Установка / Техническое обслуживание / Опорожнение прибора».

ЭКСПЛУАТАЦИЯ

1. Общие указания

Главы «Специальные указания» и «Эксплуатация» предназначены для пользователя и специалиста.

Глава «Установка» предназначена для специалиста.

Указание
Перед началом эксплуатации следует внимательно прочитать данное руководство и сохранить его. При необходимости передать настоящее руководство следующему пользователю.

1.1 Указания по технике безопасности

1.1.1 Структура указаний по технике безопасности

СИГНАЛЬНОЕ СЛОВО Вид опасности
Здесь приведены возможные последствия несоблюдения указания по технике безопасности.
▶ Здесь приведены мероприятия по предотвращению опасности.

1.1.2 Символы, вид опасности

Символ	Вид опасности
	Травма
	Поражение электрическим током
	Ожог (ожог, обваривание)

1.1.3 Сигнальные слова

СИГНАЛЬНОЕ СЛОВО	Значение
ОПАСНОСТЬ	Указания, несоблюдение которых приводит к серьезным травмам или к смертельному исходу.
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ	Указания, несоблюдение которых может привести к серьезным травмам или к смертельному исходу.
ОСТОРОЖНО	Указания, несоблюдение которых может привести к травмам средней тяжести или к легким травмам.

1.2 Другие обозначения в данной документации

Указание
Общие указания обозначены приведенным рядом с ними символом.
▶ Следует внимательно прочитать тексты указаний.

Символ	Значение
	Материальный ущерб (повреждение оборудования, косвенный ущерб и ущерб окружающей среде)
	Утилизация устройства

▶ Этот символ указывает на необходимость выполнения определенных действий. Описание необходимых действий приведено шаг за шагом.

1.3 Единицы измерения

Указание
Если не указано иное, все размеры приведены в миллиметрах.

2. Техника безопасности

2.1 Использование по назначению

Прибор предназначен для подогрева водопроводной воды и может обслуживать одну или несколько точек отбора.

Прибор предназначен для бытового использования. Для его безопасного обслуживания пользователю не требуется проходить инструктаж. Возможно использование прибора не только в быту, но и, например, на предприятиях малого бизнеса, при условии соблюдения тех же условий эксплуатации.

Любое иное или не указанное в настоящем руководстве использование данного устройства считается использованием не по назначению. Использование по назначению подразумевает соблюдение требований настоящего руководства, а также руководств к используемым принадлежностям.

2.2 Общие указания по технике безопасности

ОСТОРОЖНО! Обваривание
Смеситель может нагреваться до температуры более 60 °C. При температуре воды на выходе выше 43 °C существует опасность обваривания.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ травма
Детям старше 3 лет, а также лицам с ограниченными физическими, сенсорными и умственными способностями, не имеющим опыта и не владеющим информацией о приборе, разрешено использовать прибор только под присмотром других лиц или после соответствующего инструктажа о правилах безопасного пользования и потенциальной опасности в случае несоблюдения этих правил. Не допускать шалостей детей с прибором. Дети могут выполнять чистку прибора и те виды технического обслуживания, которые обычно производятся пользователем, только под присмотром взрослых.

Материальный ущерб
Пользователь должен обеспечить защиту прибора и смесителя от замерзания.

2.3 Знак технического контроля

См. заводскую табличку с паспортными данными на приборе.

Евразийское соответствие
Данный прибор соответствует требованиям безопасности технического регламента Таможенного союза и прошел соответствующие процедуры подтверждения соответствия.

3. Описание устройства

Включение компактного проточного нагревателя с гидравлическим управлением производится системой гидравлического управления.

Прибор нагревает воду непосредственно у точки отбора, когда это нужно. Малая длина трубопровода до точки отбора обеспечивает низкий уровень потерь энергии и воды.

Производительность подготовки горячей воды зависит от температуры холодной воды, мощности нагрева и расхода.

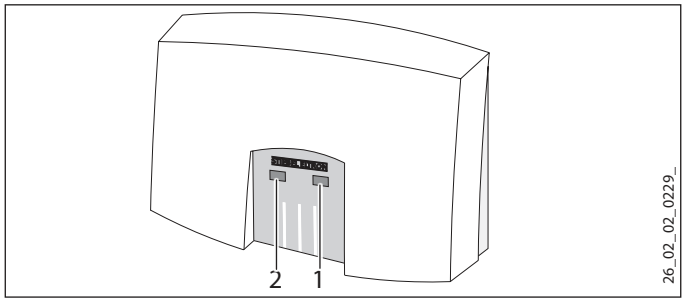
Система с трубчатым нагревательным элементом пригодна для мягкой воды.

Прибор оснащен устройством защиты от перегрева.

4. Настройки

Автоматическое включение системы нагрева происходит непосредственно после открывания крана горячей воды на смесителе, подаваемая вода нагревается.

Расход, необходимый для включения прибора, см. главу «Технические характеристики»



1 Лампа «Мощность» («Power»)
2 Лампа «Перегрев» («Overheating»)

Указание
При перегреве прибора включается лампа «Перегрев» («Overheating»).

Изменять температуру воды можно с помощью смесителя.

Повысить температуру

▶ Снизить расход воды, прикрыв кран смесителя.

Снизить температуру

▶ Приоткрыть кран или добавить холодную воду.

После отключения подачи воды

См. главу «Ввод в эксплуатацию / Повторный ввод в эксплуатацию».

5. Чистка, уход и техническое обслуживание

▶ Не использовать абразивные или едкие чистящие средства. Для ухода за прибором и очистки корпуса достаточно влажной тканевой салфетки.

▶ Необходимо регулярно проверять смесители. Известковые отложения на изливе смесителя можно удалить с помощью имеющихся в продаже средств для удаления накипи.

▶ Безопасность электрической части должен регулярно проверять специалист.

6. Поиск и устранение проблем

Проблема	Причина	Способ устранения
Прибор не включается, несмотря на полностью открытый кран горячей воды.	На прибор не подается напряжение.	Проверить предохранители электрической сети в здании.
	В арматуре скопилась накипь или грязь.	Необходимо очистить и / или удалить известковый налет из арматуры.
	Водоснабжение отключено.	Удалить воздух из прибора и трубопровода подачи холодной воды (см. главу «Настройки»).
Нет горячей воды, горит лампа «Перегрев» («Overheating»).	Прибор перегрелся, процесс нагрева прекращен. Расход воды очень незначителен.	Необходимо шире приоткрыть кран смесителя. После остывания прибор включится автоматически.

Если невозможно устранить эту неисправность самостоятельно, нужно пригласить специалиста. Чтобы специалист смог оперативно помочь, следует сообщить ему номер прибора с заводской таблички (000000-0000-000000).

DHC... №: 000000-0000-000000

УСТАНОВКА

7. Техника безопасности

Установка, ввод в эксплуатацию, а также техническое обслуживание и ремонт прибора должны производиться только квалифицированным специалистом.

7.1 Общие указания по технике безопасности

Безупречная работа прибора и безопасность эксплуатации гарантируются только при использовании соответствующих оригинальных принадлежностей и оригинальных запчастей.

Материальный ущерб
Необходимо учитывать максимально допустимое значение температуры подачи. При более высоких температурах подачи возможно повреждение прибора.

7.2 Предписания, стандарты и положения

Указание
Необходимо соблюдать все национальные и региональные предписания и положения.

Диапазон жесткости воды

Диапазон жесткости воды не должен превышать показатели, приведенные в главе «Технические характеристики / Таблица параметров».

8. Описание устройства

8.1 Комплект поставки

В комплект поставки прибора входят:

- Кабельный герметизирующий ввод
- Соединительные патрубки
- Плоские уплотнения
- 2 крепежных шурупа 4 x 35 и дюбеля
- Подкладная шайба
- Шаблон для монтажа находится внутри этого руководства
- Трубы подключения в сборе (только на DHC 6 U)
- 2 винта с шестигранной головкой (только на DHC 6 U)

8.2 Принадлежности

Напорная арматура

- WKMD – арматура для кухни настенная с двумя ручками
- WBMD - арматура для ванной настенная с двумя ручками

9. Подготовительные мероприятия

▶ Тщательно промыть водопроводную систему.

Водопроводные работы

- Установка предохранительного клапана не требуется.
- Объемный расход

▶ Необходимо убедиться, что объемный расход (см. главу «Технические характеристики / Таблица параметров») достаточен для включения прибора.

▶ Если раздаточный вентиль полностью открыт, но объемный расход остается ниже необходимого для включения прибора, следует повысить давление в водопроводной системе.

Материальный ущерб
Запрещено использование нагревателей труб.

Разрешенные материалы для водопроводных труб

- Линия подачи холодной воды:
  труба из горячеоцинкованной стали, нержавеющей стали, меди или пластика
- Трубопровод горячей воды:
  труба из нержавеющей стали или из меди

Материальный ущерб
Запрещено использование систем пластиковых труб для горячей воды.

Смесители

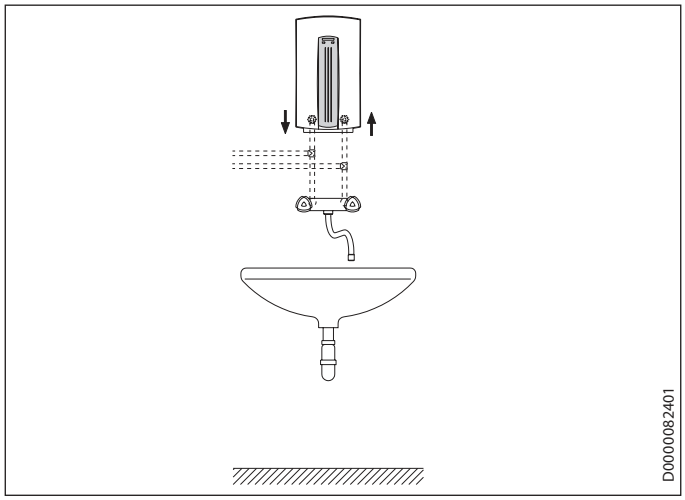
Необходимо использовать подходящий смеситель (см. главу «Описание прибора / Принадлежности»). Запрещено использовать безнапорные смесители.

9.1 Место монтажа

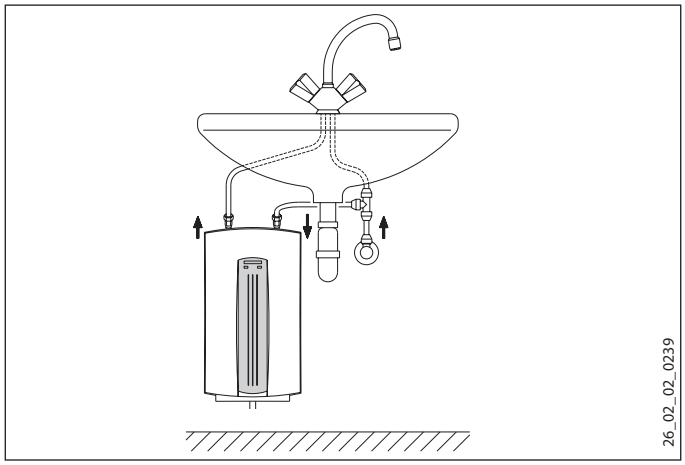
Материальный ущерб
Прибор разрешается устанавливать только в отапливаемом помещении.

▶ Устанавливать прибор следует вертикально, в непосредственной близости от точки отбора воды.

Для установки над раковиной DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



Для установки под раковиной DHC 6 U



9.2 Заводские настройки

Комплектация прибора при поставке предполагает:

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Электроподключение сверху при скрытой проводке
- Подключение к водопроводу скрытой установки

DHC 6 U

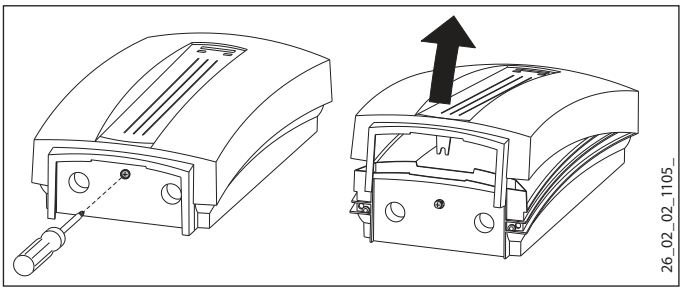
- Elektroanschluss unten, Aufputz-Installation
- Wasseranschluss Aufputz-Installation

10. Монтаж

Указание
▶ Смонтировать прибор на стене. Стена должна обладать достаточной несущей способностью.

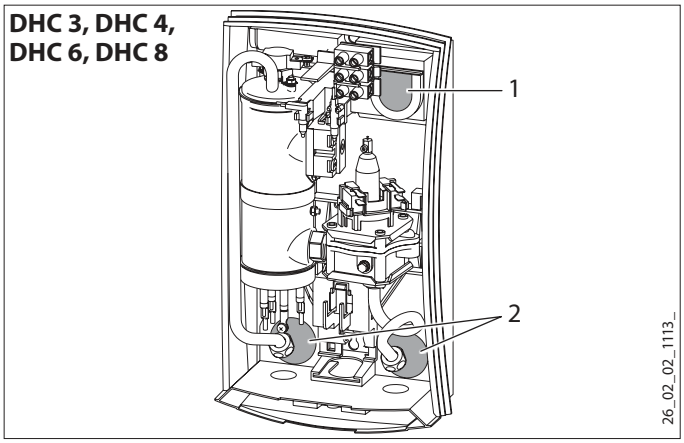
В данной главе описаны способы монтажа, соответствующие заводским настройкам прибора.

Другие способы а приборов DHC 3, DHC 4, DHC 6 и DHC 8 см. главу «Варианты монтажа».



▶ Вывернуть винт крепления крышки на два оборота.
▶ Снять переднюю крышку прибора по направлению вперед.

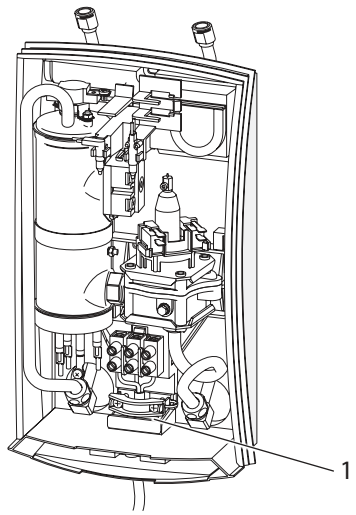
DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



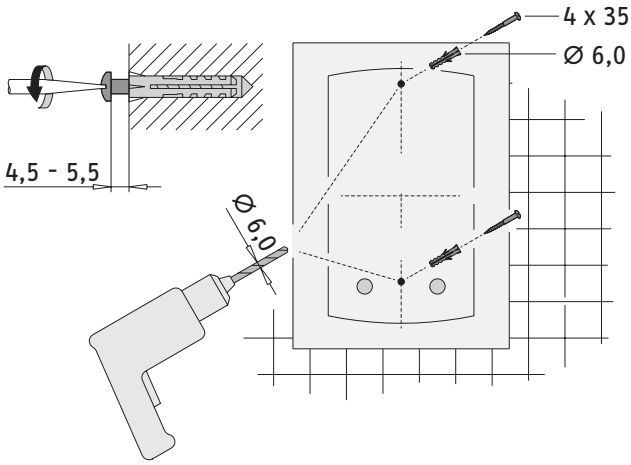
1 Электроподключение сверху
2 Подключение воды со скрытым монтажом

▶ Прорезать или чисто пробить необходимые проходные отверстия на задней стенке прибора. При необходимости использовать напильник.

DHC 6 U



1 Электроподключение снизу

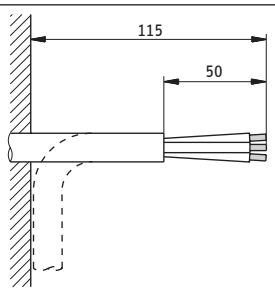


- ▶ Разметить места сверления отверстий при помощи шаблона для монтажа.
- ▶ Просверлить отверстия и вставить подходящие дюбели.

Указание: При замене прибора DHC данные отверстия можно использовать повторно. Для верхнего отверстия использовать прилагаемую подкладную шайбу большого размера.

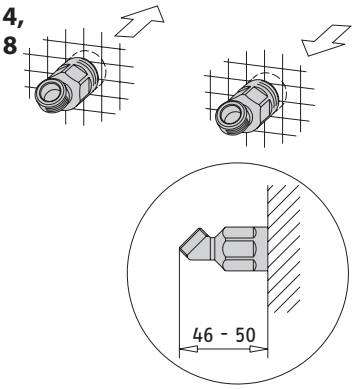
- ▶ Оба крепежных шурупа завинтить на указанную глубину.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



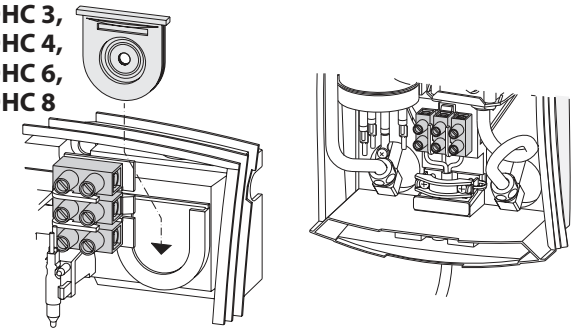
- ▶ Подвести питающий кабель.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- ▶ Ввинтить оба соединительных патрубка. При этом соблюдать глубину их установки.

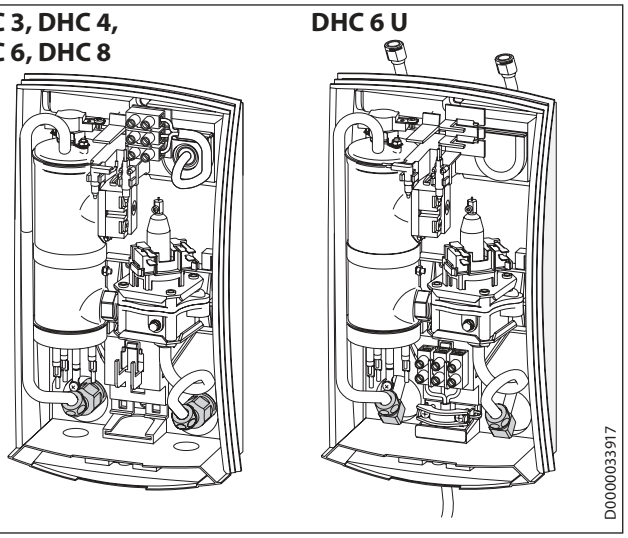
DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- ▶ В кабельном герметизирующем вводе прорезать отверстие, соответствующее диаметру выбранного питающего кабеля.
- ▶ Установить кабельный герметизирующий ввод на задней стенке прибора.
- ▶ Пропустить питающий кабель через заднюю стенку прибора.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

DHC 6 U



- ▶ Установить заднюю стенку прибора, повесив ее на шурупы и сместив по направлению вниз.
- ▶ DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8: Подключить соединительные трубки к соединительным патрубкам, используя плоские уплотнители.
- ▶ Выровнять прибор и затянуть крепежные шурупы.

РУССКИЙ

Подключение к сети электропитания

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током
Все работы по электрическому подключению и установке необходимо производить в соответствии с инструкцией.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током
▶ Проверить подключение прибора к защитному проводу.
Подключение к электросети допустимо только в неразъемном исполнении и при наличии съемной кабельной втулки. Прибор должен отключаться от сети с размыканием всех контактов не менее 3 ММ на всех полюсах.

Материальный ущерб
Следует соблюдать данные на заводской табличке. Напряжение сети должно совпадать с указанным на табличке.

▶ Подключить питающий кабель к соединительной клемме (см. главу «Техническая характеристика / Электрическая схема»).

10.1 Варианты а только для DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8

- Электроподключение открытое верхнее
- Электроподключение открытое нижнее
- Подключение к водопроводу открытого монтажа

▶ Сделать необходимые проходные отверстия на задней стенке прибора, их расположение см. главу «Технические характеристики / Размеры и соединения». При необходимости использовать напильник.

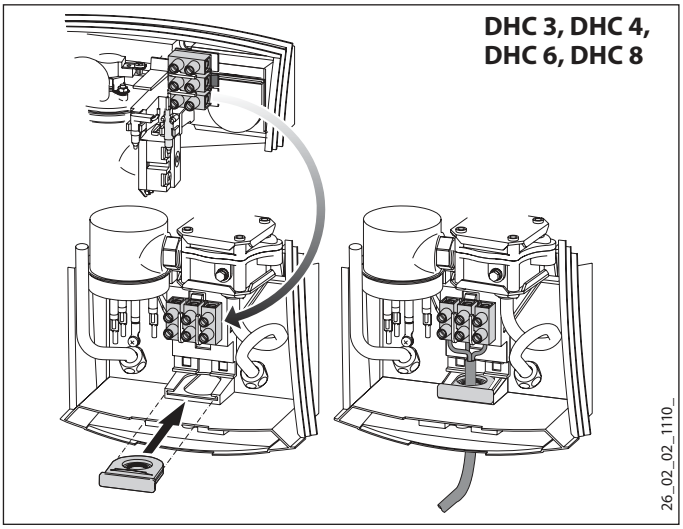
Электроподключение открытое верхнее

▶ Прорезать отверстие, соответствующее диаметру выбранного соединительного кабеля, в кабельном герметизирующем вводе (расположение подключений см. главу «Технические характеристики»).

▶ Установить кабельный герметизирующий ввод на задней стенке прибора.

▶ Пропустить питающий кабель через заднюю стенку прибора.

Электроподключение открытое нижнее



▶ Нажать книзу фиксаторы для крепления соединительной клеммы сети и вынуть клемму.

▶ Соединительную клемму переместить с верхней части прибора в нижнюю, закрепить ее под фиксатором.

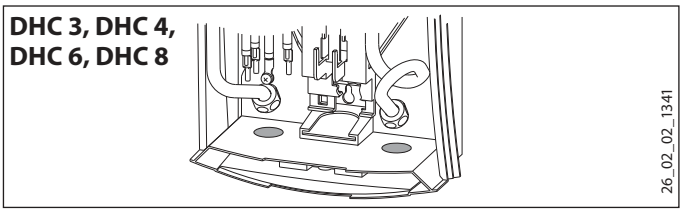
Указание
Гибкие провода не должны мешать дифференциальному реле давления.
▶ Гибкие провода уложить сбоку, между дифференциальным реле давления и задней стенкой прибора.

▶ В кабельном герметизирующем вводе прорезать отверстие, соответствующее диаметру выбранного питающего кабеля.

▶ Установить кабельный герметизирующий ввод на задней стенке прибора.

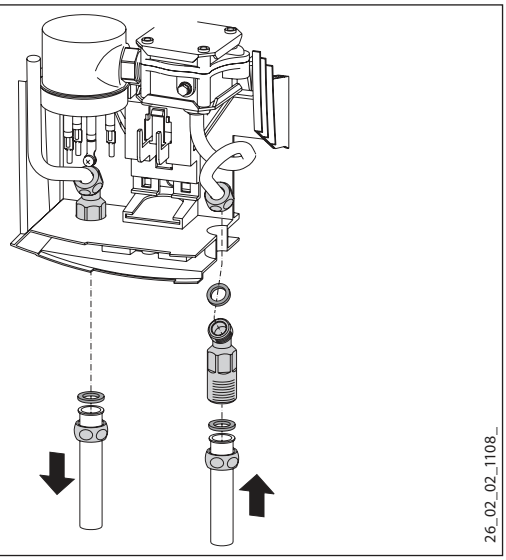
▶ Пропустить питающий кабель через заднюю стенку прибора.

Подключение к водопроводу открытого монтажа



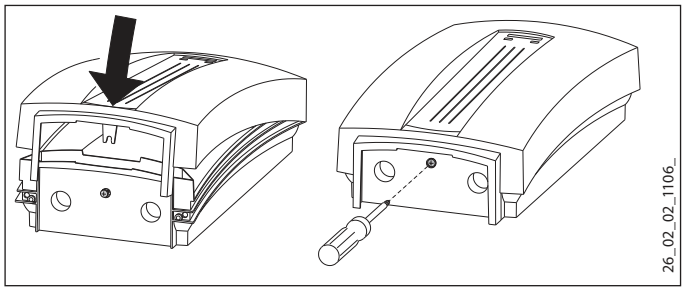
▶ Прорезать или чисто пробить необходимые проходные отверстия на задней стенке прибора. При необходимости использовать напильник.

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



- ▶ Вставить соединительные патрубки в отверстия на задней стенке прибора, подключить их к соединительным трубкам прибора, используя плоские уплотнители.
- ▶ Подключить соединительные трубки смесителя к соединительным патрубкам, используя плоские уплотнители.

10.2 Завершение монтажа

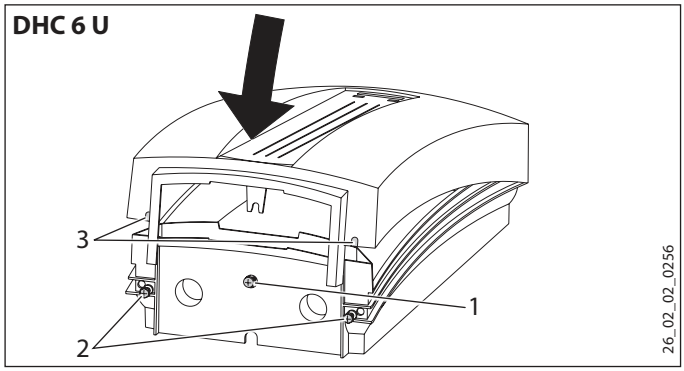


- ▶ Установить крышку прибора.
- ▶ Закрепить крышку прибора с помощью винта.

Вариант фиксации крышки только для DHC 6 U

Если расстояние между прибором и полом незначительное, то винты с шестигранными головками, входящие в комплект поставки, можно использовать для фиксации крышки.

DHC 6 U



1 Стандартный крепежный шуруп
2 Винты с шестигранной головкой
3 Разметка для отверстий

- ▶ Вывинтить стандартный винт.
- ▶ Завинтить винты с шестигранной головкой.
- ▶ Прорезать или чисто пробить проходные отверстия на крышке прибора. При необходимости использовать напильник.

11. Ввод в эксплуатацию

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током
Ввод прибора в эксплуатацию может осуществляться только специалистом при условии соблюдения правил техники безопасности.

11.1 Первый ввод в эксплуатацию



- ▶ Многократно открывать и закрывать все подключенные раздаточные краны до тех пор, пока из водопроводной сети и прибора не выйдет весь воздух.
- ▶ Выполнить проверку герметичности.
- ▶ Подать сетевое напряжение.
- ▶ При необходимости отрегулировать расход таким образом, чтобы температура воды на выходе составляла ок. 35 - 40 °C.
- ▶ Проверить работу прибора.

Передача устройства

- ▶ Объяснить пользователю принцип работы устройства и ознакомить его с правилами использования устройства.
- ▶ Указать пользователю на возможные опасности, особенно на опасность обваривания.
- ▶ Передать данное руководство.

11.2 Повторный ввод в эксплуатацию

Материальный ущерб
После отключения водоснабжения выполнить повторный ввод прибора в эксплуатацию, следуя приведенной ниже пошаговой инструкции, в противном случае возможно повреждение системы нагрева.

- ▶ Обесточить прибор с помощью предохранителя.
- ▶ Открыть вентиль смесителя на одну минуту, пока из прибора и линии подачи холодной воды не будет удален весь воздух.
- ▶ Возобновить подачу сетевого напряжения.

- См. главу «Первый ввод в эксплуатацию»

12. Вывод из эксплуатации

- ▶ Полностью обесточить прибор с размыканием контактов на всех полюсах.
- ▶ Опорожнить прибор, см. главу «Техническое обслуживание».

13. Поиск и устранение неисправностей

Проблема	Причина	Способ устранения
Дифференциальное реле давления, несмотря на полностью открытый вентиль горячей воды, не включает нагрев.	Загрязнен сетчатый фильтр дифференциального реле давления.	Очистить сетчатый фильтр дифференциального реле давления.
	Слишком малый объемный расход.	Увеличить объемный расход, см. главу «Техническое обслуживание».
Не поступает горячая вода, при этом четко слышен процесс срабатывания дифференциального реле давления.	Предохранительное устройство ограничения температуры отключило прибор из соображений безопасности.	Устранить причину неисправности. Обесточить прибор и стравить давление в водопроводе. Повторно включить предохранительное устройство ограничения температуры, см. главу «Техобслуживание».
	Нагревательная система заизвестковалась, предохранительное устройство ограничения температуры сработало из-за аккумуляции тепла.	Заменить нагревательную систему.
	Неисправна нагревательная система.	Заменить нагревательную систему.

14. Техническое обслуживание

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ поражение электрическим током
При любых работах необходимо полное отключение прибора от сети!

Опорожнение прибора

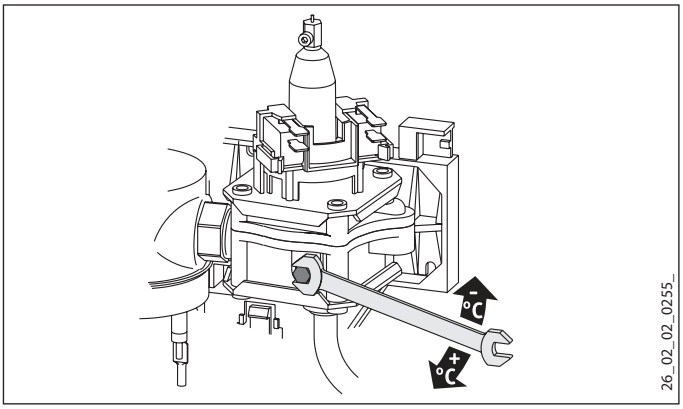
Для проведения работ по техобслуживанию или для защиты от замерзания пользователь может опорожнить прибор.

ОПАСНОСТЬ обваривание
При опорожнении прибора может вытекать горячая вода.

- ▶ Закрыть запорный вентиль в трубопроводе подачи холодной воды.
- ▶ Открыть все раздаточные вентили.
- ▶ Отсоединить электрический разъем.
- ▶ Отсоединить трубопроводы подачи воды от прибора.

Регулировка расхода

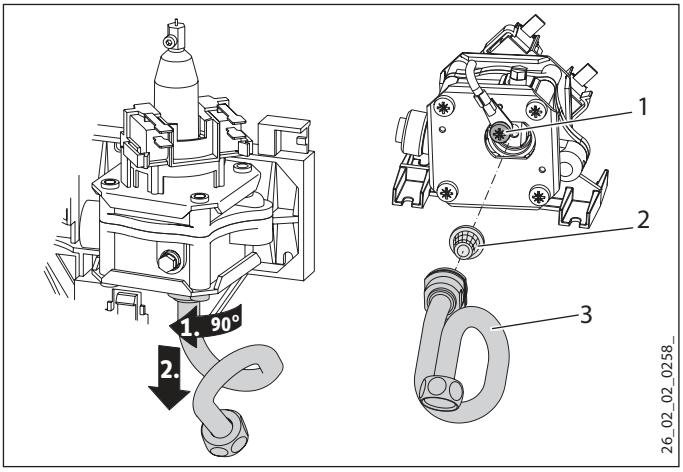
Если температура не достигает необходимого уровня, можно снизить объемный расход. Тем самым повысится температура нагрева.



- ▶ Отрегулировать расход с помощью юстировочного винта таким образом, чтобы температура воды на выходе соответствовала указанной в главе «Технические характеристики / Таблица параметров».

Очистить сетку

Встроенное сито можно прочистить, демонтировав соединительную трубку для подачи холодной воды.



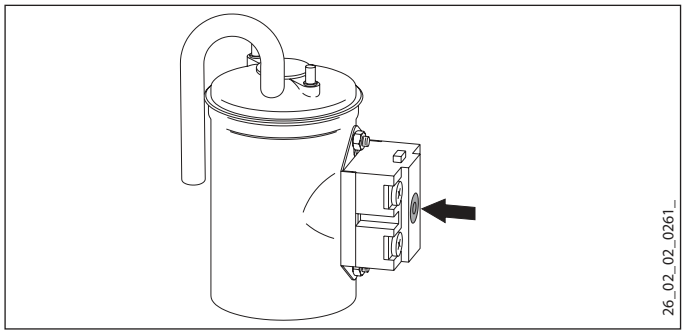
1 Винт заземления
2 Ситечко
3 Соединительная трубка холодной воды

- ▶ Вывернуть винт заземления, выполнив прим. два оборота.
- ▶ Отвинтить соединительную трубку холодной воды, повернув при этом дифференциальное реле давления на 90° и сместив его вниз.
- ▶ Очистить или при необходимости заменить сетчатый фильтр.
- ▶ Собрать отдельные детали в обратном порядке.

Материальный ущерб
Обязательно затянуть винт заземления.

Активация предохранительного ограничителя температуры

После устранения неполадки можно выполнить активацию предохранительного устройства ограничения температуры.



▶ Обесточить прибор и стравить давление в водопроводе. Повторно нажать кнопку включения предохранительного устройства ограничения температуры.

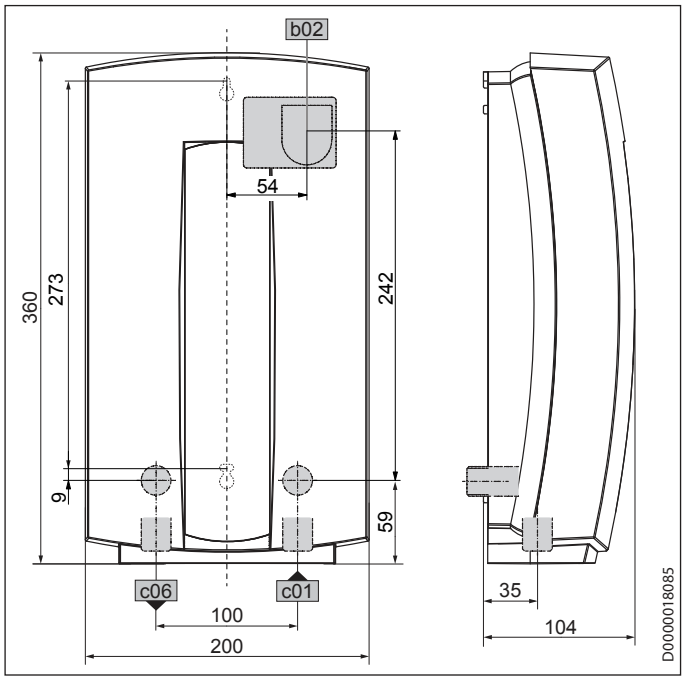
Хранение прибора

▶ Хранить демонтированный прибор в отапливаемом помещении, поскольку в приборе всегда находятся остатки воды, которые могут замерзнуть и повредить его.

15. Технические характеристики

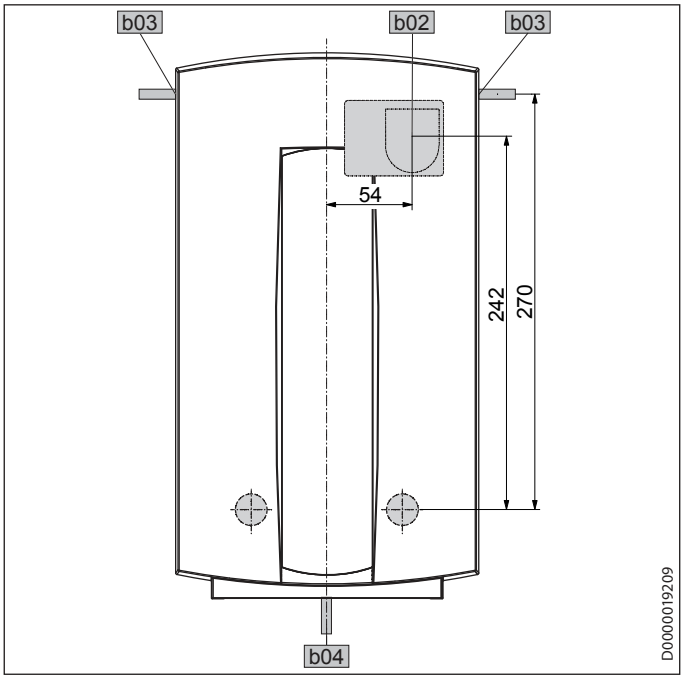
15.1 Размеры и подключения

DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



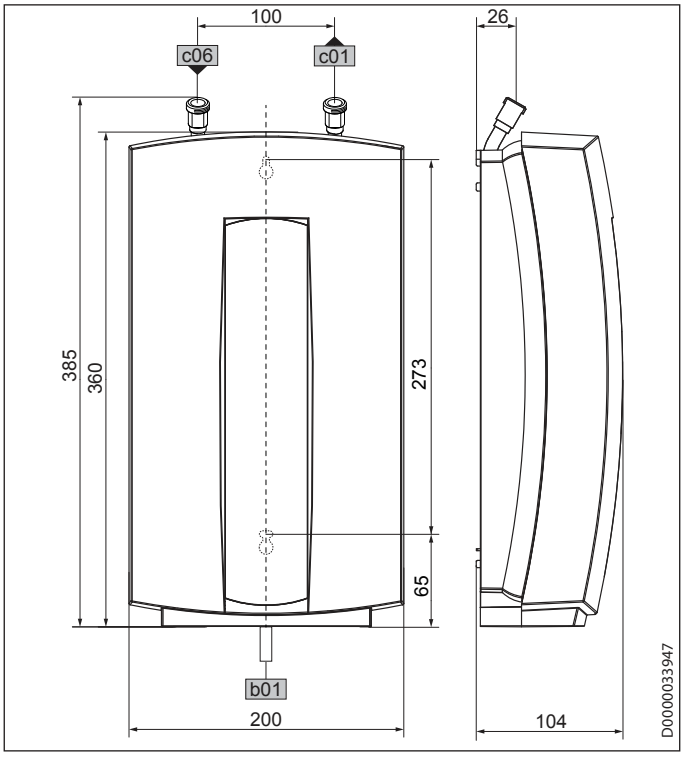
b02	Ввод для электропроводки 1		
c01	Подвод холодной воды	Наружная резьба	G 1/2 A
c06	Выпуск горячей воды	Наружная резьба	G 1/2 A

Варианты подключения DHC 3, DHC 4, DHC 6, DHC 8



b02	Ввод для электропроводки 1		
c01	Подвод холодной воды	Наружная резьба	G 1/2 A
c06	Выпуск горячей воды	Наружная резьба	G 1/2 A

DHC 6 U

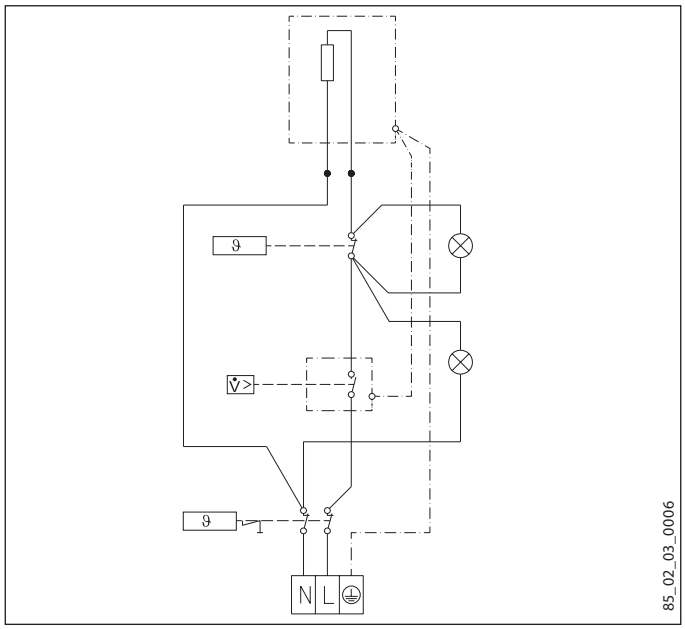


b01	Ввод для электрических кабелей		
c01	Подвод холодной воды	Наружная резьба	G 3/8 A
c06	Выпуск горячей воды	Наружная резьба	G 3/8 A

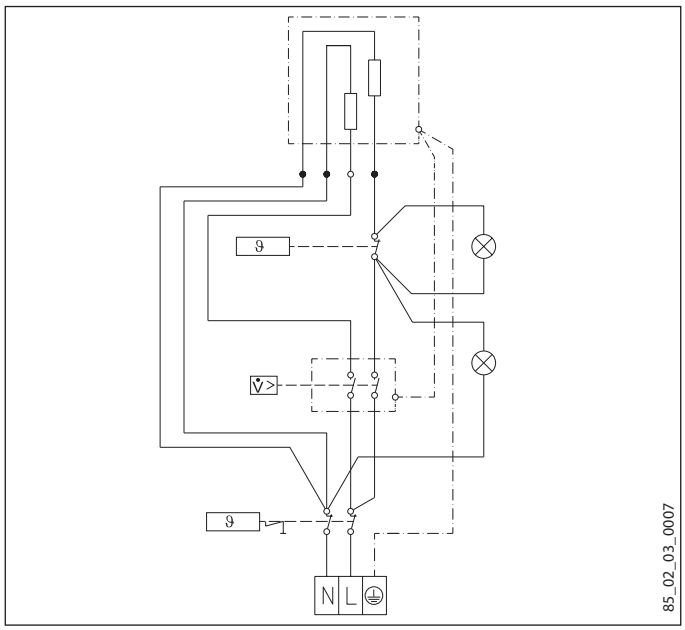
РУССКИЙ

15.2 Электрическая схема

DHC 3, DHC 4
1-фазн. /N/PE ~ 220 — 240 В

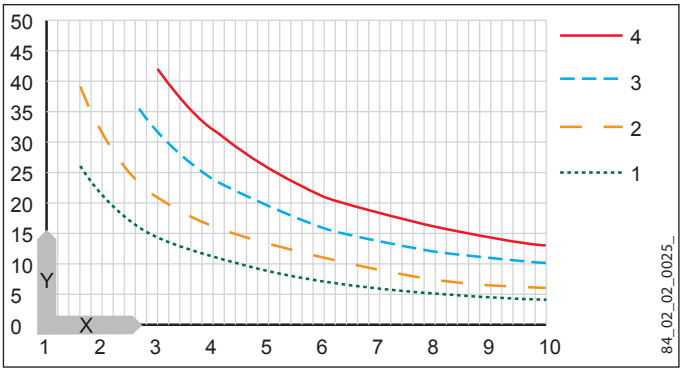


DHC 6, DHC 8, DHC 6 U
1-фазн. /N/PE ~ 220 ... 240 В



15.3 Повышение температуры

При напряжении 230 В достигаются следующие значения повышения температуры:



x Объемный расход в л/мин
Y Повышение температуры в K
1 3,0 кВт
2 4,4 кВт
3 6,6 кВт
4 8,8 кВт

Beispiel	DHC 4 mit 4,4 kW
Durchflussmenge	2,5 l/min
Temperaturerhöhung	25 K
Kaltwasserzulauftemperatur	10 °C
Auslauftemperatur	35 °C

15.4 Рабочие диапазоны

См. главу «Таблица параметров».

15.5 Характеристики энергопотребления

Технические характеристики изделия: Стандартный водонагреватель (в соответствии с регламентом ЕС № 812/2013 и 814/2013)

		DHC 3	DHC 4	DHC 6	DHC 8	DHC 6 U
		073478	073715	073480	073481	073479
Производитель		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Профиль нагрузки		XXS	XXS	XXS	XS	XXS
Класс энергоэффективности		A	A	A	A	A
Энергетический КПД	%	37	37	36	39	36
Годовое потребление электроэнергии	кВт*ч	505	505	522	477	522
Уровень звуковой мощности	дБ(A)	15	15	15	15	15
Особые указания по измерению эффективности		Нет	Нет	Нет	Нет	Нет
Суточное потребление электроэнергии	кВт*ч	2,360	2,360	2,460	2,200	2,460

15.6 Таблица параметров

		DHC 3			DHC 4			DHC 6			DHC 8			DHC 6 U		
		073478			073715			073480			073481			073479		
Электрические характеристики																
Номинальное напряжение	В	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Номинальная мощность	кВт	2,7	3,0	3,3	4,0	4,4	4,8	6,0	6,6	7,2	8,0	8,8	9,6	6,0	6,6	7,2
Номинальный ток	А	12,2	13,0	13,4	18,1	19,1	20,8	27,2	28,6	30,0	36,3	38,2	40,0	27,2	28,6	30,0
Предохранитель	А		16			20			30			40			30	
Частота	Гц		50/60			50/60			50/60			50/60			50/60	
Поперечное сечение провода	мм^2		1,5			2,5			4			6			4	
Макс. полное сопротивление сети Z max согласно стандарту DIN EN 61000-3-11	Ω		0,47			0,47			0,32			0,24			0,32	
Фазы			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE			1/N/PE	
Пределы рабочего диапазона																
Макс. допустимое давление	МПа		1			1			1			1			1	
Испытательное давление	МПа		1,1			1,1			1,1			1,1			1,1	
Соединения																
Подключение к водопроводу			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 1/2 A			G 3/8 A	
Требования к качеству водопроводной воды																
Содержание солей щелочно-земельных металлов	моль/м^3															2,6
Общая жесткость (H_2O)	°dH															14
Параметры																
Макс. допустимая температура подачи	°C		30			25			30			25			25	
Вкл	л/мин		> 1,6			> 1,6			> 2,6			> 3,0			> 2,6	
Потеря давления при объемном расходе	МПа		0,025			0,025			0,025			0,03			0,025	
Объемный расход при потере давления	л/мин		1,6			1,6			2,6			3,0			2,6	
Мощность по горячей воде	л/мин		1,7			2,5			3,7			5,0			3,7	
Δϑ при подаче	K		25			25			25			25			25	
Гидравлические характеристики																
Номинальная емкость	л		0,5			0,5			0,5			0,5			0,5	
Модификации																
Конструкция			Закрытый			Закрытый			Закрытый			Закрытый			Закрытый	
Конструкция закрытого типа			X			X			X			X			X	
Монтаж над раковиной			X			X			X			X				
Монтаж под раковиной															X	
Степень защиты (IP)			IP24			IP24			IP24			IP24			IP24	
Класс защиты			1			1			1			1			1	
Материал напорного резервуара			Медь			Медь			Медь			Медь			Медь	
Генератор тепла системы отопления			Трубчатый нагревательный элемент			Трубчатый нагревательный элемент			Трубчатый нагревательный элемент			Трубчатый нагревательный элемент			Трубчатый нагревательный элемент	
Крышка и задняя панель			Пластмасса			Пластмасса			Пластмасса			Пластмасса			Пластмасса	
Цвет			белый			белый			белый			белый			белый	
Размеры																
Высота	мм		360			360			360			360			360	
Ширина	мм		200			200			200			200			200	
Глубина	мм		104			104			104			104			104	
Вес																
Вес	кг		2			2,1			2,4			2,4			2,4	

Указание
Прибор соответствует требованиям стандарта IEC 61000-3-12.

Гарантия

Приборы, приобретенные за пределами Германии, не подпадают под условия гарантии немецких компаний. К тому же в странах, где продажу нашей продукции осуществляет одна из наших дочерних компаний, гарантия предоставляется исключительно этой дочерней компанией. Такая гарантия предоставляется только в случае, если дочерней компанией изданы собственные условия гарантии. За пределами этих условий никакая гарантия не предоставляется.

На приборы, приобретенные в странах, где ни одна из наших дочерних компаний не осуществляет продажу нашей продукции, никакие гарантии не распространяются. Это не затрагивает гарантий, которые могут предоставляться импортером.

Защита окружающей среды и утилизация

Внесите свой вклад в охрану окружающей среды. Утилизацию использованных материалов следует производить в соответствии с национальными нормами.

ملحوظة
الجهاز يتوافق مع المعيار IEC 61000-3-12.

الضمان

لا تسري شروط الضمان الخاصة بشركاتنا داخل ألمانيا على الأجهزة المصدرة إلى خارج ألمانيا. في الدول التي تباع فيها منتجاتنا من قبل فروعنا، يكون الضمان الساري على الأجهزة هو الضمان الذي توفره هذه الفروع. وهذا الضمان لا يعتد به إلا إذا وضع فرع الشركة شروط الضمان الخاصة به. لا يتم الحصول على أية ضمانات أخرى.

نحن لا نوفر أية ضمانات على الأجهزة المصدرة إلى دول لا نمتلك بها فروعًا للشركة. هذا الأمر لا يمس الضمان الذي يوفره المستورد على الإطلاق.

البيئة وإعادة التدوير

نرجو منك المساعدة في الحفاظ على البيئة. بعد الاستخدام، يرجى التخلص من المواد المختلفة وفقًا للوائح المحلية المتبعة.

15.5 بيانات استهلاك الطاقة

صحيفة بيانات المنتج: سخانات مياه تقليدية وفقًا لتوجيه الاتحاد الأوروبي رقم 812/2013 و814/2013

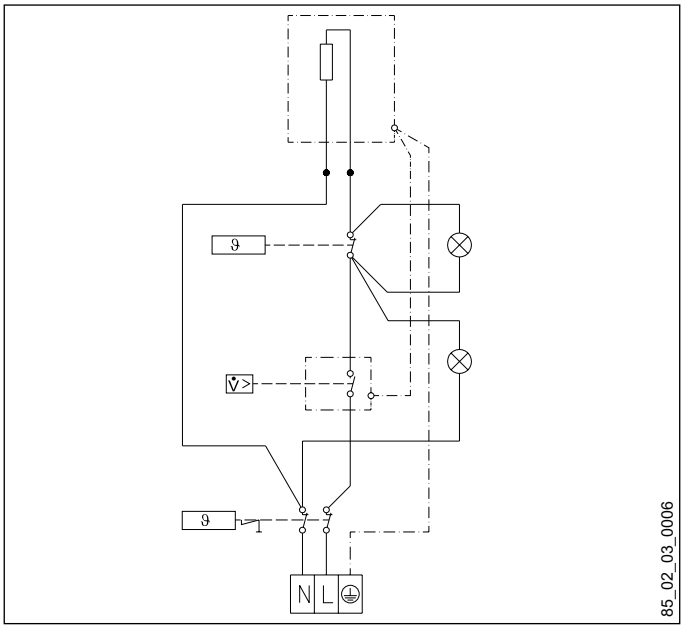
		DHC 3	DHC 4	DHC 6	DHC 8	DHC 6 U
		073478	073715	073480	073481	073479
لمصنِّع		STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
منحنى تغير الحمل		XXS	XXS	XXS	XS	XXS
فئة كفاء الطاقة		A	A	A	A	A
درجة فعالية الطاقة	%	37	37	36	39	36
الاستهلاك السنوي للطاقة	كيلووات/ساعة	505	505	522	477	522
مستوى شدة الصوت	ديسيبل (A)	15	15	15	15	15
إرشادات خاصة لقياس الفعالية		لا يوجد	لا يوجد	لا يوجد	لا يوجد	لا يوجد
الاستهلاك اليومي للتيار الكهربائي	كيلووات/ساعة	2.360	2.360	2.460	2.200	2.460

15.6 جدول البيانات

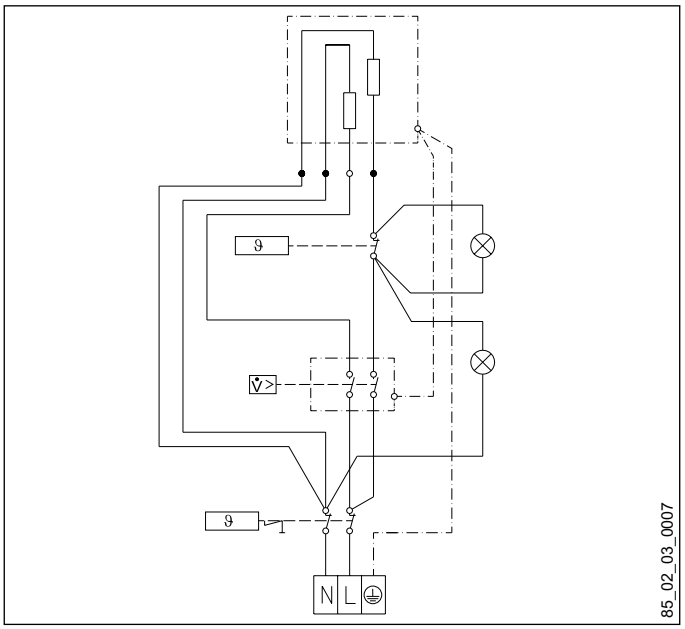
		DHC 3	DHC 4	DHC 6	DHC 8	DHC 6 U
		073478	073715	073480	073481	073479
البيانات الكهربائية						
الجهد الكهربي	فولت	220 230 240	220 230 240	220 230 240	220 230 240	220 230 240
القدرة الاسمية	كيلو واط	2,7 3,0 3,3	4,0 4,4 4,8	6,0 6,6 7,2	8,0 8,8 9,6	6,0 6,6 7,2
التيار الاسمي	A	12,2 13,0 13,4	18,1 19,1 20,8	27,2 28,6 30,0	36,3 38,2 40,0	27,2 28,6 30,0
العزل	A	16	20	30	40	30
التردد	هرتز	60/50	60/50	60/50	60/50	60/50
مقطع السلك	مم^2	1,5	2,5	4	6	4
أقصى معاوقة للشبكة لمعامل Z الأقصى طبقا لمواصفة DIN EN 61000-3-11	أوم	0,47	0,47	0,32	0,24	0,32
الأطوار		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
حدود الاستخدام						
أقصى ضغط مسموح به	ميجابسكل	1	1	1	1	1
ضغط الفحص	ميجابسكل	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
الوصلات						
وصلة الماء		A 2/G 1	A 2/G 1	A 2/G 1	A 2/G 1	A 8/G 3
متطلبات جودة مياه الشرب						
مجموع الأتربة القلوية	مول/م^3					2,6
إجمالي العسر (H_2O)	درجة d					14
القيم						
أقصى درجة حرارة للماء الداخل	منوية	30	25	30	25	25
التشغيل	لتر/دقيقة	1,6 <	1,6 <	2,6 <	3,0 <	2,6 <
فاقد الضغط مع كمية تيار الماء	ميجابسكل	0,025	0,025	0,025	0,03	0,025
كمية تيار الماء لفاقد الضغط	لتر/دقيقة	1,6	1,6	2,6	3,0	2,6
أداء الماء الساخن	لتر/دقيقة	1,7	2,5	3,7	5,0	3,7
$\Delta\vartheta$ مع أداء	ك	25	25	25	25	25
البيانات الهيدروليكية						
المحتوى الاسمي	لتر	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
الموديلات						
النوع		مغلق	مغلق	مغلق	مغلق	مغلق
التصميم المغلق		X	X	X	X	X
التركيب المعلق		X	X	X	X	
التركيب على الأرضية						X
نوع الحماية (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
فئة الأمان		1	1	1	1	1
خامة خزان الضغط		نحاس	نحاس	نحاس	نحاس	نحاس
نظام التسخين مولد السخونة		جسم تسخين أنبوبي	جسم تسخين أنبوبي	جسم تسخين أنبوبي	جسم تسخين أنبوبي	جسم تسخين أنبوبي
الواجهة والظهر		بلاستيك	بلاستيك	بلاستيك	بلاستيك	بلاستيك
اللون		أبيض	أبيض	أبيض	أبيض	أبيض
المقاييس						
الارتفاع	مم	360	360	360	360	360
العرض	مم	200	200	200	200	200
الطول	مم	104	104	104	104	104
الأوزان						
الوزن	كجم	2	2,1	2,4	2,4	2,4

15.2 مخطط التوصيل الكهربائي

DHC 4 ،DHC 3
240 ... 1/N/PE ~ 220 فولت

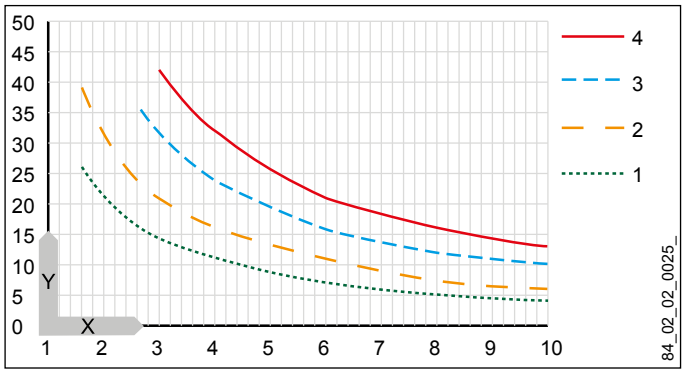


DHC 6 U ،DHC 8 ،DHC 6
240 ... 1/N/PE ~ 220 فولت



15.3 زيادة درجة الحرارة

تتحقق زيادات درجة الحرارة التالية بالجهاز في ظل جهد كهربائي 230 فولت:



x كمية الدفق باللتر/دقيقة
Y زيادة درجة الحرارة بقيمة K
1 3,0 كيلوواط
2 4,4 كيلوواط
3 6,6 كيلوواط
4 8,8 كيلوواط

مثال	DHC 4 مع 4,4 كيلوواط
كمية الدفق	2,5 لتر/دقيقة
زيادة درجة الحرارة	25 K
درجة حرارة الماء الداخل	10 درجات م
درجة حرارة الماء الخارج	35 °م

15.4 مجالات الاستخدام

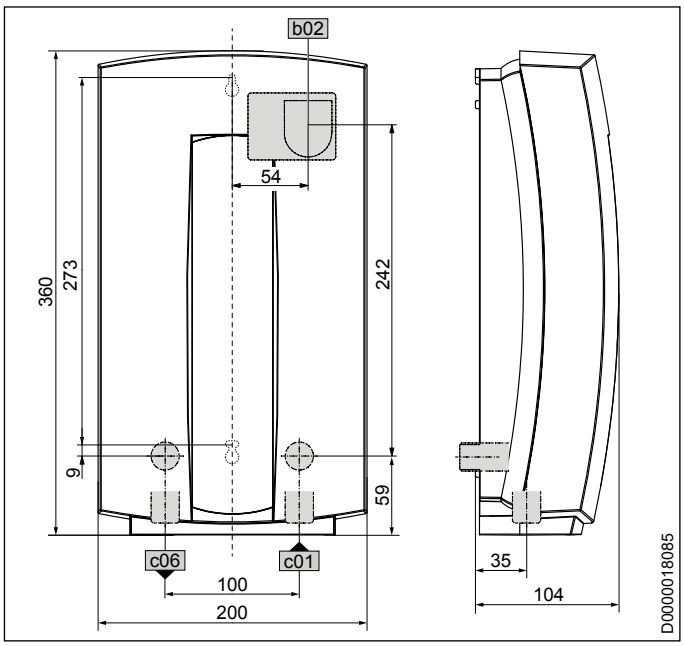
انظر موضوع "جدول البيانات".

العربية

15. المواصفات الفنية

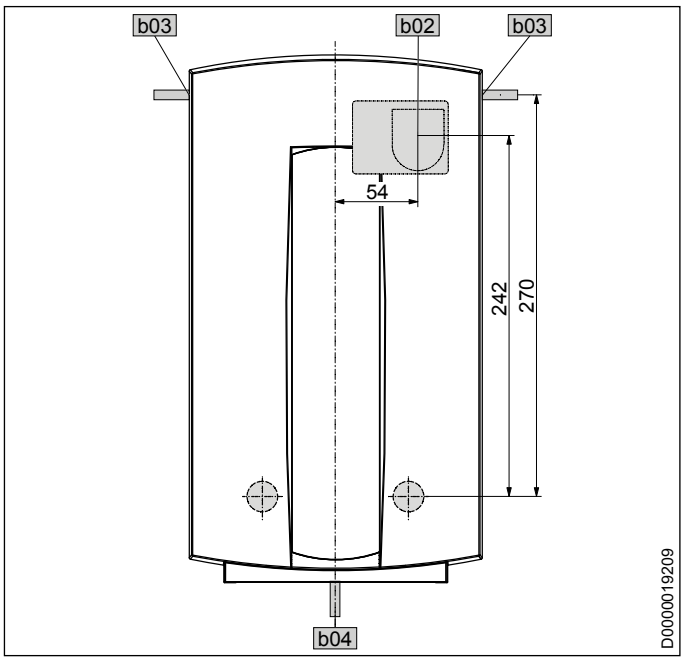
15.1 المقاييس والتوصيلات

DHC 3، DHC 4، DHC 6، DHC 8



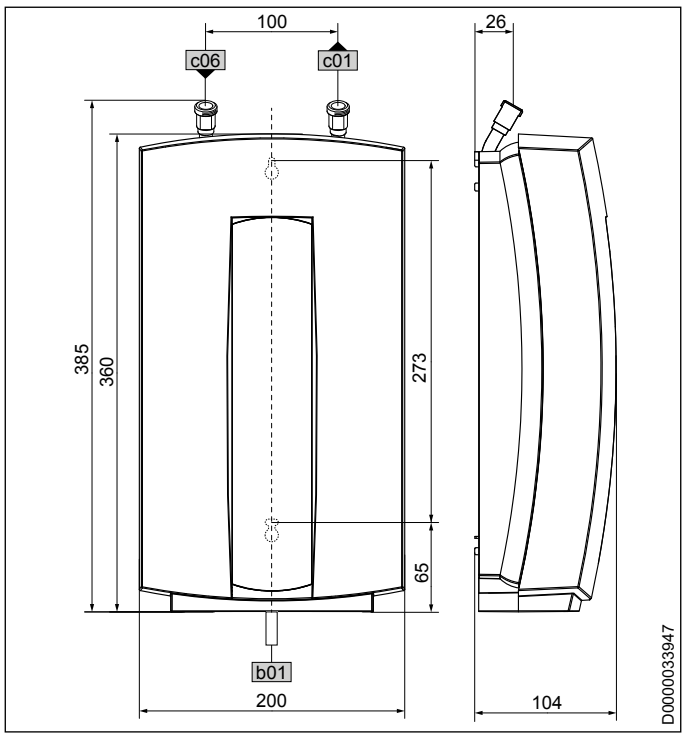
b02	تمديد الأسلاك الكهربائية 1	
c01	مدخل الماء البارد	القلاووظ الخارجي G 1/2 A
c06	مخرج الماء الساخن	القلاووظ الخارجي G 1/2 A

إمكانيات التوصيل البديلة DHC 3، DHC 4، DHC 6، DHC 8



b02	تمديد الأسلاك الكهربائية 1	
c01	مدخل الماء البارد	القلاووظ الخارجي G 1/2 A
c06	مخرج الماء الساخن	القلاووظ الخارجي G 1/2 A

DHC 6 U



b01	تمرير الوصلات الكهربائية	
c01	مدخل الماء البارد	القلاووظ الخارجي G 3/8 A
c06	مخرج الماء الساخن	القلاووظ الخارجي G 3/8 A

14. الصيانة

تحذير الصعق بالكهرباء
عند إجراء أية أعمال افصل الجهاز بجميع الأقطاب من وصلة الشبكة الكهربائية!

تفريغ الجهاز

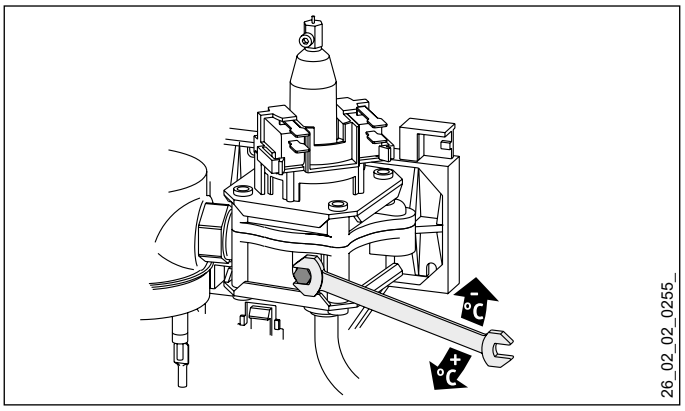
يمكنك تفريغ الجهاز لإجراء أعمال الصيانة أو للحماية من التجمد.

خطر الإصابة باكتواءات
أثناء تفريغ الجهاز قد يتسرب ماء ساخن.

◄ أغلق صمام الإيقاف في وصلة الماء البارد.
◄ افتح جميع صمامات المأخذ.
◄ قم بحل الوصلة الكهربائية.
◄ قم بحل وصلات الماء من الجهاز.

ضبط كمية الدفق

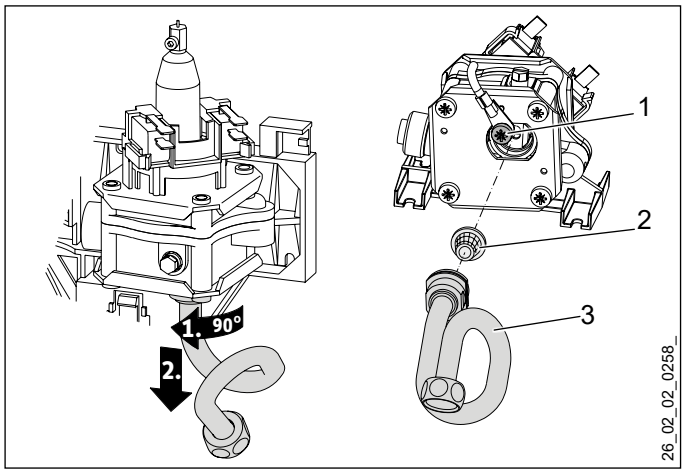
في حالة عدم الوصول لدرجة الحرارة المرغوبة، يمكنك تحديد كمية الدفق. وبذلك تحصل على درجة حرارة أعلى.



◄ اضبط كمية الدفق بواسطة مفتاح الضبط، بحيث تتوافق درجة حرارة الماء الخارج مع موضوع "المواصفات الفنية / جدول البيانات".

نظّف المصفاة

يمكنك تنظيف المصفاة الداخلية بعد خلع أنبوب توصيل الماء البارد.



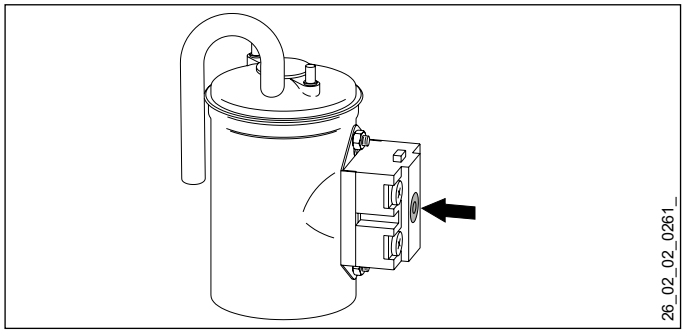
1 برغي تأريض
2 مصفاة
3 أنبوب توصيل الماء البارد

◄ قم بحل برغي التأريض بمقدار لفتين.
◄ قم بحل أنبوب توصيل الماء البارد، من خلال تدوير الماسورة في مفتاح الضغط الفرقي بمقدار 90° واسحبها لأسفل.
◄ نظّف المصفاة أو استبدلها عند اللزوم.
◄ ركّب الأجزاء بترتيب عكسي.

الأضرار المادية
يلزم تثبيت برغي التأريض.

تفعيل محدد أمان درجة الحرارة

بعد إزالة الأخطاء المحتملة، يمكنك تفعيل محدد أمان درجة الحرارة مرة أخرى.

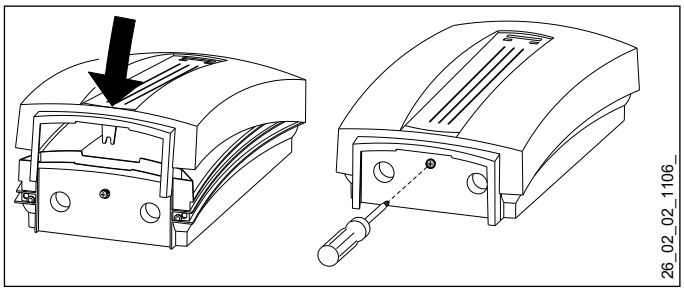


◄ افصل الجهد الكهربائي عن الجهاز وخفف حمل ضغط وصلة الماء. اضغط محدد أمان درجة الحرارة مرة أخرى للداخل.

تخزين الجهاز

◄ احرص على تخزين الجهاز المخلوع بدون صقيع نظرًا لتبقي بعض الماء في الجهاز والذي يمكن أن يتجمد ويتسبب في حدوث أضرار.

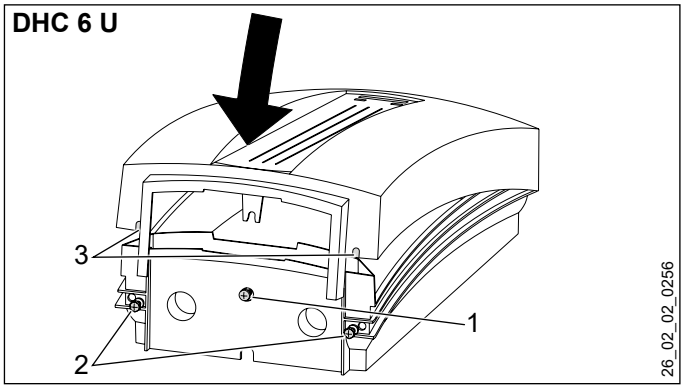
10.2 إتمام التركيب



◀ قم بتثبيت غطاء الجهاز.
◀ ثبّت غطاء الجهاز بواسطة البرغي.

التثبيت البديل للغطاء فقط مع DHC 6 U

في حالة وجود مسافة صغيرة بين الجهاز والأرضية يمكنك استخدام البراغي السداسية المرفقة لتثبيت الغطاء.



1 برغي تثبيت قياسي
2 براغي سداسية
3 علامات القطع

◀ أزل البرغي القياسي.
◀ اربط البراغي السداسية.
◀ قم بقص أو قطع المجاري في غطاء الجهاز بشكل سليم. وإذا استلزم الأمر استخدم مبردا.

11. التشغيل

تحذير الصعق بالكهرباء
لا يجوز القيام بالتشغيل الأولي إلا على يد فني مختص مع مراعاة لوائح الأمان.

11.1 التشغيل الأولي



◀ افتح وأغلق جميع صمامات المأخذ الموصلة عدة مرات إلى أن تخلو شبكة التوصيلات والجهاز من الهواء.
◀ تحقق من عدم وجود أي مواضع تسريب.
◀ قم بتشغيل جهد الشبكة الكهربائية.
◀ اضبط كمية الدفق عند اللزوم، بحيث تبلغ درجة حرارة الماء الخارج حوالي 35 - 40 °م.
◀ تأكد من عمل الجهاز بشكل سليم.

تسليم الجهاز لمستهلك آخر

◀ اشرح للمستخدم طريقة عمل الجهاز وقم بتعريفه بكيفية استخدامه.
◀ نبّه المستخدم للأخطار المحتملة، ولاسيما خطر الاكتواء.
◀ قم بتسليمه هذا الدليل.

11.2 إعادة التشغيل

الأضرار المادية
بعد قطع التغذية المائية يجب إعادة تشغيل الجهاز بالخطوات التالية، حتى لا يتلف نظام التسخين.
◀ افصل الجهاز عن التيار، من خلال إيقاف المصهر.
◀ افتح الصنبور لمدة دقيقة، إلى أن يتم تفريغ الجهاز ووصلة الماء البارد المشغلة مسبقا.
◀ قم بتوصيل الجهد الكهربائي للشبكة مرة أخرى.

- انظر موضوع "التشغيل الأولي"

12. التعطيل

◀ افصل الجهاز بجميع الأقطاب من وصلة الشبكة.
◀ قم بتفريغ الجهاز (انظر موضوع "الصيانة").

13. إصلاح الأعطال

المشكلة	السبب	كيفية التغلب عليه
مفتاح الضغط الفرقي لجسم التسخين لا يعمل رغم أن صمام الماء الساخن مفتوح عن آخره.	المصفاة في مفتاح الضغط الفرقي مسدودة.	نظّف المصفاة في مفتاح الضغط الفرقي.
	كمية الدفق قليلة أكثر من اللازم.	صحح كمية الدفق، انظر موضوع "الصيانة".
لا يخرج ماء بالرغم من سماع صوت تشغيل مفتاح الضغط الفرقي.	محدد أمان درجة الحرارة أوقف الجهاز لأسباب تتعلق بالسلامة.	تغلب على سبب العطل. افصل الجهد الكهربائي عن الجهاز وخفف حمل ضغط وصلة الماء. اضغط محدد أمان درجة الحرارة مرة أخرى للداخل، انظر موضوع "الصيانة".
	وجود جير بنظام التسخين، وتوقف محدد أمان درجة الحرارة بسبب تراكم السخونة.	قم بتغيير جهاز التسخين.
	نظام التسخين به عطل.	قم بتغيير جهاز التسخين.

توصيل التيار الكهربائي

تحذير الصعق بالكهرباء
يجب القيام بجميع التوصيلات والتركيبات الكهربائية وفقًا للتعليمات.

تحذير الصعق بالكهرباء
◀ تأكد من توصيل الجهاز بوصلة الأرضي.
يُسمح فقط بالتوصيل بشبكة تيار كتوصيل ثابت بالارتباط مع جلبة الكابل القابلة للخلع. كما يجب أن تتوافر إمكانية فصل الجهاز عن وصلة الشبكة الكهربائية عن طريق مسافة عزل لا تقل عن 3 مم بجميع الأقطاب.

الأضرار المادية
انتبه للبيانات المدونة على لوحة البيانات. يجب أن يتوافق جهد التيار المذكور مع جهد التيار الرئيسي.

◀ وصّل كابل التوصيل الكهربائي بطرف التوصيل بالشبكة (انظر موضوع "المواصفات الفنية / مخطط التوصيل الكهربائي").

10.1 إمكانيات التركيب فقط لكل من DHC 3، DHC 4، DHC 6، DHC 8

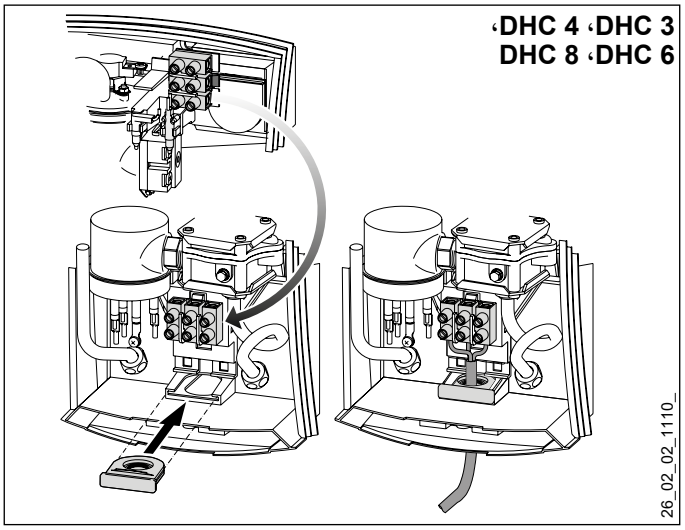
- الوصلة الكهربائية المكشوفة بأعلى
- الوصلة الكهربائية المكشوفة بأسفل
- تركيبات الماء المكشوفة

◀ قم بقص أو قطع المجرى اللازم في الجدار الخلفي بشكل سليم، لمعرفة المواضع انظر موضوع "المواصفات الفنية / المقاييس والتوصيلات". وإذا استلزم الأمر استخدم مبردا.

الوصلة الكهربائية المكشوفة بأعلى

◀ اقطع فتحة في عنصر إحكام الكابل وفقًا لكابل التوصيل الكهربائي (لمعرفة مواضع الوصلات انظر موضوع "المواصفات الفنية").
◀ ركّب عنصر إحكام الكابل بالجدار الخلفي.
◀ ركّب كابل التوصيل الكهربائي عبر الجدار الخلفي للجهاز.

الوصلة الكهربائية المكشوفة بأسفل

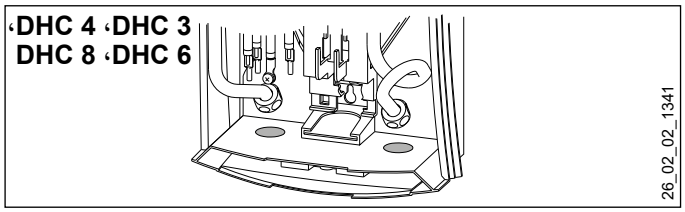


◀ اضغط خطاف التثبيت لأسفل لتثبيت طرف التوصيل بالشبكة وقم بفكه.
◀ حرّك طرف توصيل الشبكة بالجهاز من أعلى إلى أسفل وثبّت طرف توصيل الشبكة، من خلال تحريكه أسفل خطاف التثبيت.

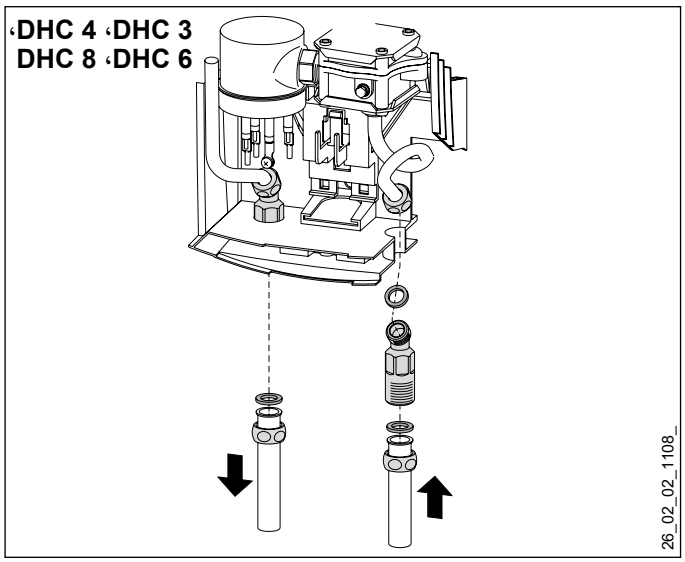
ملحوظة
لا يجوز أن تؤثر أسلاك التحكم على مفتاح الضغط الفرقي.
◀ مرر أسلاك التحكم جانبًا بين مفتاح الضغط الفرقي والجدار الخلفي للجهاز.

◀ اقطع فتحة في عنصر إحكام الكابل وفقًا لكابل التوصيل الكهربائي.
◀ ركّب عنصر إحكام الكابل بالجدار الخلفي.
◀ ركّب كابل التوصيل الكهربائي عبر الجدار الخلفي للجهاز.

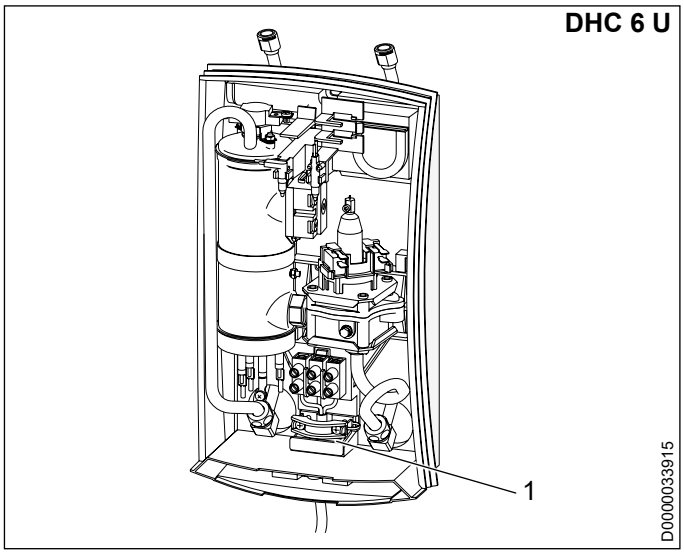
تركيبات الماء المكشوفة



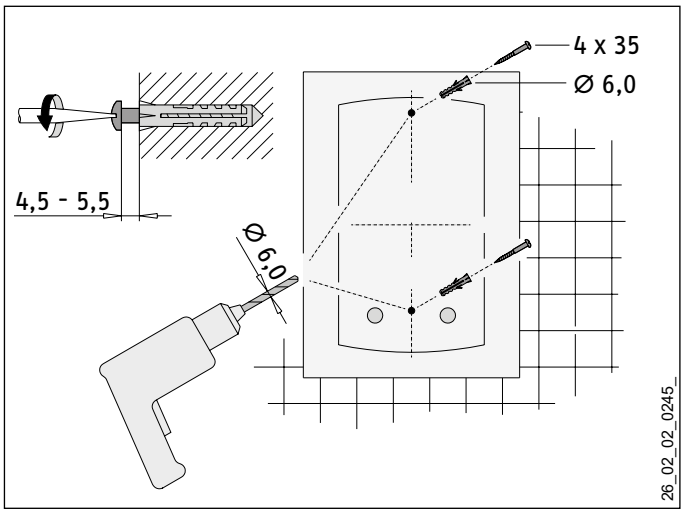
◀ قم بقص أو قطع المجاري في الجدار الخلفي للجهاز بشكل سليم. وإذا استلزم الأمر استخدم مبردا.



◀ مرر فوهات التوصيل عبر فتحات الجدار الخلفي للجهاز وركّبها مع عناصر الإحكام المفلطحة على أنابيب توصيل الجهاز.
◀ ركّب أنابيب توصيل الصنبور باستخدام عناصر الإحكام المفلطحة المرفقة على فوهات التوصيل.



1 الوصلة الكهربائية بأسفل

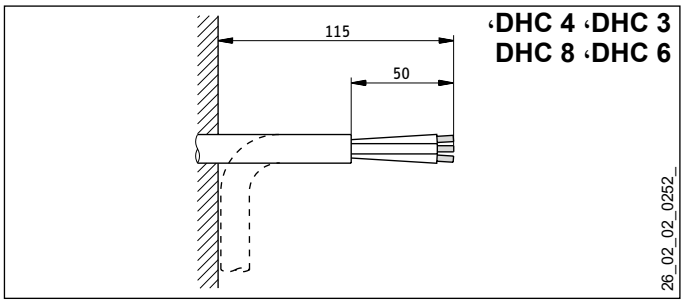


◀ حدد الثقوب باستخدام نموذج التركيب.

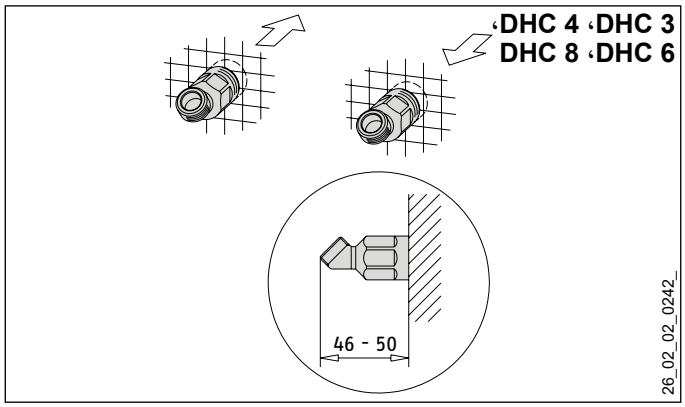
◀ قم بعمل الثقوب وركّب خابورًا مناسبًا.

إرشاد: عند استبدال جهاز DHC يمكن استخدام الثقوب. استخدم للثقب العلوي الوردة الكبيرة المرفقة.

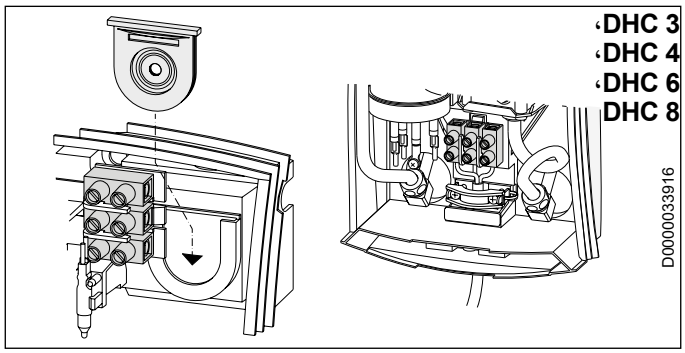
◀ اربط كلا برغيي التثبيت حتى عمق الغمر.



◀ اضبط كابل التوصيل الكهربائي.



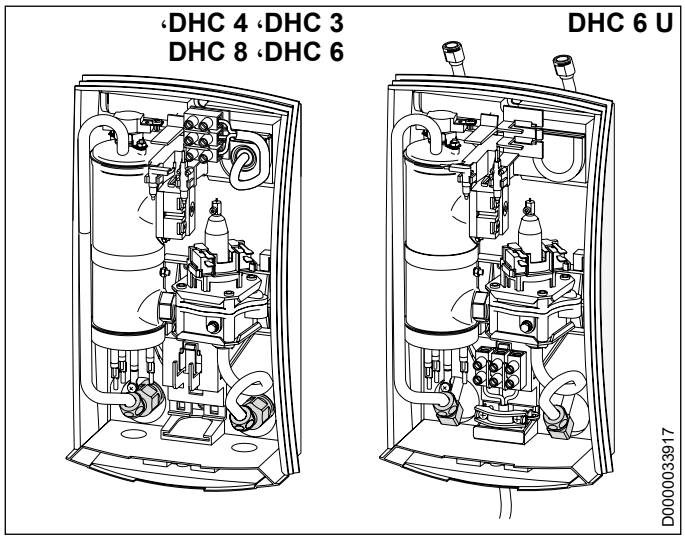
◀ اربط كلتا فوهتي التوصيل. انتبه إلى عمق الربط.



◀ اقطع فتحة في عنصر إحكام الكابل وفقًا لكابل التوصيل الكهربائي.

◀ ركّب عنصر إحكام الكابل بالجدار الخلفي.

◀ ركّب كابل التوصيل الكهربائي عبر الجدار الخلفي للجهاز.

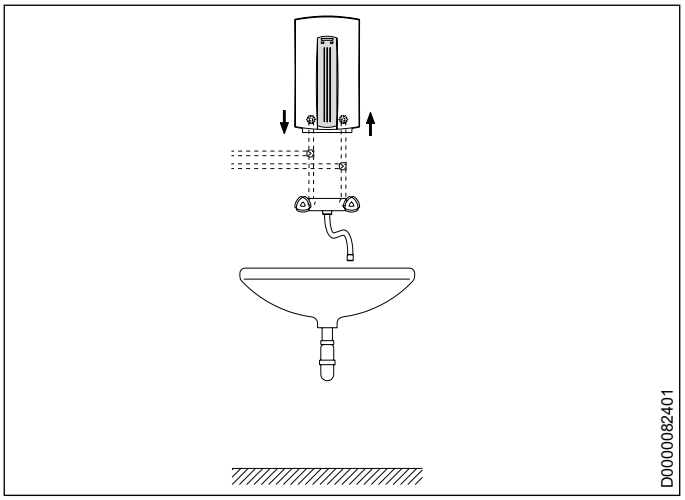


◀ ركّب الجدار الخلفي للجهاز على البراغي وحرّك الجدار الخلفي للجهاز إلى أسفل.

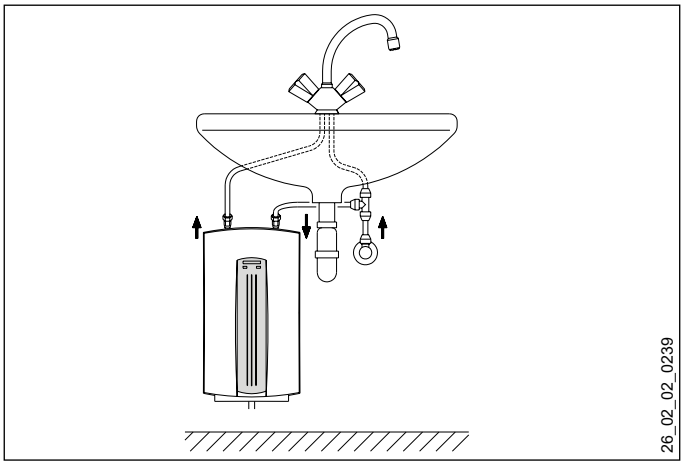
◀ DHC 3، DHC 4، DHC 6، DHC 8: اربط أنابيب التوصيل على فوهات التوصيل باستخدام عناصر الإحكام المفلطحة المرفقة.

◀ قم بمحاذاة الجهاز وأحكم ربط براغي التثبيت.

التركيب العلوي DHC 3، DHC 4، DHC 6، DHC 8



التركيب السفلي DHC 6 U



9.2 إعدادات ضبط المصنع

تكون الأجهزة معدة مسبقًا عند التوريد:

DHC 3، DHC 4، DHC 6، DHC 8

- التوصيل الكهربائي بأعلى، التثبيت الخفي
- وصلة ماء التثبيت الخفي

DHC 6 U

- التوصيل الكهربائي بأسفل، التثبيت المكشوف
- وصلة ماء التثبيت المكشوف

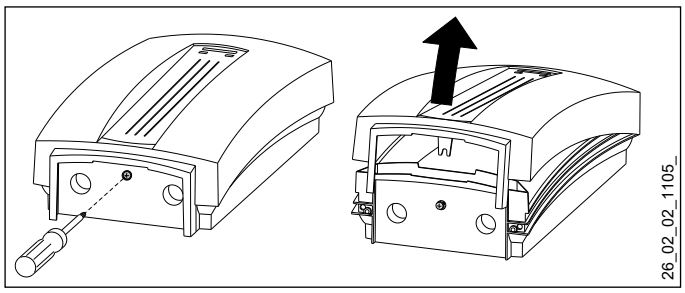
10. التركيب

ملحوظة

◄ قم بتثبيت الجهاز على الحائط. يجب أن يتميز الحائط بقوة كافية لحمل الجهاز.

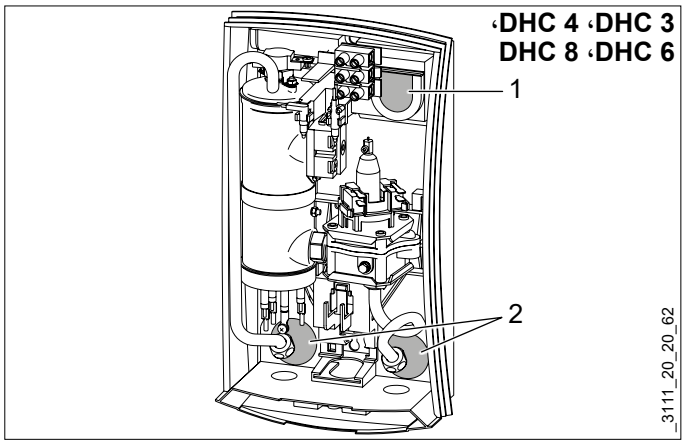
في هذا الموضوع يتم شرح عمليات التركيب وفقًا لإعدادات المصنع.

لمعرفة إمكانيات التركيب الأخرى للأجهزة DHC 3، DHC 4، DHC 6 وDHC 8 انظر موضوع "إمكانيات التركيب".



◄ قم بحل برغي تثبيت الغطاء بمقدار لفتين.

◄ اخلع واجهة الجهاز بسحبها للأمام.



1 الوصلة الكهربائية بأعلى
2 وصلة الماء المخفية

◄ قم بقص أو قطع المجاري في الجدار الخلفي للجهاز بشكل سليم. وإذا استلزم الأمر استخدم مبردا.

التثبيت

7. السلامة

لا يجوز تثبيت الجهاز أو تشغيله أو صيانته أو إصلاحه إلا بواسطة فني مختص.

7.1 إرشادات السلامة العامة

نحن نضمن الكفاءة الوظيفية للجهاز والحصول على تشغيل بلا مشاكل بشرط تركيب الملحقات وقطع الغيار الأصلية الخاصة بالجهاز دون غيرها.

الأضرار المادية
تُراعى درجة الحرارة القصوى للماء الداخل. وفي حالة وجود ماء بدرجات حرارة أعلى، فمن الممكن أن يتلف الجهاز.

7.2 اللوائح والمعايير والتشريعات

ملحوظة
انتبه لجميع التعليمات والتشريعات المحلية والإقليمية.

نطاق عسر الماء

لا يجوز أن يكون نطاق عسر الماء أكبر من المحدد في "المواصفات الفنية / جدول البيانات".

8. وصف الجهاز

8.1 حجم التسليم

يتم توريد ما يلي مع الجهاز:
- عنصر إحكام الكابل
- فوهة التوصيل
- عناصر إحكام مفلطحة
- 2 برغي تثبيت 4 x 35 وخوابير
- وردة
- نموذج التركيب في الجزء الأوسط لهذا الدليل
- أنابيب التوصيل المركبة (فقط مع DHC 6 U)
- 2 برغي سداسي (فقط مع DHC 6 U)

8.2 الملحقات التكميلية

صنابير مقاومة للضغط
- صنبور حائط للمطبخ ثنائي المقابض WKMD
- صنبور حائط للحمام ثنائي المقابض WBMD

9. التحضيرات

◄ اشطف وصلة الماء جيدًا.

تركيبات الماء
- لا يلزم استخدام صمام أمان.
- كمية تيار الماء

◄ تأكد من الوصول إلى كمية التيار (انظر موضوع "المواصفات الفنية / جدول البيانات"، تشغيل) لتشغيل الجهاز.

◄ ارفع ضغط وصلة الماء، في حالة عدم الوصول إلى كمية التيار اللازمة مع فتح صمام السحب بالكامل.

الأضرار المادية
لا يُسمح بشريط تسخين للأنبوب.

مواد التشغيل ووصلات الماء المسموح بها
- وصلة إمداد الماء البارد:
أنبوب صلب مجلفن بالسخونة، أو أنبوب فولاذي أو أنبوب نحاسي أو أنبوب بلاستيكي
- وصلة مخرج الماء الساخن:
أنبوب فولاذي أو أنبوب نحاسي

الأضرار المادية
لا يُسمح بأنظمة الأنابيب البلاستيكية لوصلة الماء الساخن.

الصنابير

استخدم الصنابير الملائمة (انظر موضوع "شرح الجهاز / الملحقات التكميلية").
لا يُسمح بالصنابير المكشوفة.

9.1 موضع التركيب

الأضرار المادية
يجب ألا يتم تركيب الجهاز إلا في مكان خال من الصقيع.

◄ قم بتثبيت الجهاز بشكل عمودي بالقرب من المأخذ.

2.3 علامات التوافق

انظر ملصق طراز الجهاز

3. وصف الجهاز

يعمل سخان الماء الفوري الصغير ذو التحكم الهيدروليكي أوتوماتيكيًا من خلال التحكم الهيدروليكي .

يقوم الجهاز بتسخين الماء عند موضع خروجه مباشرة، عند استخدامه. ونظرا لقصر مسارات التوصيل يقل فاقد الطاقة والماء على السواء.

وتتوقف كمية الماء الساخن على درجة حرارة الماء البارد، وقدرة التدفئة وكمية الماء المتدفق.

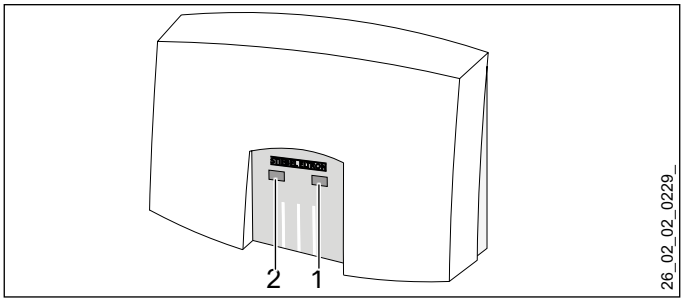
نظام جسم التسخين الأنبوبي مناسب للماء بدون جير.

الجهاز مزود بخاصية حماية ضد السخونة المفرطة.

4. أوضاع الضبط

بمجرد فتح صمام الماء الساخن في الصنبور، يقوم نظام التسخين بتشغيل الجهاز أوتوماتيكيا ويتم تسخين الماء.

بخصوص كمية التشغيل بالجهاز انظر موضوع "المواصفات الفنية".



1 مصباح الطاقة
2 مصباح السخونة المفرطة

ملحوظة
في حالة فرط سخونة الجهاز يضيء مصباح السخونة المفرطة.

ويمكنك تغيير درجة الحرارة عن طريق الصنبور:

زيادة درجة الحرارة

◀ قم بتقليل كمية الماء المتدفق من الصنبور.

خفض درجة الحرارة

◀ افتح الصنبور بعض الشيء أو اخلط معها المزيد من الماء البارد.

بعد قطع التغذية المائية

انظر موضوع "التشغيل الأولي / إعادة التشغيل"

5. التنظيف والعناية والصيانة

◀ لا تستخدم محاليل تنظيف أو وسائل تنظيف حادة. للعناية بالجهاز وتنظيفه يكفي استخدام قطعة قماش مبللة.

◀ راقب حالة الصنابير بصفة دورية. ويمكنك إزالة الجير الموجود عند مخارج الصنابير بوسائل إزالة الجير المتداولة.

◀ احرص على تكليف فني مختص لفحص السلامة الكهربائية في الجهاز بصفة دورية.

6. حل المشاكل

المشكلة	السبب	كيفية التغلب عليه
الجهاز لا يعمل رغم أن صمام الماء الساخن مفتوح عن آخره.	لا يوجد جهد كهربائي في الجهاز.	افحص مصهر التركيبات المنزلية.
	يوجد جير أو اتساخ بالصنبور.	نظّف و / أو أزل الجير عن الصنبور
	تم قطع التغذية المائية.	قم بتفريغ الهواء من الجهاز ومن وصلة الماء البارد (انظر موضوع "إعدادات الضبط").
لا يخرج ماء ساخن، ويضيء مصباح السخونة المفرطة.	الجهاز ساخن بشكل مفرط، وتوقفت قدرة التسخين. كمية الماء المسحوب أقل من اللازم.	واصل فتح الصنبور. بعد التبريد يعمل الجهاز أوتوماتيكيًا مرة أخرى.

إذا تعذر عليك إصلاح سبب العطل، فاتصل بفني مختص. للحصول على معاونة متميزة وسريعة أبلغهم برقم لوحة البيانات وهو (000000-0000-000000).

DHC. . . الرقم: 000000-0000-000000

الاستعمال

1. إرشادات عامة

الفصلان "إرشادات خاصة" و "الاستعمال" موجّهان لمستخدم الجهاز والفني المختص.

فصل "التركيب" موجّه للفني المختص.

ملحوظة
اقرأ هذا الدليل بعناية قبل بدء الاستخدام واحتفظ به.
عند الضرورة، قم بتسليم الدليل للمستخدم الجديد.

1.1 إرشادات السلامة

1.1.1 تقسيم إرشادات السلامة

الكلمة الرئيسية نوع الخطر
تجد هنا العواقب المحتملة لتجاهل إرشادات السلامة.
◄ تجد هنا إجراءات لكيفية درء الأخطار.

1.1.2 الرموز، نوع الخطر

الرمز	نوع الخطر
	إصابة
	صعق بالكهرباء
	حروق (حروق، اكتواءات)

1.1.3 الكلمات المفتاحية

الكلمة المفتاحية	الوصف
خطر	إرشادات يؤدي تجاهلها لوقوع إصابات خطيرة أو للوفاة.
تحذير	إرشادات يمكن أن يؤدي تجاهلها لوقوع إصابات خطيرة أو للوفاة.
تنبيه	إرشادات يمكن أن يؤدي تجاهلها لإصابات متوسطة أو خفيفة.

1.2 العلامات الأخرى في هذا الدليل

ملحوظة
الإرشادات العامة يتم تمييزها بالرمز المجاور.
◄ اقرأ نصوص الإرشادات بعناية.

الرمز	الوصف
	أضرار مادية أضرار مادية (أضرار في الجهاز، أضرار مترتبة، أضرار بيئية)
	التخلص من الجهاز

◄ يشير هذا الرمز إلى أنه يتوجب عليك اتخاذ إجراء ما. ويتم شرح الإجراء المطلوب منك القيام به خطوة بخطوة.

1.3 وحدات القياس

ملحوظة
مالم يُذكر غير ذلك يتم احتساب المقاييس بالمليمتر.

2. السلامة

2.1 الاستخدام السليم للجهاز

الجهاز مخصص لتسخين ماء الشرب ويمكنه تغذية صنبور واحد أو عدة صنابير.

الجهاز مخصص للاستخدام في البيئة المنزلية. ويمكن استعماله بشكل آمن من قِبل الأشخاص غير المدربين. في البيئة غير المنزلية، مثلا في المنشآت الصغيرة، يمكن أيضا استخدام الجهاز، طالما يتم الاستخدام بنفس الطريقة.

ويعد أي استخدام خارج النطاق الموضح استخدامًا مخالفًا. ويعتبر أيضا من الاستخدام المطابق للتعليمات مراعاة ما ورد في هذا الدليل وكذلك أدلة الكماليات المستخدمة.

2.2 إرشادات السلامة العامة

احترس الاكتواء
يمكن أن يتحمل الصنبور درجة حرارة تصل إلى اكثر من 60 °م. مع درجات حرارة ماء خارج تزيد على 43 درجة م ينطوي الأمر على خطر الإصابة باكتواءات.

تحذير الإصابة
يمكن استخدام الجهاز من قِبل الأطفال بدءًا من عمر 3 سنوات وكذلك الأشخاص ذوي القدرات البدنية أو الحسية أو العقلية المحدودة أو الذين لديهم نقص في الخبرة والمعرفة في حالة الإشراف عليهم أو إرشادهم بشأن كيفية الاستخدام الآمن للجهاز واستيعابهم للمخاطر الناشئة عن ذلك. لا يجوز السماح للأطفال باللعب بالجهاز. لا يجوز قيام المستخدم بالسماح بتنظيف وصيانة الجهاز من قِبل الأطفال دون مراقبة.

الأضرار المادية
يجب حماية الجهاز والصنبور من التجمد من قِبل المستخدم.

إرشادات خاصة
الاستعمال
1. إرشادات عامة 3
1.1 إرشادات السلامة 3
1.2 العلامات الأخرى في هذا الدليل 3
1.3 وحدات القياس 3
2. السلامة 3
2.1 الاستخدام السليم للجهاز 3
2.2 إرشادات السلامة العامة 3
2.3 علامات التوافق 4
3. وصف الجهاز 4
4. أوضاع الضبط 4
5. التنظيف والعناية والصيانة 4
6. حل المشاكل 4
التثبيت
7. السلامة 5
7.1 إرشادات السلامة العامة 5
7.2 اللوائح والمعايير والتشريعات 5
8. وصف الجهاز 5
8.1 حجم التسليم 5
8.2 الملحقات التكميلية 5
9. التحضيرات 5
9.1 موضع التركيب 5
9.2 إعدادات ضبط المصنع 6
10. التركيب 6
10.1 إمكانيات التركيب فقط لكل من DHC 3، DHC 4، DHC 6، DHC 8 8
10.2 إتمام التركيب 9
11. التشغيل 9
11.1 التشغيل الأولي 9
11.2 إعادة التشغيل 9
12. التعطيل 9
13. إصلاح الأعطال 9
14. الصيانة 9
15. المواصفات الفنية 11
15.1 المقاييس والتوصيلات 12
15.2 مخطط التوصيل الكهربائي 12
15.3 زيادة درجة الحرارة 12
15.4 مجالات الاستخدام 12
15.5 بيانات استهلاك الطاقة 13
15.6 جدول البيانات 13
الضمان
البيئة وإعادة التدوير
نموذج التركيب في الجزء الأوسط لهذا الدليل

إرشادات خاصة

- يمكن استخدام الجهاز من قِبل الأطفال بدءا من عمر 3 سنوات وكذلك الأشخاص ذوي القدرات البدنية أو الحسية أو العقلية المحدودة أو الذين لديهم نقص في الخبرة والمعرفة، في حالة الإشراف عليهم أو إرشادهم بكيفية الاستخدام الآمن للجهاز واستيعابهم للمخاطر الناشئة عن ذلك. لا يجوز السماح للأطفال باللعب بالجهاز. لا يجوز قيام المستخدم بالسماح بتنظيف وصيانة الجهاز من قِبل الأطفال دون مراقبة.
- يمكن أن يتحمل الصنبور درجة حرارة تصل إلى اكثر من 60 °م. مع درجات حرارة ماء خارج تزيد على 43 درجة م ينطوي الأمر على خطر الإصابة باكتواءات.
- الجهاز غير مناسب لإمداد الدُش (تشغيل الدُش).
- كما يجب أن تتوافر إمكانية فصل الجهاز عن وصلة الشبكة الكهربائية عن طريق مسافة عزل لا تقل عن 3 مم بجميع الأقطاب.
- يجب أن يتوافق جهد التيار المذكور مع نظام الإمداد بالجهد الكهربائي.
- يجب توصيل الجهاز بموصِّل وقائي.
- يجب أن يكون الجهاز متصلاً دومًا بسلك توصيل.
- ثبت الجهاز كما هو موضح في فصل "التثبيت / التركيب".
- انتبه إلى الضغط الأقصى المسموح به (انظر موضوع "المواصفات الفنية / جدول البيانات).
- فرّغ الجهاز كما هو موضح في موضوع "التركيب/ الصيانة / تفريغ الجهاز".

Deutschland
STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Kundendienst Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
Ersatzteilverkauf Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia
STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
6 Prohasky Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria
STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium
STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China
STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300085 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic
STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájům 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland
STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France
STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary
STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan
NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands
STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland
STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia
STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia
TATRAMAT - ohrievače vody s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland
STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand
STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland
STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America
STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON

4 017211 608099

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9375

A 160809-41140-9436